Telegraphische Depeschen.

(Geltefert von der "United Breg".)

Rongreß.

Wafhington, D. C., 5. Jan. Der Senat wird erft am Montag wieber in Sigung fein. Roch geftern nahm ber Senat bie Militaratabemie=Bewilli= gungsborlage mit nur unwefentlichen Bufagen an. - Geftern bielt bas Mb= geordnetenhaus, nach Weiterberathung ber Bant= und Kourantgelb=Borlage wobei es zu einem lebhaften Wort= gefecht zwischen Hepburn bon Jowa, Lafe Pence bon Colorado und Unde= ren fani - noch eine Abendfigung gur Berathung bon Privat=Penfionsborla=

Washington, D. C., 5. Jan. Nach Grörterung einiger unwichtigen Ungelegenheiten bebattirte bas Abgeorbne= tenhaus als Gesammt=Ausschuft bie Bant= und Rourantgeld=Borlage mei= ter, unter bem Borfig bon Richardson (Dem.) bon Tenneffee. Boatner (D.) bon Louisiana sprach zugunften ber

Rohlengruben-Mugfück.

hugelton, Ba., 5. 3an. Der Grubenarbeiter John Billefpie und feine Mitarbeiter Michael Mohmatsti wurben heute fruh im Stollen Dr. 1 gu Beaber Meadow getöbtet. Gie gerie= then unter viele Tonnen einfturgenden Rohlengefteins und murben gang ger= briidt.

Sofimme Pulver- Explofion!

Uniontown, Pa., 5. Jan. In ben Moper-Werfen ber "B. J. Rainen Cote Co." ereignete fich gestern eine berhängnifbolle Bulbererplofion. Dem Arbeiter John Dinsti murben faft alle Gliebmaffen abgeriffen, und er ftarb furg nachher. Sechs Andere murben fchlimm berlett, und barunter bier wahrscheinlich töbtlich. Die Männer hatten ihr Tagwert schon beendet, und befanden fich in einem der Saufer ber Gesellschaft, als durch Fahrläffigfeit eines berfelben ein Tag Sprengpulber explodirte. Das Gebäube murbe gang zertrümmert, und Alle, die fich barin befanden, wurden mehr ober minder große Streden weit gefchleubert.

Bahunuglud.

Libermore, Col., 5. 3an. Der Gr= prefigug bon Los Angeles, welcher ge= Abend in Dafland hatte eintref= fen four, fiteg um 7 Uhr Abends im Altamont-Dunnel, etwa 9 Meilen von bier, mit einem Arbeitszug gufammen. Gin Beiger wurde augenblicklich getob= und ber Lotomotivführer Sarrh Subbard tödtlich berlegt. Man bat, bis jest nur febr magere Berichte über ben Unfall; inbeg glaubt man, baß feiner ber Baffagiere berlett fei. Der Unfall foll burch bas Berfehen ei= ben fein. Es ift ärztliche Silfe nach ber Ungludsftätte gefandt worben.

Sagelton, Ba., 5. Jan. Bu Mhite= haven verungliidte gegen 3 Uhr Morgens ein Güterzug auf der Lehigh=Bal= len-Bahn. Gin Wagen mit Schafen und ein anderer mit geschlachtetem Rindfleisch fturgten eine Bofdung bin= ab, und etwa 60 Stud Schafe murben getobtet. Gin Schaftreiber murbe ge= töbtet, ein anderer töbtlich, und ein Bremfer schwer verlett. Das Unglück erfolgte, indem ein anderer Gutergug in ben ftillstehenben Bug bon hinten hineinfuhr.

Der alte Molifor-Mord.

Lanfing, Mich., 5. Jan. Staatsobergericht hat bas Urtheil über 28m. Repte bestätigt, welcher im bori= gen Jahre zu lebenslänglicher Strafhaft wegen Mitschuld an ber Ermor bung bes Albert Molitor (vor etmg 20 Jahren) verurtheilt ward. Molitor war ein hervorragender, aber tief berhafter Burger, und mit letterem Umftanb hängt es auch zusammen, baß so lange nichts geschah, um eine Berurtheilung Derer herbeizuführen, welche an feiner Ermorbung betheiligt waren.

Anwetter in Californien.

San Francisco, 5. Jan. Seit Don= nerstag berricht im gangen nördlichen Californien ber schlimmfte Sturm feit vielen Jahren. Der Bahnvertehr ftodt, und Telegraphen= und Telephondrähte liegen nieber. Biele Fluffe find ausgetreten. Besonders gefährlich scheint Die Ueberschwemmung bes Sacramento gu

Dampfernadrichten.

Rem Dort: Aurania und Abriatic von Liverpool; Obdam von Rotter-

Southampton: Berlin bon New Untwerpen: Friesland bon

Yort. Bremen: Salier bon New Yort.

Rew Port: State of California nach Glasgow; La Gascogne nach Habre. habre: La Normandie nach New

Southampton: Paris nach New Un Swinemiinbe porbei: Thingballa, von Ropenhagen u.f.w. nach New

Betterbericht.

Wilr bie nachften 18 Stunben folgenbes Wetter in Illinois: Dertlicher Schneefall heute am Tag; örtlicher Schneefall und biel marmer heute Albend und am Sonntag. Zunehmenbe suboftliche Minbe.

Sagemüßlen-Explofion.

Met, Mo., 5. Jan. Durch bie Er-plosion eines Dampfteffels in ber Sägemühle bon C. B. Wilson wurden 4 Männer verlett, barunter zwei mahr= scheinlich tödtlich. Das ganze Ma= dinenhaus wurde in Fegen geriffen. Die Ruppel bes Dampfteffels fand man fpater in einer Entfernung bon einer Biertelmeile.

Berungludte Schiffe.

Sighland Light, Maff., 5. Jan. Gin dwerbelabener viermaftiger Schooner ift um 3 Uhr Morgens an ber Barre bon Peakedhill gestrandet. Die Mann= schaft hat fich im Takelwert festge= flammert. Bereits ift bas Schiff mit Waffer gefüllt, und die Gee ift fo ftur= misch, daß es für die Rettungsmann= schaft beinahe unmöglich ift, bas Schiff zu erreichen. Es ift schrecklich falt, und es weht ein fturmifcher Nordweftwind. Der Rame bes Schiffes fonnte noch nicht in Erfahrung gebracht werben.

(Später:) Unter großen Schwierig= feiten wurde bie Bemannung gerettet. Das Schiff ift ber Schooner "Job Jadfon jr.", welcher mit einer Labung Rohle von Berth Ambon, R. J., nach Norfolt, Ba., bestimmt mar. Es ift faum zu bezweifeln, bag bas Schiff pollig berloren ift.

Musland.

Die Opposition gegen Levehow.

Berlin, 5. Jan. Die "Münchener Mugemeine. Zeitung" finbet bie Forbe= rung ber "Boffischen Zeitung", baß ber Reichstagsprafibent b. Levegow zu= rücktreten folle, ba er als Landwehr= major ber Regierung nicht unabhangig gegenüberstehe, gerechtfertigt. Auch bie "Rational-Reitung" ftellt fich guf "National-Zeitung" ftellt fich auf biefen Standpuntt und fpricht im Befonberen ihr Bedauern barüber aus, baß Levehow in ber Privilegienfrage gegen die Mehrheit des Saufes für die Berfolgung Liebinechts gestimmt hat, während er fich boch ber Stimmabgabe enthalten tonnte. Das leitende natio= nalliberale Blatt wirft bann aber bie Frage auf, mer nachfolger werden follte. "Die Ronfervativen", fo heißt es weiter, "theilen Die Unficht Levegows. Bir zweifeln aber, bag ein national= liberaler eine Mehrheit finden wird. Ober municht ber Freifinn etma einen Alerifalen auf bem Brafibentenftub!?"

Der Freifinn icheint einen berartis gen Wunsch nicht zu haben, bie "Bof= fifche Zeitung" ertfart wenigstens aus= brudlich, bag fie eine Prafidentschaft Benniafens acceptiren murbe.

Die "Rreug=Zeitung" tommt ungeheuer billigem Spott. Das feubal tonfervative Blatt fchreibt: "Singer mare für biefen Reichstag ber geeignete Prafibent, Ginger ober irgend ein anberer Demotrat und uniformfreier 3u=

Berlin, 5. Jan. Wie ichon im pori= gen Jahre, hat auch biesmal ber Er= Rangler Bismard anläklich bes Sah resmechfels ein Gratulationsichreiben an den Raifer gerichtet, welches diefer burch ein eigenhändiges, in herglichem Tone gehaltenes Dantschreiben beant=

Braufemetter wird befordert?

Berlin, 5. Jan. Gerüchtweife berlautet, bag Landgerichtsbireftor Braufe= wetter, in weiteren Rreisen befannt me= gen feiner Leitung bes Monftre-Breß= prozesses (bes fog. "Gummifchlauch Brogeffes"), jum Landgerichtsprafi= bent in Gnefen ernannt werben foll.

Bieder ein Geheim. Erlaf.

Berlin, 5. Jan. Der "Bormarts", bas bekannte Zentralorgan der deut= fchen Sozialbemofratie, hat einen Bebeimerlaß ber Regierung in Potsbam an bie Landrathe bes Regierungsbe= girts beröffentlicht, in welchem benfelben eingeschärft wirb, fogialiftische Protestversammlungen gegen bie Um= fiurzborlage auf's Scharffte überma= chen und die Ramen aller Rebner no= tiren gu laffen. - Die Boligei in Reumartt, im fachfifden Boigtlanbe, bat einen Stattlub aufgeloft, weil berfelbe angeblich politische 3wede verfolge.

Darf nicht in des Baters Birthichaft. Berlin, 5. Jan. Der Solbat Stolle, ein Sohn bes fogialbemofratifden Reichstagsabgeordneten Wilhelm Stolle, eines Gartners und Gaftwirths in Gefau bei Glauchau (Sachfen), ift bon feiner militärischen Behörbe angewiesen worden, mahrend bes Urlaubs nicht bas Gaftzimmer und ben Tangfaal ber ba= terlichen Wirthschaft zu betreten, fon= bern fich nur in ben Wohnraumen auf-

"Aegir-Brau".

hamburg, 5. Jan. Die hamburger Brauerei "Teufelsbrud" nannte biesjähriges Bodbier "Megir-Brau". Jebenfalls ein recht paffenber Rame, besonbers wenn man an ben Unft o f bentt, welchen ber "Sang an Megir" er=

Der Schuce im Schwarzwald.

Freiburg, i. B., 5. Jan. Mus allen beutschen Gebirgsgegenden wird un= gewöhnlich ftarter Schneefall gemelbet. Besonders in den Schwarzwalbbergen ift bie Schneebede burchschnittlich einen Dicter hoch, und dabei halt ber Schnee-

fturm noch immer an!

Englisch flatt Frangofisch. Berlin, 5. Juni. Aus bem Kursus ber beutschen Kriegsschulen wird bas Französische gestrichen und burch bas Englische erfest

Berlin, 5. Jan. Der hiefige Bor= fen-Handelsberein hat durch ben neulich ermähnten Gelbstmorb eines feiner Direttoren, Namens Gedel, 1 Million Mart berloren.

Drevfus degradirt. erklart fich noch immer für unfdufdig.

Paris, 5. Jan. Unter bem üblichen Beremoniell murbe heute ber haupt= mann Albert Drenfus, welcher befannt= lich wegen Landesverrathes zu lebens= längiger Festungshaft berurtheilt ift, aller militärischen Würden und Muszeichnungen entkleibet. Die Formali= tät wurde um 9 Uhr Vormittags auf bem Parabeplag ber Militarichule in Gegenwart bon 5000 Mann Truppen und einer Ungahl Zeitungs=Berichter= statter und Anderer vollzogen.

Schon einige Zeit bor Tagesanbruch befanden sich Abtheilungen von fämmt= lichen Regimentern im Diftrift Paris auf ben Marich nach bem Barabeplag. Diefe Abtheilungen umfaßten Retruten, Beteranen und Manner bon allen Dienstgraben, und bei ihrem Gintreffen an der Militärschule nahmen fie Die ihnen angewiesenen Stellungen ein. Das Wetter mar bell und flar, aber

talt. Um 8:30 Uhr traf General Dar= ras ein, welcher die Truppen tomman= birte. Seine Uffiftenten maren Oberft Fapette und ein Major ber Parifer Garnison. Die Truppen formirten fich in einem Quarre, bor bem Saupt-Bugang gum Parabeplat, wo eine Sor= niften= und Trommlerkapelle aufgestellt war. Das 39. Regiment, welches ben Saubtmann Drenfus in Obbut batte. mar einer der zuerst eintreffenden Trup=

Buntt 9 Uhr murbe ber Gefangene com linken Flügel bes Quarres aus herausgeführt; eine Estadron Artille= riften begleitete ihn. Er war blak, ging aber feften Schrittes, ben Degen in feiner Rechten, nach ber Mitte bes Quarres, wo ihn General Darras er= martete. Er blieb bor bem General fteben und fette fich auf beffen Rommando in Bositur.

Der Abiutant ber Republifanischen Garbe wiederholte nun das friegsge= richtliche Urtheil. Während basfelbe verlesen murbe, errothete ber Gefan= gene etwas, behielt aber fonft Faffung bei. Nach bem Berles fagte General Darras, ju bem Gefangenen gewendet: "Drehfus, Du bift unwürbig, Baffen zu tragen. bes Bolfes begrabire ich Dich."

Dann schritt ber Abjutant auf Dren= fus zu, nahm ihm ben Degen, gerbrach ihn mit einer rafchen Bewegung über bem Anie und schleuberte Die Stude auf ben Boben. Darauf fchnitt er an Drenfus' Uniform alle Knöpfe und Rangszeichen ab und warf fie gleich= falls ju Boben. Ginen Augenblid mar Drehfus bon bem Gefühl ber Erniebrigung tief bewegt, dann rief er mit lauter Stimme: "Es lebe Franfreich!"

und fügte hinzu: "Sie haben einen Unschuldigen be= gradirt. Ich schwöre, daß ich unschuls big bin." Er wollte weitersprechen, aber Trommelwirbel erftidte feine Stimme. Indef mar ber Trommel. wirbel nicht laut genug, einen Musruf aus ber Bolfsmenge hinter ben Golbaten gu erftiden: "Tob bem Berrä-

ther!" Das Alles hatte nur 4 Minuten in Unfpruch genommen. Wieber ichlugen die Trommeln, und der Degradirte begann feine fog. "Erefutionsparabe" an ben bier Seiten bes Quarres entlang. Diefe Szene machte einen tiefen Gin brud, und viele ber jungern Solbaten wandten ihr Geficht ab. Drenfus mar= fchirte in festem und rafchem Schritte, und als er die Delegation ber Referve= Offiziere erreichte, erhob er bie Sand und fagte nochmals: "Sagen Sie gang Frantreich, baß ich unschulbig bin.

Sich bann nach linfs au ben Bertretern ber Preffe wenbend, wieberholte er mit fester Stimme: "Ich erklare,

daß ich unschuldig bin. Um 9:20 Uhr war biefer Marfc gu Ende, und ber Berurtheilte murbe nach bem Rafernenthor geführt und ben Bi-Ingwischen otlbehörden übergeben. hatte fich eine große Boltsmaffe an bem Bugang jum Parabeplat angefammelt, und fo lange man Drenfus noch feben tonnte, ericholl berRuf: "Tob bem Ber= rather!" Rein einziges Bort ber Chm= pathie war zu bernehmen. Um Rafer= nenthor murbe Drenfus bon bier Gens barmen in Empfang genommen und in einem gewöhnlichen Gefängnigmagen fortgebracht. Um 9:30 Uhr verliegen bie Truppen ben Barabeplag. Biele Urbeiter, welche gegen 7 Uhr Morgens bie Rue Cherchemedi bahertamen, maren einen Augenblid ftehen geblieben und hatten einen Blid auf ben bereit= ftehenben und bon Berittenen umgebe= nen Gefängniswagen geworfen, ohne eine besondere Rundgebung gu beran-

Maler Bida geftorben.

Baris, 5. Jan. Der befannte frangöfische Maler Alexander Biba (geb. 1813 in Touloufe) ift hier geftorben.

Schrecklider Sonee in Angaru.

Bubapeft, 5. Jan. 3m füblichen Ungarn muthen schredliche Schneeftur= me, und bas Stabtchen Lanaj Bfanto war 30 Stunden lang faft bollftandig im Schnee begraben, und mehrere ber Bewohner famen babei um.

Berurtheilte Somuggler.

St. Betersburg, 5. 3an. Der Progeß gegen bie 32 Ungetlagten, Raufleute und Postbeamte, welche eine

Schmuggelbanbe an ber ruififche=breu= Bifchen Grenze gebilbet hatten, ift gu Enbe. 27 ber Ungeflagten murben ichulbig befunden und theils gu Gefangnig, theils gur Deportation ber=

Die italienifden Birren.

Rom, 5. Jan. Die biefigen Zeitun= gen fagen, es werbe ein Saftbefehl ge= en den früheren Premierminifter Giolitti erlaffen werben, welcher gegenwär= tig ein Flüchtling ift.

Es ift ein Defret veröffentlicht morben, wonach bie italienischen Rammern geichloffen werben.

China und Japan.

London, 5. Jan. Der "Central News" wird aus ber dinefischen haupt= ftabt Befing gemelbet: Der Raifer und die hohen Regierungsbeamten find fehr erfreut barüber, bag ber frühere ame= ritanifche Staatsfetretar Fofter ein= gewilligt hat, als Bermittler zwischen Shina und Japan zu fungiren: ja fie glauben, bag fein Befferer hatte gefun= ben merben fonne.

Muf Befehl bes Bigetonigs Li Sung Chang wurde ein Ebitt erlaffen, welches bie Berhaftung und Beftrafung ber Generale Suang Chao und Bei 3u

Chang anordnet. Mus Tien Tfin flieben auch bie Familien ber eingeborenen Beamten maf= fenhaft, ba fie ein Ginbringen ber 3a=

baner befiirchten. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lofalbericht.

Polizei-Beranderungen.

Polizeichef Brennan erließ heute Nachmittag folgenden Generalbefehl, wodurch die Berfetung ber folgenden Polizei=Rapitane angeordnet wird: Rapt. Thomas C. Rane von der Sta tion an Desplaines Str. nach berEng:

ewood Station. Rapt. Charles G. Albrich von ber Englewood nach ber Syde Part-Sta-

Rapt. William Dollard bon ber onde Part= nach der Oft Chicago Ave.=

Rapt. Patrid 3. Gibbons bon ber Oft Chicago Abe.= nach ber Desplaines Etr.=Station. Diefer Befehl tritt morgen Bormitag um 7 Uhr in Rraft.

Bedauerlicher Unfall.

Der Beichenfteller M. G. Grubbs fam heute Morgen, mahrend er in dem Frachtbahnhofe ber Gaftern 3llinois= Bahn an ber 35. Str. mit bem Bujam: mentuppeln zweier Wagen beichäftigt mar, ju Falle und gerieth unter bie Raber, welche ihm bas rechte Bein faft bollständig zermalniten. Gin Umbubrachte ben Berletten nad bem Merch=Sofpitale, beffen Mergte fei= nen Buftand für höchft gefährlich er= flarten. Grubbs mohnte mit feiner, a= milie in bem Saufe Rr. 15 Alexander

Gine weitere Theilgahlung.

Richter Großeup ermächtigte heute ben gerichtlichen Maffenverwalter ber "American Builbing Loan and Inbestment Co." im Monat Februar 10 Prozent des eingezahlten Rapitals an Die Aftionare auszugahlen. Dies ift bie zweite berartige Berfügung und etma \$60.000 merben in Folge berfel: ben gur Ausgahlung gelangen.

Rurg und Reu.

* Der Weichenfteller Charles Stronlen ift heute Morgen an ber Ede bon Hamlin Abe. und Kinzie Straße bon einer Rangirlotomotive überfahren und auf ber Stelle getöbtet worben.

* Die "Dlb Time Printers Uffociation" trifft Borbereitungen für eine großartige Feier bes Geburtstages bon Benjamin Franklin, bie am 13. b. D.

in ber Willard-Salle stattfinden foll. Der Prozeß gegen Minnie Shoufe, welche im borigen Jahre ben Farmer Napoleon Barland an ber Ede bon Cuftom Soufe Blace und Polt Straße angehalten und um \$42 beraubt ha= ben foll, hat heute mit ber Berurtheis lung ber Ungeflagten zu einjähriger Buchthausftrafe feinen Abichluß geunden. Minnie Chouse gehorte feit Jahren zu ben "Berühmtheiten"

Lebee=Diftriftes. * Bürgermeifter Sopfins wirb fich am nächsten Montag Morgen in Gefellschaft mehrerer Freunde nach Springfield begeben, um ber Groff= nungs-Sigung ber Staatsgesetgebung und bem Caucus ber bemofratischen Mitglieber biefer Rorperschaft beigu= wohnen. Much gebentt er feinen Gin= fluß zu Gunften ber Unnahme mehrerer auf bie Ginführung von Munigi= pal-Reform bezüglicher Gefete geltenb ju machen, welche ber Staatslegislatur porgelegt werben follen.

* Das Lincoln Abe.=Theater, an ber Licoln und Cheffield Abe., welches wegen Renovirung mehrere Wochen ge= ichloffen mar, wird morgen unter neuer Gefchaftsleitung mit einer großen Spezialitätengefellichaft als Attrattion ber erften Woche wiedereröffnet. Berr Friedr. Boege, ber neue Geschäftsleiter, ift ein Deutscher bon Geburt; er mar früher Gefretar bes beutschen Theaters in St. Louis; ber Rapellmeifter herr Decar Ringwall war früher Goloift (Rlarinette) bei Theodor Thomas. | te Mittag 25 Grad über Rull.

Getäufchte Erwartung.

Infpettor Schaad giebt Befehl, daß die inhaftirten Rauber nicht geftort werden follen.

In ber Polizeiftation an ber Dft Chicago Abe. hatten fich heute Bor= mittag gablreiche Reugierige eingefun= ben, in ber Erwartung, daß man bie geftern berhafteten muthmaglichen Mörder bes Boligiften Dudbles bem Richter borführen würde. Diefe Soff= nung follte jedoch nicht in Erfüllung gehen. InspettorSchaad hatte ftrengen Befehl gegeben, bat bie Gefangenen nicht geftort werben follten. Die Letteren berhielten fich heute Morgen au-Berorbentlich ruhig; felbst Caren, ber noch gestern ein höchft tropiges Benehmen zur Schau trug, fah blaß und ab= gespannt aus. Man erwartet beshalb, bak fich alle brei recht balb gu einem pollen Geständnig bequemen merben. herr Schaad fprach fich beute ben Berichterstattern gegenüber, wie folgt, aus: "Wir haben ein erbrudenbes Beweismaterial in Banden; aber ich moch= te gern horen, welche Ausreden fich bie Buriden gurecht gelegt haben. 3ch mer-De bie Befangenen noch heute Mbend ber Frau Lundvall und ihren Rindern aum 3mede ber Ibentifigirung borführen laffen. Caren ift heute boll= ftandig nuchtern und augenscheinlich febr niedergeschlagen. Er weiß un= zweifelhaft, bag er biegmal feiner mohlverdienten Strafe nicht entgeben wird."

Ingwischen find auch die beiben geftern verhafteten Frauengimmer, Da= mie Conne und Liggie Tighlen, Die ber Polizei ben Aufenthaltsort ber Räuber verrathen hatten, nach ber Station an ber D. Chicago Abe. übergeführt mor= Inspettor Schaad hofft, daß er ben. fie noch einige werthvolle Aufschluffe erhalten wird, ba fie ichon feit Jahren mit ben Mitgliedern ber Marfet Str.=Banbe in regem Bertehr ge= ftanben haben. Db Caren felbft mit biefer Banbe jemals irgendwelche Begiehungen unterhalten hat, ift übri= gens zweifelhaft, ba er ftets auf eigene Fauft, nur unterftutt bon einigen menigen Bertrauten, ju operiren pflegte.

Wollte unferen Whisty probiren.

Man tonnte es ihm auf ben erften Blid anfeben, daß er die Nachwehen feiner Aneiptour, die im Polizeigericht harrifon Str.=Station endete, noch nicht gang übermunden hatte. Thomas Barrett rühmt fich, vier Jah= re und elf Monate bei ber Bunbesma= rine gedient au baben: aber die Uni= form, die er trug, diente nur noch da= zu, das Tragitomische seines Auftre=

tens zu erhöben. Denn wie er fo hintrat bor Richter Bradwell, ichwantenden Schrittes und mit lallender Bunge feine Bertheidi= lebensmahre Bild bes echten Ragen: ammers. Mus biefer "Stimmung" beraus ift es auch nur ju erflären, bag Barrett zu weinen anfing, als er Die ftrengen bermurfsvollen Blide bes Richters bemertte, ber ein Geficht mach= te, als galte es, über Tob ober Leben bes Mannes zu entscheiden.

Mus Barnetts ungufammenhängen=

ber Erzählung ließ fich fo viel entneh= men, bag er, um ben "berühmten" Musipruch Mib. Rohbes zu gebrauchen, mehr Spirituofen fich ju Gemuth geführt hatte, als abfolut nöthig mar, und in folder Berfaffung geftern noch bie Birthichaft von Sant Rorth, Ede Polt= und Clart Str., auffuchte. Sier ereilte ihn bas unahmenbbare Berhangniß in Geftalt eines Boligiften. Sier murbe er verhaftet. Barrett behauptet, daß man ibn in bem Lotal beraubt und dies feine Entruftung gefteigert hatte. Er bachte jebenfalls, wer schreit, friegt's Gelb wieber, und er brobte ben Gaftwirth verhaften au laffen. "Bo mohnen Sie?" fragte ber feine Be= Richter, ber gang gegen wohnheit eine fehr finftere Miene auf= "In Westchefter County, Rem Nort". lautete die Antwort. "Und da fommen Gie fo weit her, um gu pro= biren, wie ber Whisty im Westen fcmedt; ich bente, wir laffen Gie un= fer Gefängnig probiren," bemertte ber Richter. Das mar ein Schredichuf, ber in ber That ernüchternd auf Barnett wirfte. "Um Gotteswillen, Guer Chren, thun Sie nur bas nicht," plabirte ber bor Angft gitternbe Angeflagte. "Laffen Sie mich boch laufen, ich will auch fofort nach Saufe gurudtehren. 3ch beziehe eine Benfion bon ber Regierung, und ich bin ein anftändiger Menfch." Es war ruhrend gu feben, wie berebt ber Mann mit einem Dale murbe. Er berftieg fich fogar gu bem gewagten Beribrechen, nie in feinem Leben mehr einen Tropfen Bhisty berübren zu wollen. Gin folder Obfer: muth verlangt Anertennung. Die finftere Miene war mit einem Male bon Richter Brabmells Geficht verschwunben und hatte feinem gewohnten be= haglichen Lächeln Plat gemacht, und er ließ Barrett bon bannen gieben, mit ber Ermahnung, auch fein Berfpre-- wenigstens für bie nächsten fechs Monate — zu haften.

Zemperaturffand in Chicago.

DerThermometerstand auf ber Betterwarte im Aubitorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 10 Grab, Mitternacht 15 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 20 Grad und heu-

Rum zweiten Dal verhaftet.

Daniel Campbell, Er-Postmeifter von Whitewood, Canada, hinter Schloß und Riegel.

Die Geheimpoligiften Rafferty und Duffn bon ber Zentralftation verhafteten heute Morgen einen gewiffen Da= niel Campbell, auf ben die fanadischen Behörden feit langer Zeit bergeblich ge= fahndet hatten. Die Anklage lautet auf Unterschlagung bonRegierungsgelbern. Campbell mar früher in Whitewood, Canada, als Postmeister angestellt gewefen und foll in diefer Eigenschaft ber feiner Obhut anvertrauten Raffe eine Summe bon \$300 entnommen und zu eigenem Rugen verwendet haben Dasfelbe Manover wieberholte er fpater als Schapmeifter ber "Whitewood Agricultural Company", worauf er Canada berließ und nach ben Ber. Staaten entfloh. Er fam nach Chica= go und fand hier eine Unstellung als Ruticher in dem Leibstall von Tollen= fen & Fell an der 39. Str. Geine Familie war ingwischen nach Bladpool in England übergefiedelt. Durch Briefe, bie Campbell an feine Gatttin fanbte, wurden bie englischen Bostbehörben auf die richtige Fahrte geführt. Die Folge mar, bak ber Musreifer bereits am 8. September bes vorigen Jahres in Saft genommen und bem biefigen Bunbestommiffar borgeführt murbe. Bum Glud für ben Berhafteten maren bie Auslieferungspapiere nicht in Ord= nung, weshalb man ihn wieber auf freien Fuß fegen mußte.

Campbell feinerfeits glaubte, bag Die gange Angelegenheit bamit ein für alle Male erledigt fei. Er blieb deshalb ruhig in Chicago und fehrte gu feiner früheren Beschäftigung gurud. Geine heutige Gefangennahme war für ihn eine bollständige lleberrafdung. Schon geftern Morgen waren Berr 2. 2Bhite, ber Rronanwalt bes nordweftlichen Territoriums bon Canada, und Cheriff Murphy bon berfelben Proving in Chicago eingetroffen. DieBorbereitun= gen gur Berhaftung wurden in aller Stille getroffen. Berr White hatte un= mittelbar nach feiner Anfunft eine Unterredung mit Rapitan Shea, bem Chef ber Geheimpolizei, ber ben oben= genannten Detettibs ben Auftrag gab, ben Mann aufzufpuren und in Saft gu nehmen. Campbell folgte ben Beamten, ohne Biberftand gu leiften, und murbe borläufig in ber Bentralftation hinter Schloß und Riegel gebracht. Daß er biesmal ben fanabifchen Be= borben ausgeliefert wird burfte feinem 3meifel unterliegen. Er murbe bereits beute Bormittag bem Richter Brabwell porgeführt, ber bie Berhandlung bes Falles auf ben 14. Januar berichob. Bis babin fteht ber Ungeflagte unter einer Bürgichaft von \$1500.

Aus dem Korborations:Burcau

Von dem hiefigen Rorporations=Bu= reau werben für die lette Woche, abichließend mit lettem Freitag, Die folgenben Geschäftsgrundungen gemelbet: Gesammtzahl berantorporationen 249, angelegtes Rapital \$66,422,700. Das Gesammt=Rapital vertheilt fich wie folgt: Raufmännische und Fabritun= ternehmungen 127, mit \$15,856,500; Privatbanten und andere Finanginfti: tute 4, mit \$5,150,000; nationalban= fen (bis 26. Dezember) 1, mit \$50, 000; Schmelg= und Suttenwerte für Gold. Gilber und andere Gbelmetalle 27, mit \$20,755,000; Rohlen= und Gifengruben 6, mit \$2,335,000: Beleuchtungs= und Transport=Unlagen 13, mit \$8,906,000; Bauvereine 10, mit \$8,050,000; Bemäfferungs-Gefellschaften 4, mit \$125,600; verschiedene Unternehmungen 61, mit \$5,320,200.

Dug ine Gefängnig

Richard Beld, ber bor einigen Iagen grretirt murbe, als er periuchte. auf einem Stragenbahnwagen einen falfchen halben Dollar loszuwerben. murbe beute bem Bunbes-Rommiffar Wirt vorgeführt und nach eingehendem Berhör unter \$2000 Burgicaft ben Bundes-Großgeschworenen überwiesen. In Ermangelung eines Burgen mußte er bas County-Gefängniß beziehen.

Die Bundesbeamten find feit babon überzeugt, daß Welch einer Falschmun= ger-Banbe angehört, welche in legter Beit Die Stadt mit nachgemachten Salbbollar=Studen überschwemmt hat, boch ba es ihnen bis jett nicht einmal gelungen ift, ben früheren Aufenthalts= ort des Gefangenen zu erfahren, so ist menig Musficht bafür borhanden, bag fie fich durch den Prozeß gegen Welch viel Lorbeeren erringen werben

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Eine Saushälterin verfcwunden.

Die Rr. 25 Scott Str.

Frau Charles Craig erschien heute Morgen in ber Polizeistation an ber D. Chicago Abe. und erwirkte einen Berhaftsbefehl gegen eine bei ihr beschäftigt gemesene Saushalterin. Die= felbe ift bor einigen Tagen nach ein= monatlicher Dienstzeit verschwunden und gleichzeitig hat Frau Craig bas Berichwinden einer Quantitat Belg: waaren und Schmudfachen entbedt. Begrefflicherweise bringt sie Letteres

Ungeblicher Bürgichaftsichwindel

7. Jahraana — Nr. 4

John Bright foll drei Burafchaften mit fremdem Mamen unter-

zeichnet haben. Gin eigenthümlicher Fall bon an= geblich betrügerischer Bürgschaftsftel= lung murbe heute in Richter Baters Bericht verhandelt. Drei Berionen. Die in einem Progeg als Berflagte figus riren, mußten beute fammt ibrem Uns malt auf gerichtlichen Befehl vor bem Richter erscheinen. Der Befehl lautete bahin, baß die Borgelabenen bie Grunbe angeben jollten, weshalb fie nicht wegen Digachtung bes Gerichtshofes

gu bestrafen feien. Die Borgeladenen find Charles und henry Raegebein, John heffner und Anmalt C. Soper. Die Gebrüber Raegebein befigen in Riles eine Farm und wurden vor mehreren Monaten von Ris cholas Rrang auf Berausgabe eines Studes Land vertlagt. Rachbem ber Lettere einen Beschlagnahmebefehl auf bie Erträgniffe ber Farm erwirft hatte, ftellten Die Bertlagten por Richten Gibbons Burgichaft, um bas Befchlagnahmeverfahren vorläufig zu inhibi= ren. Seute Bormittag nun ftellte Una malt Coleman, ber Rechtsvertreter bes Rlagers Rrang, bei Richter Bater ben Untrag, Die Gebrüber Raegebein und bie herren heffner und hoher wegen Mikachtung gur Berantwortung gu gieben, ba bie Genannten ben Gerichts= hof durch fälschliche Angaben bei ber Burgichaftsftellung hintergangen hats

Die es in bem von Auwalt Coleman eingereichten "Affidavit! heißt, foll bie Unterschrift bes Bürgen Louis Remmann, welche auf ben brei Bürgichaften ericheint, gefälscht fein. Gin gewiffer John Bright, ber gegenwärtig im Counth-Gefängniß fist, foll die Rolle bes Bürgen Louis Newman gefpielt und den Namen des Letteren unter bie Bürgichaftsbotumente geschrieben ha-

Richter Bater nahm bie Borgelabes nen icharf in's Berhor. henry Raege= bein fagte aus, baß er mit feinem Bru= ber und Schwager am 13. Oftober b. 3. bem Tage, an welchem bie Burgschaft gestellt murbe, bie Office bes Mb= potaten Soper auffuchte. Da fie ben Lekteren nicht anwesend fanben, bega= ben fich bie brei in eine Wirthichaft an Clarf Str und bort murben fie einem herrn borgestellt, ber fich als Louis Remman ausgab und fich erbot, gegen eine Bergütung von \$150 bie Burg= ichaft au ftellen. Die Musfertigung ber Papiere fei bann in Richter Gibbons Gericht unter Beiftanb bes Abbotaten Soper erfolgt. Auf Grund biefer Un= gaben ließ Richter Bater bas Digach= tungsverfahren fallen, ba er nicht glaubte, bag ein Betrug von Geiten

ber Berklagten beabsichtigt gewesen fei. Unwalt Coleman will im Gefängniß figenben John Bright in's Gericht bringen, um ben wahren Sachverhalt feftstellen gu laffen. Die brei Burgichaften lauten auf \$1900, \$1500 und \$1300 und tragen bie Uns terschrift von Louis Remman.

John Worthus Teftament

Der berftorbene Chicagoen Final gier, John Worthy, hat, wie aus bem gestern im Nachlaßgericht eingetreichten Testament hervorgeht, feinen Erben ein Bermögen bon \$250,000, meift Grundeigenthum bestehenb, hinterlaja en, und zwar fällt ber haupttheil ben hinterlaffenschaft an die Wittwe Martha E. Worthy. In bem Testament ift bie Rlaufel vorgesehen, bag im Fall bes Tobes ber Letteren bie beiben Söhne Sidnen und Willis das Erba theil erhalten. Für feine Schwesten Martha hat ber Berftorbene ein Legat in Sohe bon \$2000 ausgesett, beffen Auszahlung in zwei Jahren erfolgen foll, vorausgesett, bag bie Genannte unberheirathet ift. Zu Testamentsvollftredern find Frau Martha E. Worthy und die herren William G. Gurley und Prescott G. Sale eingefest.

Bill ein Baron fein.

Gin Mann, ber fich henry Gitte nennt, erschien heute in ber Sibe Barfer Boligeiftation und erflatte, er fei ein beutscher Baron und Eigenthumer beträchtlichen Grundbefiges in ber Ra= he von Hamburg. Er wünschte, bag die Polizei ihm bei Besithergreifung bon biefem Gigenthum behilflich fein moch= te. Die Polizei gelangte gu ber leber= zeugung, bag ber Mann an einer firen Ibee leidet und schaffte ihn nach bem Countyahofpital, wo man Beob= achtungen über feinen Geifteszustand anftellen wird.

Heberfallen und beraubt.

Gin gewiffer George harbing wurbe heute gu früher Morgenftunde in ber Rabe feiner Wohnung, an ber Gde bon 38. Str. und Wentworth We., bon brei Wegelagerern überfallen und ausgeplündert. Die frechen Strolche eta beuteten eine goldene Uhr und \$40 in bearem Gelbe. Bisher find teine Berhaftungen borgenommen worden. barbing hatte bei bem Rampfe mit ben Räubern einige leichte Berlegungen ba-

* Seute Abend findet in Joe Großmanns Place, 1110 Lincoln Moe., eine mit bem Berfcwinden ber haushalte- Berfammlung bon Liebhabern bes ebgen, diefelbe bor dem Richter wiederzus einen Stat-Rlub für bie Rorbseite ma

Lelegraphische Rotizen.

In Milmautee brannten ber "Iron Blod" und ein Rachbargebaube eftern Abend jum größten Theile ab. Berluft etwa \$100,000.

Fr ben britifchen Arbeiterführer Burns fand in New Dort ein Abschieds-Empfang ftatt. Burns hielt eine Rebe, worin er fagte, Amerika ha= be eine große Butunft.

- Bu Columbus, D., gerieth geftern Abend das hauptgebäube ber Staats= anftalt für Schwachfinnige in Brand, and ber subliche Flügel brannte völlig nieber. Derfelbe wird fofort wieber aufgebaut werben. Zu Schaben fam Riemand, da die Infaffen jenes Flü= gels sich in einem anderen Theil bes Gebäudes beim Abendeffen befanden, als bas Feuer ausbrach.

Bu graufenhaften Genfations= gerüchten hat ber Schuhfabriten=Au3= fand in Haberhill, Maff., geführt. So beißt es, unter ben bortigen jubischen Arbeitern feien fünf burch bas Loos welcher zu arbeiten fuche. Diefes Ge= rucht wurde fogar bon einem ber 3u= ben, welcher felber an ber Berichwörung betheiligt gewesen fein foll, in Umlauf gefest. Im Allgemeinen geisterung empfangen worden sei.

- Die erfte Amtshandlung bes neuen öfterreichischen Gefandten in un= ferer Bunbeshauptstadt, Freiherrn b. Bengelmuller, bestand in einem Protest gegen bie Buschlagssteuer bon ein Behn= tel Prozent auf Buder, welcher aus Ländern, die eine Ausfuhrprämie auf Buder bezahlen, nach ben Ber. Staaten gebracht wirb. Bis jest ift biefem Broteft feine Undrogung bon Wieber= vergeltungs = Magregeln beigefügt, aber mahricheinlich mirb Defterreich in biefer Begiehung bem bom beutschen Reich gegebenen Beifpiel folgen.

Bahrend ber verfloffenen Woche par eine größere Stetigkeit in ben Ge= ichaften ju bemerten, und bas neue Sahr fing im Allgemeinen gut an. 3m perfloffenen Jahre maren die Breife für Beigen und Baumwolle bie nieb= riaften, Die je verzeichnet wurden. Mit ben Banterotten im vergangenen Sabre mar es, benBerichten ber Sanbelsagen= turen zufolge, verhältnigmäßig gar nicht folimm; in ben Ber Staaten zeigten bie Banterotte in ben Manu= nabme gegenber bem Borjahre, in geholfen werben. Canada aber bie Banterotte in San= belsgeschäften eine bebeutenbe Bunahme.

an ben Streit gegangen, ba mahrend entlaffen wurden, nachdem bor mehre= ron' Bochen eine allgemeine Lohnher= abfehung erfolgt mar. Die Brubenbe= fiber behaupten, Die Gruben feien überfüllt gewesen, mahrend bie Arbei= ter fagen, Die Entlaffungen feien weiter nichts, als ein Schlag gegen ihren Berband. Es find jest 3000 Arbeiter beschäftigungslos, und man fürchtet bei längerer Fortbauer bes Streifs einen schlimmen Nothstand. Schon fo lange fie arbeiteten, waren bie Grubenleute taum imftanbe, ihre Familien gu er= nähren.

Ansfand

Bu Nigga liegt ber Schnee 5 Boll hoch, und es wird noch mehr Schneefall erwartet.

- Wilhelm Meifter, ein intimer Freund bes Fürften Bismard unb Gründer ber Firma Meifter, Lucius und Bruning, ift in Sochft geftorben. - In Tunis, Nordafrita, herrscht

gegentvärtig ebenfalls ftrenge Ralte, no bas Cand ift weit und breit mit Schnee hebectt. - Mus Bangtot, Siam, wird gemelbet, bag ber Rronpring bon Giam

an einem Tieber geftorben ift. Er war um 27. Juni 1878 geboren. - In Mabrid, Spanien, ift Jan Maricall Pavia, Marquis von Nova= lices, geftorben. Er war Derjenige, welcher in ben Tagen ber Revolution

pon 1874 bie fpanischen Rammern ge= maltiam aufloite. - Unter dem Borfit des Raisers Wilhelm fand im Reichs-Rangleramt eine Miniftevfigung ftatt, in welcher bas Gefekgebungs=Brogramm ber Re= aierung fr bie jegige Reichstags=Gef=

fion nochmals erörtert murbe. - Wuf bem Main ift bie Schiff= fahrt burch Treibeis gehindert. 3m Rhongebirge schneite es brei Tage lang ununterbrochen, und der Bahnver= tehr in jener Gegend stockte zeitweise

- Durch Schneefall wurde ber Bertehr in ber beutschen Reichshaupt= fabt langer, als 24 Stunden erheb= lich beeinträchtigt. Alle Gifenbahnzuge trafen nur mit bedeutender Beripa=

tung ein. - Julius Paper, ber Leiter ber erften öfterreichischen Nordpol=Expedition, beabsichtigt eine neue berartige Reife, welche er im nächsten Juni bon Bremerhaben aus antreten, und wels

che etwa zwei Jahre bauern foll. - In verschiedenen Theilen Spa= liegt ber Schnee jest mehrere Fuß hoch. Der Fluß Urga hat bas angrengenbe Land überfluthet, unb 2006= nungen und Rlöfter find berlaffen

aporben. - Giner Parifer Depefche gufolge find Deutschland, Defterreich, Frantreich und Italien bon ber türfischen Regierung als Unterzeichner bes Berliner Bertrages erfucht worben, bei England und Rugland babin gu wirten, bak biefe beiben Länder ihre Fordes rungen betreffs ber armenischen Un=

gelegenheiten mäßigen. - Rach ber Benugung Des Unti-Corins (Diphtheritis-Gerums) in Trieft und Cernowig follen die Diph= abgenommen haben. Es wird in ben abgeben.

betreffenben Berichten ber Rath ertheilt, bas Mittel fo ichleunig wie möglich nach bem Erfennen ber Rrantheit anzumenden.

- Mus Rom wird gemelbet: Pro= feffor Roffetti ift jum Bein-Sachverständigen für bie italienische Reglierung in New York ernannt worden, mit ber Beifung, bie Ginführung ita= lienischer Weine nach ben Ber. Staaten möglichft zu förbern.

Giner Ungabe ber Berliner "Post" zufolge will bas beutsche Rriegsminifterium teinen Urlaub für beutsche Offiziere bewilligen, welche in dinofische Rriegsbienfte treten wollen, und will biefelben am Gintritt in Die dinefifche Urmee bindern.

- Rach einer Reihe Rabinetsfigun= gen hat die belgische Regierung be= ichloffen, ben Rammern die Angliede= rung bes Kongo-Freistaates borgu= schlagen. Die belgische Regierung foll überzeugt fein, daß die übrigen Mäch= te gegen biefes Berfahren feinen Gin= fpruch erheben würden.

- Die Londoner "Times" läßt fich aus Sofia, Bulgarien, melben, bag beftimmt worden, Jeben zu ermorben, auf die fürglich erlaffene Umneftie bin ber wegen Berfchwörung gegen bie Regierung verbannte Ruffenwühler Bantow in das Land gurudgekehrt und bon feinen Unhängern mit großer Be-

Lokalbericht.

Mus dem Countyrath.

Gine Derarößerung des County. gefängniffes befchloffen.

Die Untersuchung des Staatsan walts. Office.

In ber geftrigen Sigung bes Ples nar=Romites bes Counthrathes wurde befchloffen, bas alte Rriminalgerichts= Gebäude an ber Ede bon Dearborn Mbe. und Minois Str. niebergureißen und an beffen Stelle einen Unbau gum Countygefangniß zu errichten. Bu die= fem Entschluß gelangte man, als bie Resolution für die Renovirung bes alten Rriminalgerichts=Gebäudes gur Berathung aufgerufen murbe. Ber= ichiebene Rommiffare machten geltend, bag biefe Renovirung fo viel toften murbe, als ein neues Gebaube, fo bag schließlich beschloffen wurde, ben Coun= th-Architeften anguweifen, Plane für einen Anbau zum Countngefängniß auszuarbeiten. Sierdurch foll ber Ue= fattur=Gefcaften eine bedeutende Mb= berfullung bes Countygefangniffes ab=

Gerner wurde beschloffen, bie in ei= ner früheren Sigung angeordnete Un= terfuchung ber Staatsanwalts=Office, - Sammtliche Grubenarbeiter in ungeachtet ber handlungsweise ber Dubois, Ba., und Rennoldsoille find Grofgefdworenen in diefer Angelegenheit, vorzunehmen. Countnanwalt Bles ber Boche viele Arbeiter (etwa 400) erflärte nämlich in einer Zuschrift, bag er nicht viel um den diesbezüglichen Be= richt der Grand Jurn gebe, ba jener Körperschaft weber die Mittel noch die Beit gur Berfügung geftanben hatten, um eine gründliche Untersuchung ber Staatsanwalts-Office borgunehmen. Er fei baber ber Unficht, bag man mit ber Untersuchung pormarts fchreiten folle, indem babei gar Manches in Er= fahrung gebracht werben würbe, bas bei ber Menderung bes in jener Office herrschenden mangelhaften Spftems ron großem Rugen mare.

Es murbe alsbann ber folgenbe, oom Bräfibenten Sealn in Bezug auf biefe Angelegenheit eingebrachte Be=

ichluß angenommen: "Beschloffen, daß der Counthanwalt hierburch angewiesen wird, fofort bie vom Counthrath angeordnete Unterfu= dung ber Staatsanwalts-Office aufgunehmen, und zwar zu bem 3wede, um endlich einmal eine Ginficht in ben wirklichen Buftand berfelben gu erlan= gen und ebentuell ben Erlaß folder Befeke zu peranlaffen, welche ben in bem Grandjurn-Bericht angeführten Uebel-

ftanden ein Ende machen follen." Gin bom Stragenbahn=Magnaten Mertes eingereichtes Befuch, ihm für eine bon ber Blue Jeland Abe. und 26. Str. aus nach bem Lincoln Part gu erbauenbe Strafenbahn bas Wegerecht an ber Woodstrafen=Seite bes Countn= Hofpitals (860 Frontfuß) gu ertheilen, murbe nach längerer Debatte an bas Juftig=Romite verwiesen. Obgleich bie Rommiffare Runftman und Cunning über alle Zweifel barlegten, bag es Der= fes gar nicht einfalle, diefe Bahn gu bauen, sonbern fich nur bie ihm burch bie McGann'iche elettrifche Strafenbahn-Gefellichaft brobenbe Ronfurreng bom Salfe ichaffen wolle, beantragte Prafident Bealy Die Gemahrung bes Gesuches. Er hatte jedoch hiermit fei=

nen Erfolg. Muf Empfehlung bes Bau-Romites wurden bie noch unbeglichenen Rechnungen ber berschiebenen Rontrattoren gur Bahlung angewiesen, welche Urbei= ten für bas neue Rriminalgerichts=Be= baube, bie Waschanftalten in Dunning und bas County=Sofpital geliefert hat= ten. Der Gefammtbetrag biefer Rechnungen beläuft fich auf \$7000.

Deutiche Befellichaft.

Die Deutsche Gesellschaft bon Chi= cago hielt gestern in ihrem Sauptquartier, Rt. 49 LaSalle Str., ihre regel= mäßige Monats-Berfammlung ab. Rach Berlefung bes Berichtes bes Ge= icaftsführers über bie Thatigfeit ber Befellichaft im berfloffenen Monat, wurden folgende Beamte für bas laufende Jahr ermählt: Mag Gberhardt, Brafibent; Georg S. Rapp, Bigeprafi= bent: Abolph Sturm, Gefretar; Jul. Begmann, Finangfefretar; Chas. Emmerich, Schatmeifter; Dstar Ruehne, Gefchaftsführer und herr C. Birch= meier als Rollettor.

* Richter Großeup wird feine Entscheidung in Sachen bes pon Gugene B. Debs und Genoffen geftellten und gestern argumentirten Antrages auf Nieberschlagung ber Anflagen wegen theritis-Tobesfalle bafelbft bebeutend Berschwörung am nächften Dienstag Schleich= und Tafchenbiebe brachte er wurden. Die Gesammtzahl ber neu

Sinter Echlog und Riegel.

Die muthmaglichen Morder des Polizisten Edward Duddles perhaftet.

Ihre Befangennahme erfolgt in dem Baufe Itr. 16 Breen Strafe. Wie die Polizei auf die richtige fährte fam.

Weitere Einzelheiten.

Die muthmaglichen Mörber bes Po= ligiften Edward Dubbles befinden fich hinter Schloß und Riegel. Ihre Ra= men find John Caren, "Billy" Roche und John McCormid, alias McGee, Johnson. Es war ein hartes alias Stud Urbeit, ehe man ben Schlupf= winfel ber Strolche aufgespürt hatte, aber befto größer mar auch bie Freube über die gludlich gelungene Berhaftung, gumal biefelbe miber alles Erwarten ohne Blutvergießen abgeben follte. Daß man die Schuldigen wirklich ermischt hat, barf taum bezweifelt werben.

Die Gefangennahme ber Räuber wurde gestern Rachmittag furz vor 3 Uhr in bem Saufe Rr. 16 Green Str. borgenommen, und zwar bon Poligi= ften ber Stationen an ber Oft und D. Chicago Ave., Die unter bem Befehl bes Gergeanten Martin D'Mallen ftan= ben. Dem Letteren gebührt für feine raftlofe Energie und ben großen Scharf= finn, mit bem bie Nachforschungen an= geftellt murben, ungetheilte Unerten= nung. In bem Bimmer, bas ben Schurfen als Zufluchtsort gedient hatte, fand man fammtliche Gegenstände, Die aus berWohnung besUpothefers Lund= ball, Nr. 297 Division Strafe, ent= mendet murben. Cbenfo ben Revolver, welchen ber Poligift Beter D'Mallen am Donnerftag Abend im Rampfe mit ten Räubern eingebüßt hatte. Gine forgfältig borgenommene Durchfuchuna bes Zimmers forberte außerdem brei mächtige Schiefeifen, eine Angahl bon Dietrichen, eine Bleischlinge und gahl= reiche andere Ginbrecherwertzeuge gu Zage, fowie außerbem ein Stemmeifen, bas genau in ben Ginbrud paßt, mel= cher fich an bem Thurrahmen ber Lundvall'schen Wohnung befand.

Auf die richtige Fährte wurde Die Polizei zuerst burch die Aussage eines Schanfwirthes gebracht, beffen Lotal fich an ber Ede von Green und Ran= bolph Strafe befindet. Diefer erzählte mehreren Geheimpoligiften, bag Caren gestern am frühen Morgen in Die Schantwirthichaft tam und fich eine Flasche mit Whisten füllen ließ. Der Strolch bemertte ber Diefer Gelegenheit, baß fein Polizift ihn lebend einfangen murbe. Dem Wirthe mar Caren mohl= bekannt, da er wiederholt in feinem Lo= tal verfehrt hatte. Gine Angahl bon Poligiften, Die fammtlich Zivilfleiber trugen, bewachten bie obengenannte Strafenede mahrend bes gangen Bor= mittags auf's Gorgfältigfte, aber me= ber Caren, noch feine Spieggefellen lie-Ben fich bliden. Gie waren augen= cheinlich zu borfichtig, um fich auf bie

Strafe beraufgumggen. Rapitan Roch hatte außerbem in Erfahrung gebracht, daß Caren bor eini= gen Wochen zwei Frauengimmer, Ra= mens Mamie Conne und Liggie Tagner, aus einem übelberüchtigten Saufe an ber Salfted Strafe geholt und fie irgendwo an ber Green Strafe ein= audrtirt hatte. Die Sauptfache mar jett, biefe beiben Mädchen aufzufinden, meniaftens ihren Aufen in Erfahrung zu bringen. Den nach Diefer Richtung bin angeftellten Rach= forschungen follte ber Erfolg nicht fenlen. Man fand bie ermähnten Frauen= gimmer furg bor 12 Uhr Mittags an ber Ede bon Green und Mabison Str. worauf man fie fofort in Saft nahm und nach der Station an ber 23. Chi= cago Abe. brachte. Sier wurden fie ei= nem eingehenden Berhor unterworfen, bas jeboch erft nach Berlauf mehrerer Stunden bas gewünschte Refultat hatte. Die beiben Mabchen gaben bas Saus Dr. 16 Green Strafe als ihre eigene Wohnung und ben Schlupfwinfel ber Räuber an. Damit mar bie hauptschwierigkeit aus bem Wege geraumt. Etwa zwangig Poligiften un= ter bem Rommando bes Gergeanten D'Mallen begaben fich unberzüglich nach bem genannten Saufe, bas von al= len Geiten umftellt murbe, fo bag ein etwaiger Fluchtverfuch ber Infaffen

collftanbig erfolglos bleiben mußte. Sergeant D'Mallen felbft betrat bas haus in Begleitung mehrerer Geheim= poliziften, Die fowohl bas Erbgeichog, wie jebe Etage auf's Benaueste burd: juchten. In bem zweiten Stodwerte ftief man auf ein bon innen berichloffenes Bimmer. Die Beamten machten fich fofort baran, Die Thur mit Gemalt aufzubrechen, als eine brobenbe Stim= me aus bem Innern ertonte: "Berfucht es nicht, die Thur aufzubrechen, wenn Ihr nicht eine Labung Blei haben wollt. Wir figen jest in ber Batiche und meinen es ernft." Erft als ber Gergeant bem Sprecher erflart hatte, bag feinem ber im Bimmer Unmefen= ben ein Leibs gefchehen follte, öffnete fich bie Thur, und John Caren erichien auf ber Bilbfläche. Sinter ihm ftan= ben Billy Roche und John DeCormid, zwei gleichfalls ber Polizei wohlbe-

fannte Strolche und Ginbrecher. Alle brei ergaben fich jest, ohne an weiteren Biberftanb gu benfen. Gie wurden auf Die Strafe geführt, mo fich inzwischen eine große Menschen= menge angesammelt batte, bie nicht übel Luft zeigte, für bie Gefangenen Partei ju ergreifen. Es gelang jeboch ber Bo= liget, bie Berhafteten gludlich nach bem an ber nächften Strafenede haltenben Patrolmagen zu bringen, worauf man fie fo schnell wie möglich nach ber Gta=

tion an ber 2B. Chicago Abe. schaffte. John Caren, bas Saupt ber Banbe und der muthmagliche Mörder des Poliziften Dubbles, ift 25 Jahre alt. Er begann feine Berbrecherlaufbahn bereits als Anabe bon 15 Jahren und ift feitbem gu ungabligen Dalen mit ben Gefegen in Ronflitt gerathen. Bom es bis zu einem ber gefürchtetften Wege- | eingerichteten Begirte beträgt 106.

lagerer und Ginbreiber, ber bor feinem Berbrechen gurlidichredte. Geine GItern wohnen gur Beit an ber Beoria-, nahe Abams Strafe. Caren ift ber= felbe, ber bor einigen Monaten einen Mordangriff auf ben Poliziften Rhan machte. Der Lettere murbe befannt= lich später wegen biefer Affaire felbit bor Bericht geftellt, aber freigefprochen. Caren hatte bamals behauptet, bag ber Polizift ihn zuerft angegriffen und ohne Grund mighandelt habe. Schon bas Aussehen des Strolches ift ein im höch= ften Grabe abichredenbes. Er ift bon furger, fraftiger Statur und befitt ein mahres Galgengeficht, aus bem ein Paar lauernber Augen unftat in bie

Welt bliden. William Roche, fein ungertrennlicher Begleiter und Spieggefelle, ift gleichfalls ein wohlbefannter Desperado, auf beffen Rerbholz zahlreiche Schand= thaten verzeichnet fteben. Er ift faum 19 Jahre alt. Auch ber britte im Bunde, John McCormid, alias Mc= Gee, besitt trot feiner 23 Jahre bereits Er fleibet fich ftets nach ber neueften chende außere Erscheinung, fo bag Niemand in ihm einen Räuber und Bege= lagerer bermuthen murbe. Geine Bei= math ift New Orleans. Er foll bereits in Miffouri wegen Raubanfalls eine zweijährige Buchthausftrafe abge= buft haben.

BereinesMngelegenheiten.

Der Teutonia Mannerchor bielt am 3. b. M. feine jährliche Berfammlung ab, mobei folgende Beamten für bas laufende Sahr ermählt reip. wiederer= mählt murben:

Brafibent, Carl Dahinden. Bigepräfident, F. Miller. Schatmeifter, S. Sigmund. Brot. Sefretar, S. Schulg. Finangfefretar, E. Lenbn. Archivar, Wm. Gill. Stimmführer, A. Sill, 2m. Groß, F. Miller, H. Schulz.

Bummelmajor, I. Schuefler. Fahnenträger, E. Dechow, 28m. Dirigent, G. Chrhorn.

Der Nordweft Chicago Wirthsverein hielt gestern in Anton Groenewalds Halle, Mr. 668 Holt Ave., feine halb= jährliche Generalversammlung und Beamtenwahl ab. Die Wohl ergab fol= gendes Resultat:

Prafibent, Jof. Seibened. Bigeprafibent, Mug. Schweim. Prot. Sefretar, Paul Schroeder. Finangfefretar, Rich. Lang. Schatmeifter, A. Groenewalb. Thurmache, Max Mofer. Diftritt=Delegaten, Charles Freefe,

Eb. Reil. Advotat, S. F. Sehmour. Der Berein gahlt 174 Mitglieder.

Der Plattbutiche Berein bon Chi= cago hat in feiner geftern Abend abge= haltenen General-Berfammlung folgenden Beamten für bas nächste Salbiahr gewählt:

Prafident, John J. Rumpf. Bigepräfident, S. Mett. Schatmeifter, Anton Boenert. Raffirer, Geo. B. Tiarts. Rorr. Gefretar, Adolf Poftels. Prot. Gefretar, S. Landwehr. Bibliothefar, Geo. Gries. Bermalter, Frant S. Berber Finangtomite, Dr. C. Bettermann, erhöben werben. Geo. Beinberger, S. 3. Uhlhorn.

Der Deutsche Landwehr=Berein, wel= cher am 3. Nanuar feine Generalberfammlung abhielt, führte bei Diefer Be= legenheit Die Bereinsbeamten in recht feierlicher Beife ein. Der bisherige Brafident, Ramerad Traub, vereidete biefelben und machte einen Jeden auf feine Pflichten aufmertfam. 2013 Beamten für das laufende Sahr find er= mablt und eingeführt die Rameraben:

Prafident, J. Milbe. Bigeprafibent, R. Chriften. Brot. Gefretar, M. Bacher. Schatzmeister, J. Schug. Finangietretar, F. Tombi. Archivar, Bergemann. Nahnenträger, Rabe.

Rad Goluk ber Geidaftefikung murben noch einige recht famerabichaft= liche Stunden am Aneiptische verlebt, und es fehlte es babei nicht an patrio= tifchen Gefangen und humor. Der Ramerad Arnoid, welcher in echt baierifder Mundart einige Bortrage hielt, erntete ben wohlberdienten Beifall ber Rameraden. Alle Rameraden ichieden mit bem Bewußtfein, einen wirflich tamerabichaftlichen Abend berlebt gu ha=

Dr. Brodbede Bortrage.

Dr. Mooiph Brobbed wird morgen, am Sonntag, ben 6. Januar, Bormit= tags halb elf Uhr, in Gallaners Salle, Dr. 632 R. Clart Str., (früher Bies: lers Salle genannt), wiederum einen Bortrag über Die Religion bes 3bea= lismus halten. Sein Thema lautet Diesmal: "Aftrologie." Der Rebner wird ben Rachweis ju liefern berfu= den, daß alle bisherigen großen Reli= gionen auf phantaftifchen Borftellun= gen über bie tosmifche Belt, alfo auf Aftrologie, gebaut find. Bei Belegen= heit biefes für Jebermann frei jugang= lichen Bortrages wird außer berichie= benen Chorgefängen noch eine Arie bon Sanbel und ein Lied bon Gulliban ju Gebor gebracht werben; Beibes porgetragen bon ber bier schnell befannt geworbenen Rongertfangerin, Frau Sophia Brodbed.

. Schillers fammtliche Werte". 11 Banbe, 25 Cents ber Band, burch bie Abendpost=Trager zu beziehen.

* Die Mablbehörde hat jest bie Reueintheilung berjenigen Bahlbegirte beendet, in welchen bei der letten Wahl mehr als 350 Stimmen abgegeben

Unter der Unflage des Mordes.

Die Er-Doligiften Moran und Beas ly für den Cod Sman Melfons perantwortlich.

Am nächften Montag wird ber Morb=

prozeß gegen I. J. Moran und Mischael healen, die Beibe unter ber Ans

flage stehen, ben Schweben Sman Relfon getobtet gu haben, im Rriminalge= richt bor Richter horton beginnen. Die beiten Ungeflagten find ehemals Boligiften gemefen und waren im Deering Str. Diftrift ftationirt. Die Mortthat, berentwegen fie fich jest gu berantworten haben, paffirte am Morgen bes Weihnachtstages im Jahre 1893. Snan Reljon, ber an Archer Ube. ei= nen Bigarrenlaben hatte, besuchte ant Weihnachtsabend, nachbem er fein Beichaft geschloffen hatte, bas Saus ber Frau Bjortman, Rr. 3205 5. Abe., mofelbit er im Rreife feiner Freunde und Landsleute ben Abend feierte. Als er gegen 2 Uhr Morgens, auf bem Beimwege begriffen, an ber Wirthichaft bie Erfahrung eines alten Berbrechers. bon Chas. nothhelper bobeitam, traten bie Boligiften Moran und Sealn Mobe und berfügt über eine anfpre= auf ihn gu mit bem Erfuchen, für fie eine "Runde" Whisth auffahren au laffen. Man ging in Die Wirthschaft. und nachdem alle Drei getrunten hat= ten, verlangten Die Polizisten, Relfon follte ein zweites Mal fpenbiren. Der= felbe weigerte fich, bem unberschämten Berlangen nachzutommen, intem er ihnen gu berfteben gab, ihr Blat fei auf ber Strafe und nicht in ber Wirth= schaft. Gleichzeitig nahm er einen Bleistift aus der Tasche, um fich bie Rummern ber Poliziften gu notiren. Die Letteren berliegen gmar barauf= bin bas Lotal, nach einer Beile fehrte Bealen jeboch gurud, padte Relfon beim Rragen und schleppte ihn nach bem nächsten Batrolltaften, mahrend jein Ramerad ben Batrollmagen be= ftellte. Relfon fuchte fich ber Berhaf= tung ju entziehen; es gelang ihm, fich loszureigen, und fo ichnell ihn Die Füße tragen wollten, rannte er bie nächste Allen entlang, Die Poliziften hinter ihm ber. Da mit einem Dale trachte ein Schuf. Benige Minuten fpäter fand Frau Bjorkman den schwerbermundeten Relfon bor ber Treppe ihres Saufes liegen. Der Unglüdliche ftarb wenige Stunden barauf im County-Sofpital. Moran und Sealen murben aus bem Polizeidienft entlaffen, unter bie Untlage bes Mordes geftellt, aber gegen hohe Burgichaft freigelaffen. Die Advotaten Luther Laflin Mills und Sarrn Olfon werben in bem Bro-Beg bie Unflage vertreten, mabrendUn=

Deutsche Boltstheater.

führen wird.

Schaumberg-Schindlers Gefellschaft.

walt John C. King die Bertheidigung

Die Direttion Schaumberg=Schind= ler hat ihr Feld allein nach "Müllers Salle" verlegt und wird am morgigen Conntag mit großem Berjonal die ur= tomische Gesangspoffe "Der Millio= nen=Schufter" gur Aufführung brin= gen. Da die hauptpartien mit ben Damen: Marie u. Johanna Schaum= berg, Emma Mener-Ralbit, Lina Guere, fowie ben herren: Colemm, Schindler, Rroener, Roch, Dittmar und Lowe befett find, fo fteht eine portrefflice Borftellung gu erwarten, jumal bie Befangenummern ben Reig ber Aufführung jedenfalls bedeutend

Aurora Turnhalle.

"Der Barbier von Chicago", ober Gine frante Familie" wird morgen, am Sonntag, ben 6. Januar, in obi= gem Theater gur Aufführung tommen. Berr Direttor Eduard Schmit wird ben Barbier fpielen und in diefer bantbaren, urtomifchen Rolle ficherlich Ber= porragendes leiften. Die übrigen Sauptrollen liegen in ben Sanden ber Damen: Laura de Mojean, Thereja Frede, Rathie Werner, fowie ber Ber= ren C. Richter, Rudolph Roch und S. Rluge. Das Stud bietet eine reiche Fülle bon amufanten Szenen und wird zweifellos bie Lachmusteln bes Bublifums in fteter Bewegung erhalten. Man berfaume nicht, fich rechtzei= tig Gige gu reserviren.

Columbia . Balle.

Um morgigen Conntag wird Direttor Jean Bormfer mit feiner Truppe in bem obigen, an ber 53. und State Str. belegenen Bolts-Theater bas weitberühmte und beliebte Schaufpiel "Benoveba", ober "Leiben und Rampfe ber Grafin Brabant" gur Darftellung bringen. Gine gute Befehung fammtlider Rollen, genau bem Stude entfpredend angefertigte Deforationen und ohne Rudficht auf Roften mit einem feltenen Brachtaufwand hiftorisch treu hergestellte Roftume werben bem Bu= blifum eine gediegene Aufführung fi= chern.

Walfhs halle.

"Der bumme Beter und fein Ralbstopf" ift ber Titel ber 4-aftigen ur= tomischen Gesangsposse, welche am Sonntag in ber Balfb'igen Salle, Ede Midmaufee Abe. und Roble Str., gur Darftellung gelangt. Die Saupt= rollen befinden fich in ben Sanden ber Damen: Margarethe Arnds, Anna b. Rafelowsta, und ber herren: Richard Stolte, Paul Lehnhardt, hermann Saller u.f.w. Gine porgugliche Mufführung ift bemnach mit Bestimmtheit zu erwarten, und wer einmal recht berglich lachen will, follte es nicht berfaumen, biefe Borftellung ju befuchen. Rach bem Theater finbet ein großer Ball ftatt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Die Großgeschworenen beschäfti= gen fich gur Beit mit einer Unterfuchung ber bon ben Polizeirichtern in einer un= erhörten Beife befolgten Bragis ber Grlaffung bon Strafgelbern. Dan mirb auch barauf hinmirfen, bas Bebuhren-Spftem in ben Polizeigerichten abzuschaffen.

Fefte und Bergungungen.

Konzert und Ball.

Bum Benefig für ihren beliebten Di= rigenten Otto 2B. Richter werden ber Damendor "Flora", ber Freie Gangerbund, bie Sarugari-Liebertafel und ber Schleswig-holfteinische Ganger= bund am morgigen Sonntage, 6. Januar, in Schonhofens Salle, Ede Milmaufee und Afhland Abe., ein gro= Bes Rongert beranstalten, an bas fich ein Ball anschliegen wird. Das für biefe Gelegenheit aufgestellte Brogramm ift außerordentlich intereffant und reich= haltig, fo bag felbft bem verwöhnteften Mufittenner ein feltener Genuß bebor= fteben burfte. Es unterliegt barum feinem Zweifel, baß fich bie Bewohner ber Nordwestseite in großer Bahl an ber Weier betheiligen werben. Der Unfang bes Rongertes ift auf 3 Uhr Nachmit= tags feftgefest worden. Das Billet toftet 25 Cents Die Berjon.

Senefelder Liederfrang. Die große Abendunterhaltung, mel= che biefer beliebte Berein am Conntag, ben 13. Januar, in ber Turnhalle ber Norbfeite beranftaltet, berfpricht eines ber beftbesuchten Ronzerte ber Gaifon gu werben. Das Programm enthält eine Fulle bon mufitalischen Schonbeiten, wie fie nur felten bem Bublitum geboten werden. Besonders zu erwähnen find: Rreugers "Nachflang" und "Sehnfucht", Abts "Frühlingslied" und "Gangermarfch, und "laft but not leaft": Raifer Wilhelms "Sang an Me= gir", ber biesmal in feiner richtigen Form als Chor mit Orchefter gur Aufführung kommt. Die vortrefflichen Colofrafte, Die in bem Rongert mit= wirfen werden find: Frl. Alice Garthe, Sopran; Frl. Annie Balatta, Piano; und herr G. Staub, Bariton.

Großer Mastenball. Me Diejenigen, welche an Melan= cholie und allgemeiner Sauertöpfigfeit leiden, follten heute Abend ben großen Mastenball besuchen, ben bie "Court Concordia, Mr. 16, J.D.F.", in ber Bormarts-Turnhalle, Nr. 253-255 28. 12. Strafe, abzuhalten, gebenft. Wenn fie bei Diefer Gelegenheit nicht einen höchst genufreichen Abend berle= ben, jo ift ihnen überhaupt nicht mehr gu helfen. Das Arrangements-Romite hat fich schon seit längerer Zeit bamit beschäftigt, recht originelle Masten= icherze zu erfinden, und wird ein Brogramm aufftellen, beffen Musführung ungeheure Fröhlichkeit berurfachen wird. Es ift deshalb nicht zu bezwei= feln, daß ber festgebenbe Berein bon bornherein auf einen außerordentlichen Erfolg rechnen barf. Für ben Gintritt gur Festhalle find 50 Cents pro Perfon gu entrichten.

Aheinischer Verein.

Der Rheinische Berein halt, wie im= mer, jo auch biefes Jahr nach alther= gebrachter Beife feine mit Sumor ge= würzten Rarnevalsfigungen ab. Es wird bas Beftreben bes Bereins und fpegiell bes narrifchen Romites fein, Die Besucher und überhaupt alle Rarnevalsfreunde auf etliche Stunden an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen nach echt rheinischer Gitte zu unterhal= ten, um im neuen Jahre Die alten Gor= gen gu bergeffen. Die großen Rarren= figungen finden ftatt am Conntag. ben 6., 13., 20. und 27. Januar in Bahies Salle, 183 North Abe., Ede Burling Str., wozu freundlichst eingelaben ift.

Sonntag Machmittags: Mongert.

In ber Gubfeite Turnhalle, Dr. 3141-3147 State Strafe, wird morgen Nachmittag bas folgende reichhal= tige Ronzert-Programm jur Musfüh-

4. Fantasie, "Traum einer jungen Mutter" D. E. Lumby (Zieber-Solo, Herr Bunberle.)
5. Oubertite 3. Oper Lanndbusjee". Rich Bagner 6. a) Serenade für Obligato Flauto und Porn (Werren Timons und Dutscht.)
6. Die Mühle", mit Wosserrauschen D. Grichell 7. Fantasie Caprice, "Erwachen des Löwers

Tritter Theil. Tritter Theil.
Rousin
Eritter Theil.
Rousin von Caba"
65. Gounob G. Meherbeet . Reler Bela

Die Leitung liegt wiederum in ben Sanben bes ruhmlichft befannten Dufitbirettors, herrn Carl Troll.

* Die es heißt, wird bie "Civic Feberation" bemnächst eine Untersuchung ber angeblichen Unregelmäßigteiten in ber Bermaltung bes Gub=Towns ein= leiten. Befanntlich find bor einigen Wochen mehrere Geschäftsbücher und wichtige Attenftiide bes Town-Clerts Jacobs auf gebeimnifwolle Beife aus bem Sicherheitsgewölbe verschwunden.



ood's Sarsadeseres! ures PRIMA

HOOD'S PH LEN heilen Verstopfung gurch Wieder-herstellung der wurmförmigen Pewegung des Näurkansis.

St Bernard Kräuter Villen.

Unsichlieflich aus Pfianzenftoffen gufammengefest, find das harmlofeste, sicherste und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgenbe Beiben berurfacht: Callenfrantheit. Rerbofer Ropficmers. Uebelleit. Up petitlofigleit. Blähungen. Gelbsucht. Wolif. Alpornation of the Augustine Augumeine Comade. Foit.

Seitensteden.

Seitensteden.

Seiterstellen.

Seider, wieder Kopf.

Unverdaulichteit. Dumbfer Lopfschuerz.

Selegte Junge.

Leberstarre.

Leberstarre.

Leberstarre.

Leberstarre.

Leverstarre.

Leverstarre Geitenfteden.

Jebe Familie follte Ct. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben

Sie find in Apotheten ju haben; Breis 25 Gents die Schachtel, nebst Gebrauchsanweitung; funt Schach-tein für \$1.00; sie werben auch gegen Empfang bes Preises, in Baar oder Briefmarken, trgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada oder Europa frei ge-boll

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Deutsches Theater in Boolens.

In hoolen's Theater wird morgen, am Sonntag, ben 6. Januar, jum er= ften Male "Mauerblümchen", Schwant in vier Atten von Blumenthal und Ra= belburg, über bie Bretter gehen. Das Stud ift bie lette gemeinschaftliche Ur= beit ber beiden fo überaus fruchtbaren Theaterichriftsteller und ift bereits auf allen größeren Bubnen bes alten Ba= terlandes, und gwar mit großem Gr= folge, gur Mufführung gelangt. Man mag über ben Inhalt und ben Aufbau ber Sandlung urtheilen, wie man will, Thatfache aber ift, baß biefer luftige Schwant eine reiche Fulle von Sumor barbietet, fo bag bie Lachmusteln bes Bublifums in fteter Bewegung gehalten werben. Die Theaterbesucher können also einem wirklich genugreichen und amufanten Abend entgegenfeben, um fo mehr, als die Befegung ber Saupt= rollen eine gang bortreffliche genannt werben muß. Much auf bie Infgenis rung ift bon herrn Belb bie größte Sorgfalt verwendet worden. Die bollftanbige Befetung ftellt fich wie folgt: Auftis Wormann, Tapetenfabrifant . Ferd. Belb Baul Romann, fein Reife . . . Carl Doltp Couard Marberg, Mormanns Rom:

canista, feine Tochter, artin Bol; ofter Lucas artin Bol; ofter Lucas country, feine Tochter, crunine, feine Tochter feffer Arennie Tochter Bengel countification Wengel country Tochter Bengel country Tochter Mengel country Tochter Mengel country Tochter Mengel country Tochter Bolierer . Clara Lapping . Carl König Hermann Griebe . Sugo Graban Morit Berrling Bictoria Martham

Der Borverlauf von Sigen an ber Raffe von Hoolens Theater ift Moit int Bange. Am Conntage ift bie Raffe bon 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Rach= mittags, und Abends bon 6 Uhr ab

"Die Weber".

"Die Weber", Diefes realiftifche Dra= ma, welches jungft im Criterion=Thea= ter unter Mitwirfung von 3. Moft mehrmals zur Aufführung gelangte und allgemeinen Beifall fand, wird heu= te Abend in der Aurora-Turnhalle nochmals über bie Bretter geben. Berr Most wird wiederum in ber Rolle bes "Baumert" auftreten. Das Bublitum barf alfo einer intereffanten Borftel= lung entgegensehen. Die Gintrittspreis fe find auf 50, 35 und 25 Cents festges fest worden.

Todesfälle.

Raditchend verdifentlichen wir Die Lifte ber Dente ichen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und beute Wittag Meldung zuging: Barbara Anower, 6343 Wentworth Abe., 62 3. Marie Schliedert, 26 Burling Str., 19 3.

Bau-Grlaubniffdeine

ivirben gestern wie folgt ausgestellt: A. brei 13tödige Frame-Cottages, I300—06:—16 Etr., \$3000: M. Krafting, 28fåd. Padfetin: T. Baltenent, 420 Trop Str., \$3000: Frl. Unna 28fåd. Badsteins: Flats mit Bafement, 342 Waßtelb., \$5000.

Martiberiat.

Chicago, ben 4. Januar 1895. Dieje Breife gelten nur für ben Großbandel Gemüfe. Kohl, \$4.00-\$1.50 per hindert. Sellerie, 15c-20e per Dugend. Kartoffeln, 43c-52c per Bufpel. Amerin, \$1.25-\$1.35 per Burpel. Reige Niden, 18c-20e per Bufbel. Mohreiben, 75c per Fah. Gefdladtetes Beffügel

Sühner, 72c-8c per Pfund. Truthübner, 8c-82c per Pfund. Enten, 102c-11c per Pfund. Ganje, 7c-9c per Pfund. 2B i l b. Mallard-Enten, \$3.25.—\$3.50 per Ongend. Lieine Enten, \$1.25. ver Ougend. Schundlen, \$1.25 ver Ougend. Livairie-Hibner, \$1.25 ver Ougend. Livairie-Hibner, \$1.75.—\$5.00 per Ougend. Raninden, \$1.00 per Ougend. Raninden, \$1.00 per Ougend.

BBffe. Butternuts, 60c-65c per Buibel. Bidorp, \$1.75-\$2.00 per Buibel. 28allnuffe, \$1.25-\$1.50 per Buibel, Butter. Befte Rabmbutter, 24c per Pfunb. Rafe.

Chebbar, 9c-9ic per Bfund. Limburger, 7ic-Re per Bfund. Schweizer, 10c per Bfund. Grifche Gier, 19c-20c per Dugend. Fr u dt e. Mepfel, \$1.50-\$2.75 per Barrel. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte. Crangen, \$1.80-\$1.90 per Rifte.

Sommer . Beigen. Nr. 4, 45c-50c; Nr. 3, 55c-58c Binter : Beijen.

Nr. 4 roth, 50c; Nr. 3 roth, 53c—534c. Nr. 2 hart, 554c—56c: Nr. 3 hart, 53c—54c Mais. Rr. 2 gelb, 44c-45c; Nr. 3 gelb. 41c-414 Rr. 2, 50c-50fc.

Dafer. Ac. 2 weiß, 31fe: -32e; Ar. 3 weiß, 28c-Den.

Ar. 1 Timothy, \$10.00-\$11.00 Ar. 2 Timothy, \$0.00-\$10.00

Albendwost.

Erfceint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebattbe 203 Fifth Ave. Amifchen Montoe und Moanis Gir. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Freis febe Rummet 1 Cent Breis ber Countagsbeilage. Durd unfere Trager frei in's baus geliefert ... 6 Wents Sahrlich, im Boraus bezahlt in ben Ber. Staaten, portofrei ...83.00 Sabriich nach bem Auffande, Erriofrei 85.00

Gefangen ift nicht gehangen.

Es ift ber Polizei raich gelungen, ber jungen Mordbuben habhaft zu merben, Die einen Boligiften auf offener Strafe erichoffen haben, um fich ber Berhaftung megen Ginbruches gu ent-Bieben. Daß "Die Richtigen" ermischt worden find, unterliegt anscheinend tei= nem Zweifel, benn in ihrer Behaufung wurden bie Wegenstände gefunden, Die fie unmittelbar bor bem Morbe ge= raubt hatten. In jedem anderen Ruiturlande tonnte man nun darauf bauen, daß die Gerechtigfeit ihren Lauf nehmen merbe. Die Sauptichwierig= teit ift anderswo bie Aufspurung und Festnahme ber Berbrecher. Gind fie einmal ben Behörben in die Sande aefullen, fo ift ber Schluß des Dramas porausquieben.

Unbers in ben Ber. Staaten bon Umerita. Sier geht bie "Sab" erft los, wenn die Polizei ihre Arbeit beenbet hat. Es wird ichwerlich Jemand jo fühn fein wollen, auf Die Berurthei= und hinrichtung ber Mörder Duddles gu - metten. Denn in ber allerjungften Zeit find in Chicago fo biele berruchte Schurten ber Strafe ent= gangen, bak man fich formlich wundert, wenn ausnahmsweife einmal ber Balgen nicht betrogen wird. Die Schulb für bie häufigen "mistrials" liegt je := ten an ben Richtern erfter Inftang. Huch Die Dehrgahl ber Geschworenen will meiftens ihre Pflicht thun, obwohl Bufanimenfehung ber Schwurge= richte unter geradegu lächerlichen Formalitäten erfolgt. Da inbeffen icon ein einziger Geschivorener bie Ginigung perhindern fann, und ba bas Oberge= richt oft icon wegen ber geringfügigften Formfebler, Die auf bas Urtheil gar feinen Ginfluß ausüben tonnten, ein neues Berfahren anordnet, fo wird bie außerfte Strafe felten berhangt. Dazu fommt noch, baß zwischen ber Berübung eines Berbrechens und ber Progeffirung ber Berbrecher mitunter Sahre liegen, Die Spuren alfo icon bermischt find. Biele Sauptzeugen find gestorben, ehe fie aufgerufen werben, ober fie haben Manches bergeffen und laffen fich durch das Rreuzberhör leicht in Widerfpruche berwideln. Unbere Beugen werben fortgeschafft und find im geeigneten Augenblide nicht gu fin= Der Richter muß beständig auf den. er Suttie fleinen Grethumern fein, ind mig beshalb ben Abbotaten ben größten Spielraum laffen. Meifungen muffen fehr behnhar fein, damit bas Obergericht nicht fagt. e die Geschworenen nicht unpar= genug belehrt. Go ift es zu er=

Regern bollftredt murben. Gin gefittetes Gemeinwefen foll bie barbarifche Rachfucht unterbrücken und feibft ben ichlimmften Berbrecher noch menichlich behandeln. Es hat aber auch Bilichten ber Gelbfterhaltung,und gegen Dieje streitet bie erbarmliche "Rechtspflege", welche die größte Schmach Diefes Landes ift. Diefelbe führt bahin, daß sich inmitten unferer Brofftabte gange Banben bon Räubern und Mordern bilben, bag unbebeutenbe Raufereien gleich in Schiefereien ausarten, bag die Strafen fo unficher find, wie die Schluchten der griechischen Bebirge, und bag in vielen Landestheilen bie Bevölferung wieder zu ben Mitteln ber heiligen Behme greift. Die Tobes= ftrafe ift feineswegs nothig gur Abfcredung, aber wenn man fie nicht bollstreden will, jo schaffe man fie ge= feglich ab und forge dafür, bag bie Berbrecher auf andere Beije unichad= ich gemacht werben! Richt bie Grau= famteit ber Strafen, fonbern Die Bewigheit, daß die Gerichte prompt und ficher arbeiten, berhutet bas Berbreden. Und es follte boch mahrlich nicht jo ichwer fein, ben Ber. Staaten eine geitgemäße Rechtspflege gu geben.

baß im letten Jahre auf 10,=

000 Morde in ben Ber. Staaten nur

132 geffegliche hinrichtungen fielen, Die

noch bagu größtentheils an südlichen

Gin Edeinargument.

Nach der Ansicht des Abgeordneten Bepburn von Jowa ift bie Finangfrage ein bloges Kinderspiel. Die Bant von Frantreich, fagt er, löft nur 5 Prozent iorer Roten unter allen Umftanben mit Cold ein. Im Uebrigen behält fie fich bas Recht por, Gilbergelb auszugah= Ien. Tropbem leibet ihr Rredit nicht im Geringften. Das Bunbes-Schap= amt ber Ber. Staaten bagegen gahlt Colb aus, folange es welches hat, und latet badurch alle europäische Länder ein, auf feine Golbreferbe gu gieben. Da Die Regierung ber Ber. Staaten boch ficherlich mehr Aredit hat, als bie Bant von Frantreich, fo tonnte fie bas Leispiel ber letteren ohne Schaben

Run hat aber bie Bant bon Frant= reich gegenwärtig einen Golbborrath ben 2,900,000,000 Franten oder 580, 000,000 Dollars. Das ift beiläufig mehr, als fieben Mal fo viel Gold, wie bas Schahamt ber Ber. mehr Roten gu beden hat, als bie ge= Schluß mit Leichtigfeit gieben fonnen. neue Bollgefet. In Uebereinstimmung Benn bie Bundesregierung gur Ginlo- mit Baragraph 9 biefes Gefetes hat

und es würbe niemanbem einfallen, statt ber leicht bersendbaren Roten Goldmungen ober Goldbarren gu forbern. In ber That murbe auch bie ameritanische Bolbreferbe nie übermä-Big in Unspruch genommen, folange fie ausreichend mar. Erft feitbem fich bas Migtrauen eingestellt hat, weldes burch bie unabläffigen Unläufe ber Gilber= und Schwindelgelb-Leute ber= porgerufen murbe, schidt bas Musland bie ameritanischen Roten immer wieber aur Ginlöfung herüber. Bare bie Bant bon Franfreich in berfelben Lage, wie unfer Schahamt, fo tonnte fie bon ihrem Borrecht, 95 Prozent ihrer Noten mit Gilber einzulofen, feinen Bebrauch machen, ohne eine Panit hervorzuru= fen. Gie befteht aber ebenfo menig auf biefer Bedingung, wie g. B. unfere Sparbanten in gewöhnlichen Zeitläuften die Einhaltung ber Riindigungs= frift verlangen. Mugerbem tann fie als Bant die Distontoraten erhöhen, mas die Regierung ber Ber. Staaten nicht kann. Hepburn hat also ge= nau bas Gegentheil beffen bewiesen,

mas er beweisen wollte. Immerhin ift es ein Unfinn, bag bie Regierung biefes großen Landes Gelb= medfel=Beschäfte betreiben und beftan= big auf bie Beschaffung eines genügen= ben Goldborrathes finnen muß. Dem fann aber nur burch Gingiehung ber gangen ichwebenben Schulb ein Enbe gemacht werben.

Das Obergericht bes Stagtes Ranfas hat foeben die Entscheidung abge= ben muffen, bag in ber größten aller Republiten fein Menich mehr wegen Bauberei hingerichtet werben barf. Gi= ne Jury hatte nämlich einen geftändi= gen Mörder freigesprochen, dafür aber einen Anderen zum Tobe ber= urtheilt, ber ben Mörber behert baben follte. Letterer behauptete, er fei "hypnotisirt" und in diefem Buftanbe fei ihm "fuggerirt" worben, einen Den= ichen umzubringen, mit dem der Zauberer in Feindschaft lebte. Da habe er benn die That bollbringen mit ffen, benn es fei ihm gang unmöglich gewe= fen, fich bon bem hppnotischen Ginfluffe zu befreien. Auf Diefe bloge Behauptung hin wurde ber eigentliche Mörder, wie gefagt, auf freien Fuß ge= fest, während ber ungludliche Mann, ber ihn angeblich verzauberte, bon ben intelligenten Beichworenen gu einem schmählichen Schächerende berurtheilt wurde. Das Obergericht aber ordnete einen neuen Prozeß an, weil es nach ben Gefegen nicht mehr ftatthaft ift, heren zu berbrennen und Schwarg= fünstler zu viertheilen. Den Mörber bagegen, ber fich bie feine Beschichte nach bem Borbilbe frangofifcher Genfa= tionsprofefforen ausgebacht hat, tann es leider nicht wieder vor Berich brin= gen, weil Niemand zweimal wegen bes= felben Berbrechens prozeffirt werben Erstaunlich ift ber "Wahrspruch" ber

Denn ba ber Durchschnitts=Umerikaner gerade fo viel "Bilbung" befitt, bag man ihm mit wiffenschaftlich flingen= ben Rebensarten imponiren fann, fällt er auf die abenteuerlichften "Theo= rien" berein, wenn ihm biefelben als neueste Errungenschaften ber Biffenichaft porgestellt merben. Die erbarm= lichften Rurpfuscher, Quadfalber und Marktichreier verfehlen niemals, mit lateinischen Ramen, hochgelehrten Auseinandersetzungen und fogenannten ftatiftifchen Ungaben um fich zu werfen. Wer eine Patentmedigin bertaufen will, gibt ein anatomisches Buch heraus, in welchem alle inneren Organe bes menschlichen Rorpers abgebilbet, und auf Grund Diefer appetitlichen Beichnungen bie Beweise für bie unfehlbare Beilfraft bes angepriefenen Bundermittels geliefert werben. Jeber Glaubenstur-Schwindler beruft fich auf Die griechischen und arabischen Philoso= phen, die Rirchenväter und fonftigellu= toritäten, auf Die ber echte Ameritaner ungeheuer viel gibt, weil er ihre Ramen bon feinem "Third Reader" ber fennt. Die alteften Brrthumer tonnen neu aufgefrischt und bem gläubigen Bu= blifum als Die allerneueften Bahrbei= ten vorgesett werben. In ben geiftrei= chen Borichlagen ber politischen Den= fer erfennt man g. B. faft immer bie Lehren wieder, die bon ben Bunftlern, Goldmachern oder Wiebertäufern bes Mittelalters gepredigt worben find.

Geschworenen in Ranfas feineswegs.

Reitungsberichte über bie Sppnotifi= rungsversuche einiger Frangofen auf Die Umeritaner einen fehr großen Gin= brud gemacht. Gie würden natürlich lachen, wenn man ihnen zumuthen wollte, an Liebestrante, Miraunwurgeln, bei Bollmond gefammetten Thau und ähnlichen Sofuspotus zu glauben, aber baß einzelne Leute "Magnetismus" be= figen und mittels besfelben einen belie= bigen Menichen feiner Willenstraft be= rauben fonnen, leuchtet ihnen fofort ein. Magnetismus, Sponotismus, Sugge= ftion und Mesmerismus tlingt auch viel "wiffenschaftlicher", als Beherung, Beichwörung, bofer Blid und Bergau= berung!

Unter Diefen Umftanden haben bie

Es ift gewiß ichon, bag biergulanbe Jebermann lieft, aber baß jeber Lefe= fundige fich einbildet, auf ber Sobe ber Wiffenschaft zu fteben, ift benn boch bebentlich. Salbwiffen ift eine gefähr= liche Sache.

Bigarren für das Mustand.

Mehrere große New Yorter Bigar-renfabritanten geben mit ber Abficht um, ihre Baare in ben europaifden und befonders englischen Martt ein= Staaten besigt, obwohl biefes weit guführen, und find icon jest eifrig mit Borbereitungen gur Durchführung nannte Bant. Sieraus follte boch jeber ihres Blance beschäftigt. Doglich murvernünftige Menich ben richtigen be ein folder Gebante erft burch bas fang ihrer Greenbads, Schagamts-Ro= ber Inlandfieuer-Rommiffar Regeln ten und Silbergertifitate auch nur an- ausgearbeitet, unter benen es in Bunabernd fo viel Golb hatte, wie bas tunft ben Zigarrenfabrifanten erlaubt Befdreibung. Bir hatten als Abjufrango,ifche Bantinfbitut, fo wurde ihr fein wirb, in Lagerhaufern unter tant verschiebene Berhandlungen ba-Papiergelb fo gut fein wie Golb, Bollverfchlug (bonded warehouses) | ruber mit bem fifr gebilbeten und ein-

und unter gollbehördlicher Auflicht Bigarren für ben Export herftellen gu

Die ameritanifchen Bigarrenfabri= fanten, bie ben europäuischen und insbefondere ben englischen Martt tann= ten, waren fcon langft babon überzeugt, baß es ihnen gelingen würde, fich einen guten Theil bes englischen Marttes gu fichern, wenn es ihnen nur geftattet murbe, unter ahnlichen Bebingungen zu arbeiten, wie die beut= fchen Fabritanten, die bis jest allein in England Guß gu faffen bermochten, bas beißt wenn fie, gleich ben für ben Export arbeitenben beutschen Fabriten bei Samburg fabrigiren fonnten, ohne ben Zabat bergollen und bas fertige Produkt berfteuern zu muffen, fo lange Diefes für bie Musfuhr bestimmt ift. Daß es unter folden Bedingungen ge= lingen wirb, ber ameritanischen Bi= garre Abfat in England gu berichaf= fen, scheint ficher, benn nicht nur ist bie ameritanifche Zigarre an Schonheit ber Form und Sauberfeit in ber Berftellung allen anberen überlegen, sondern es ift auch bekannt, daß, ab= gefehen bon einigen für Dedblätter benutten Tabatforten (Sumatra Ia= bat) bie Ber. Staaten einen großen Theil bes Bebarfs von gang Westeuropa an Bigarrentabat beden.

Unter dem früheren Zollgeset murben nur wenig Rigarren erportirt, wenn man auch ichon feit gehn ober swölf Jahren energisch bersuchte, in ben englischen Martt einzubringen. früher damit berbundene Um= ftanblichteit vereitelte jeben Erfolg. Die Rigarren mußten bisher in ber ge= wöhnlichen Urt und Beife gemacht werben, bas heißt ber Boll auf Tabat mußte genau fo bezahlt werben, als ob die Waare für ben Inlandmartt bestimmt mare. Erft nachbem biefe in basMusland berichidt wurde und Ber= fandtfatturen und =Quittungen borge= legt morben maren, murbe ber bezahl: te Steuerbetrag guruderftattet. Das bauerte mitunter ein bis zwei Sahre, und mahrend diefer Zeit mar bas für

ben Boll bezahlte Gelb tobtes Rapital. Nach bem neuen Gefete wird ber importirte Blättertabat mit bem ein= heimischen zusammen im Bonded Warehouse berarbeitet und wandert als Zigarre bann wieber in die weite Belt; er braucht also gar nicht erst verzollt, und der inländische braucht nicht verfteuert zu werben.

Der hindoftanische Tabat tann bei weitem nicht an ben ameritanischen heranreichen, boch aber gelang es Binboftan, im Laufe ber letten fünf= Behn Jahre ein gewaltige Zigarrenge= idaft mit England aufzubauen. Geit 1885 exportirt Merito Zigarren nach England, tropbem feine Baare bie amerikanische Zigarre längst nicht erreicht. Früher machten bie Ber. Staaten schon ein befferes Beschäft mit England in Zigarren, benn im Jahre 1866 wurden nicht weniger als 7,398,= 000 amerifanische Zigarren in England für \$179,266 vertauft, infolge ber vielen gefeklichen Sinberniffe aber fant bas Geichäft, und im Cabre 1892 wurden nur noch 3,017,000 Zigarren jum Werthe bon \$83,544 exportirt.

Deutid und frangofifd. Die frangofifche Zeitung "Baris" hat unter bem 21. November b. 3. un= ter berUnterschrift "Jehan d'Alsace eine Reihe bon Rorrefponbengen eines angeblich aus bem Gliag im pommer= ichen Urmeeforps eingestellten Refruten veröffentlicht. Diefer angebliche Refrut foll ber Cohn eines reichen elfäffifchen Induftriellen fein, ein ae= bilbeter Mann, ber aber in Deutichland zwei Jahre bienen muffe. Er wird vom "Paris" auch extra als gro-Ber Patriot beglaubigt, benn "Jehan d'Alsace" gehore ju benGlfaffern, welche trogbem fie Deutschland verabfcheuen, nicht für Frantreich optirt ba= ben, weil bies ber ficherfte Beg fei, Elfaß beutich zu machen. Go untergog fich alfo ber Patrioi ber beutichen Dienstoflicht. Bas ba im "Baris" ben frangofischen Lefern unter bem 18. Rovember u. f. aufgetischt wird, mare auch für Deutsche gang amufant gu lefen, wenn es mahr mare. Betabelt werben gum Beifpiel bie fchlechten Bohnraume ber Rafernen; gelobt mirb ber liebenswürdige junge Refrutenof= figier, ber Bumpernidel und bie Rohl= Suppe, die übrige Roft würde ein Schwein guriidweifen. Um fich ben Dienft gu erleichtern, hat ber Batriot ben Weg ber Bestechung feines Felb= webels in ber Form eines Weichentes gu betreten berfucht weil feinem Rollegen von ber britten Rompagnie bies in Geftalt eines Bianos gelungen fei. Sein Feldwebel habe aber abgelehnt, boch vielleicht gelänge es fpater.

Diefer Umftanb fonnte natürlich ben berantwortlichen Behörben nicht entgeben und war mohl einer Unterjudung werth. Da hat fich benn beraus: geftellt, bag ber angeblich aus Colmar nach "E. in Bommern" beforberte GI faffer feine Beitung entweder mpftifis girt hat, ober, was wahrscheinlicher ift, "Baris" hat Dieje Rorrefponben= gen in feiner Rebattion berfaßt, mogu ja nicht mal besondere Renntniffe und Befchidlichteit gehören. Dem 2. Ur= meetorps in Bommern find nämlich überhaupt feine Refruten aus bem GI= faß übermiefen worben! Doch wir ameifeln feinen Augenblid, baß "Ba= ris" bie Soflichfeit haben wirb, bies

au - ignoriren. Da bie Zeitung besonbers bie folechte Untertunft ber Mannichaft in unferen Rafernen hervorhebi, fagt ba= ju bas "Berl. Tagebl.", fo burfen wir mobl bei biefer Gelegenheit ein Stud= den aus unferer Bragis ergahlen. Rach ber Befehung in Tours fiel bem preu-Bifden Rommanbanten Die Aufgabe ber Belegung ber bortigen großen Ra= sernements de cavalérie und de Guise, folvie bes Baradenlagers qu. Der Unrath in allen fpottet feber

fichtsvollen Maire ber Stadt, Mr. Bouin, gu flihren. Es war ihm ficht= lich peinlich, Die Berechtigung unferer Reflamationen gu erfennen, an bie er borher nicht geglaubt hatte. Go betgingen mehrere Tage, bis bie Rafer= nements überhandt bon einem Den= ichen bewohnt werben tonnten; aber bas Baradenlager mar einfach nicht gu reinigen. Wir befchioffen beshalb, es anzugünden, was auch geschah. Als wir bem Maite babon Mittheilung machten, war er im hochften Grabe erfreut, weil bie Stadt baburch bon einer Bestbeule befreit morben Derfelben Meinung gab uns ber Erg= bifchof bon Tours. Monfeigneur Gni= bert, unverhoblen Musbrud. Run fam aber bie Ginrichtung ber Raferne auf ftabtijche Roften. Daß für jeden Mann ein Bett verlangt murbe, erichien felbit berMunigipalität als Lurus für "Solbaten." Als nun gar für jeden Mann wöchentlich ein Sandtuch und die bors geschriebene Bahl bon Baichichiffeln berlangt murben, ba murbe es felbft bem einsichtsvollen und entgegentom= menben Maire gu arg. "Das find ja Lugusgegenftande für Cocotten," mein= te er! "Go etwas tennt ber frangofische Colbat nicht." "Ja, aber mafcht er fich benn nicht?" "Jawohl!" — "Bo benn?" — "An ber Bumpe!" Es half nichts, bie Sandtucher und Baichge= fage mußten beforgt werben; bas Lettere hatte große Schwierigfeiten, weil fo viel Gefäße erft aufzutreiben

freigegeben wurde. Frangofifche Rafernen und Rafe= matten, Die wir in Feinbeszeiten gut feben Gelegenheit hatten, waren Deutschland binfichtlich ber Luft, be3 Lichts. ber Unlegung, Bafferberfor= gung und namentlich ber Reinlichfeit nicht möglich.

waren, als bie Berbindung mit Nantes

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Blad Roje, ber anerkannt befte amerikanische Rothwein; Rhein= und Mofelweine,

im Fag und in Riften, importirt bon ber weltberühmten Firma Deinbard & Co., Cobleng; Feine Whisties, Branbies, Rum, Di= quore u.f.m.

Rirchhoff & Neubarth, 59-61 Late Str., Gde State.



Phyfiognomifche Studien

wo immer Gie biefe auch anftellen mogen. werden Ihnen zeigen, wie viele, fehr viele Leute Rarisbader Sprudelfalz gebrauchen

Da erbliden Gie die ichmalen, fpiten Befichter, die pon mangelhafter Ernahrung gengen, bort bas fettglangenbe auf= gedunfene Beficht bes fleifchigen Didwanftes. Sier feben Gie ein fonft hubiches Geficht burch Hautübel und eiterige Blaschen entftellt, bort bas gelbe, faltige Beficht des Dyspeptifere oder die fcmerg= vergerrten Biige bon Leuten, die an Da= genbeschwerden, Leber= ober Rierenliden leiden.

Alle Dieje Leute bedürfen des Rarlsbaber Sprudelfalges, benn biefes geht allen diefen Uebeln auf den Grund. Es reinigt das Blut, löft Berhartungen, fanbert das Spftem und furirt auf Die Dauer und in natürlicher Weife alle Störungen bes Dagens, ber Gingewide, ber Rieren und der Leber Man bute fich aber por den vielerlei Rachahnungen. welche als "perheffertes" ober "fünftliches" Rarlebader Galg verfauft werden. Dlei= ftens bestehen fie nur aus gewöhnlichent Seidligpulver und Glauberfalz, die von gemiffenlofen Sandlern als achtes Rarlsbader Galg verfauft werden.

Das allein achte, importirte Rarls bader Galg trägt das Wappen ber Stadt Rarlebad und den Ramenszing der Giener & Denbelfon Co., Alleis nige Agenten, Dem Port, auf jeder

Conrads Asthma-Heilmittel, 1146 WEST HARRISON STRASSE.

ASTHMA und HUSTEN. Werthefter Berr Conrad! Danfjagung. 3ch muß bnen Folgendes über meine Tochter mittheilen: Abnen Folgenbes über meine Lodier mitheilen: L'eiclbe litt beeitis 3 abre an Athuna und duffen und ift durch 3hr Mittel mit beitem Erfolg furirt borben. 3ch glaube es ift dos feite Wal, daß ich zu Ihnen zu fommen genöbligt bin und batte vorber bereits 3 abre lang ohne jeden Erfolg gedoltert. Ich iage Ihnen hierdurch meinen beiten Lant. Aranz Urdon. 19 Clarjen Abe. Chicago, den 24. Dezember 1894.

Werthester Gerr Conrad! Ich will Ihnen bier-burch mittheisen, daß mein Albuma, welches ich ichon zehn Jabre lang batte, sich seitdem Sie mich vor beri Bochen bebandelten, vollftändig gelegt bat; ich süble mich sehn vollen, vollständig gelegt bat; ich süble mich sehr von enugeberen und kann allen Albumaleidendem Ihre Kur bestens empfehlen. Rit bestem Lant. Achtungsvoll, Gottlob Erust, 600 Wasihdurn Ave.

ift heilbar. — Bon meiner Reite nach Europa gurück bin ich im Stande, einem Athmaz Leidenbene in einer halbet. Denne gest hat es mich genommen, biefes wittet vollftändig hurch lange Prätung ausfindig au machen. Alle Lateinten, welche bis jeht von me nem derfimittet verlicht noben. dabe ich nich bei den Gring und zu beren vollftändigen Zurredeubeit geholfen. Bin daber feft übergengt, daß beispieligen Leidenben, welche sich vor erfügert feit übergen. Der holfen. Bin daber feft übergengt, daß die geitengen Leidenben, welche sich vor erfügert feit värfen. Ere Breis ist in geitellt, daß ein Jeder wohl die Mittel hat, den fleinen Betran vom 30 Cente au gablen.

Conrads Asthma-Heil-Anstalt, 1146 W. HARRISON STR. nahe Weitern Mbe.

Spred ftunben: 9-12 Borm. 3-8 Rachm.; Sonn.

tage bon 10-12 Borm. 29bafbbli

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, Inhaber. Früher: Albert Fuchs. 459 Cft Division Etr., nabe Sart. Größte Auswahl in Schuttblumen. sowie tropischen ib blübenden Pflangen.

schenben Pflanzen.

S v e z i e i l : Geschmackool ausgesührte Arranild für Bererbigungen, hochzeiten zc.

Gofli
Billige Preise. Asalls Bodienung. Reine Bur. Br. KEAN Specialist. Établirt 1884 159 S. Glert Str...... Chicago.

Galvanische Perdanung.

Gin Beweis bafur, daß die Berdanung von den Rerven abhängig ift

Wie die Merven einen guten Theil unseres Cebens fontrolliren, ohne daß wir es wiffen.

Bir Alle miffen, mas unfere Urme bewegt, aber wir miffen nicht, mas unferen Dagen in Ebatigfeit verfett.

Bir fonnen infere Arme bewegen, wenn immer wir wunichen, wir fonnen jedoch nicht unieren Gerzichlag jum Stillftand bringen, ebenjowenig als wir im Ctande find, bei bloger Millensfrait unieren Dagen Die gu genommene Rahrung verbauen gu

Es ift vielleicht Jebermann befannt, bag es unfere Rerven find, welche die Arme ver-anlaffen, fich ju beweden. Unfer Behirn theilt ben Rerven biefe Moficht mit und bie Merpen hinwiederum benachrichtigen unfere Winsfeln Collte jeboch unfer Gebirn ben Rernen

mittheilen, unfer Blut ichneller fliegen gu machen, wird bics benn ebenfalls geicheben? Warum nicht? Ginfach weil fie bies nicht im Ctanbe find. Und tropbem find es fchlieglich bod bie

anlaffen? 3a, aber ein von bem Borhergeben: ben ganglich veridiedenes Enttem von Rerven. Es gibt zwei verichiedene Rerven Onfteme; eines berielben wird von bem Gehirn fontrollirt, bas andere jedoch nicht. Dasjenige, meldes nicht von bem Bebiri fautrollirt mird ift bas Enftem meldes bie Chatigfeit aller unferer inneren Or ane fon

trollirt. Ge mird bies bas inmpathetiiche

Rerven, melde ben Rreislauf bes Blutes ver-

Schoop's Bieberherfteller fontrollit. Bum Beweise für die Bahrhe t Diefer Be-auptung jei ermahnt, bag wenn wir ben inmpathetiiden Saupt-Rerv burdichneiben Magen feine Berbauungs Thatigfeit ein ellt : bringen wir bingegen eine galvanifche Batterie in Unwendung, wicht bei bem Da gent jondern bei bem immpathetiiden Saupt jo wird die Berdauungs-Thatigfeit des ens erhoht. Außerdem werden unfere Magens erhöht. Bewegungen thatfraftiger, Die Athmung mirb gestärft, und Die Thatigfeit ber Leber, Rieren und überhaupt aller inneren Organe wird be-

beutend gefordert. Dies in alles aut für bie Gefundheit. Benn mir unwohl fühlen, ohne bag mir bie Uciache hiervon millen, und unfer ganger Rorper außer Ordnung gerathen gu deint, jo jouten wir unferem Rerven-Gy ftem Beachtung ichenten.

Graend eimas int alsbann perftopit. Ginige Dofen von Dr. Schoop's Bieberherfteller werben in einem folchen gale wie ein galvaniicher Strom wirfen und unier Onitem wie ber in gefunde Thatigfeit verfegen. Falls je boch bag Enitem icon feit Sabren fich in ei nem gerrütteten Buftanbe befindet, man nicht erwarten, icon in einem Zage ober einer Boche wieder hergestellt gu merben.

FILLINOIS,

für Dedigin und Chirnrgie,

verlegt nach 41 S. Clark St.,nabe LakeSt.

Die einzige Rlinit in unferem Lande, welche eine Spe-ialität von folgenden Rranifeiten macht und biefelben nit positiven Erfola behande t.

Mrautheiten der Frauen. Arantheiten des Magens, der Leber und Gingeweide. Arank-heiten der Rieren und der Plase. Arankhei-ten und Schwäche der Männer.

ten und Edwäche der Münner. Alle Franentrankheten ohne Overation behandelt. Bir find absolute Gegner der rückfichtstofen Operationen, deuen die Franzen unterwoofen werden. Tanfende berben unter dem Wieser, welche idren Familien durch unter Behandlungs-Spitem ervalten bleiben fönnten.

Bur Beachtung für frühere Batienten,

die oben genannten Krantbeitsformen, und unfer Ertoig und Ruf find nar destalb fo groß, weil wir unjoiche Fälle in Behardbung nehmen, welche wir heilen fonnen, und unter kennen Umftinden konnen wir durch llebernahme anderer Fälle aus der oben genannten unteren Auf gefährben.

Freie Behardlung.

Freie Behandlung wie jeden Dienstag und Freitag morgen von 9 bis 12 Uhr nur folden Frauen gewährt werden, welche zu arm find, wn jelden Frauen gewährt werden, welche zu den frauen. Schreibt uns Euer Leiden, wenn Ihr außerhald wohnt. Zusiende zu Dauie brieftlich geheilt. Nerztliche Beiuche in jedem Theil der Stadt gemacht. Sprechftunden von 1 bis 8 Uhr Nachn. Sonntags: 10 bis 2.

Todes-Ungeige.

Freinden und Befaunten die traurige Radvicht, das mire lieber Gatte und Later Albert E. Schreiber im Altre von Wahren bente Morgen mit Albr indte neuffalgen ift. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um I Uhr Radwistag, vom Trauerhause, die R. Morgan Str., nach der ebang, sintberischen Et. Johannis Rirche und von dort nach dem Concordia-Gottesader, Die traueriben spinterbiliebenen:

Bertha Schreiber, Mattin.
Clara, Bertha, Emma und Emiss
if A. Schreiber, Kinder.

Todes-Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bah mein innigft geliebter Gatte Ge org Rotelsman in an in Greitag gestorben ift. Beerdigung fine trau Connigg, ben 6. Januar, bom Trauerbaufe, 419 Sebgind Str., um 12 Ubr noch Balabeim fatt.

Zodes-Ungeige.

Freunden und Besonnten die trautige Nachricht, & uniere liebe Mutter & u j i a Klor im Alter no 67 Jahren fauft im Heren entichlafen in. Die eredigung findet vom Trauerbaute. 193 Brown tr., Montag, den 7. Januar, um 9 libr Mergens, die K. Franzistus-Nieche und bon da nach et Boulfacius-Gottesader flatt.

Jusch ph. Rior, And dreas Klor, George Klor, Sohne.

Zobes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater K arl Und ud of ph im Alter von 49 Jahren fant entschaften ift. Die Beerbigung finder indtt am Senntag, den 6. Januar, um dalb 2 Ubr. vom Tranerbaufe, Kr. 1681 Abudding Wee, nach Waldebeim. Um fille Theilnadure bitten:
Raragaret ha Rudolph, Gattin.
Charles, Dermina und Uncia Rudolph, Rudolph, Rinder.

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, jah uniere geliebte Tachter Maria & chliestert im Aller von 19 Jahren, 2 Mouaten und 15 Jagen gesteben ift. Die Beerdigung findet fratt im Montag, den 7. Januar, Radmittags 2 Ubr, im Trauerbaufe, 26 Burling-Etr., auß, Um fille beilundmie biten die traueruben dimterbliebenen: Friedrich Schliedert, mit et des rich & chliedert, filtern.
Bilbelming, Friederich, Louis, Charley, Friederich & chliegen, firederich &

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, ab unfer geliedter Sobu Fred L. Alein in Iter von 24 Jahren nach ichweren Leiden gestorben i. Die Beerdigung findet natt am Sonntag, den t. Die Beerdigung findet natt am Sonntag, den Jahren von der Bernach und der Bernach und der Bernach und der Bernach und Definsonde. Um fille Theilmahme

ien die Huterbliedenen: Jacob und Katharina Klein, Eltern. John Klein, Bruder. Anna und Lina Klein, Schwestern.

Bither-Unterricht

Rahus Bither-Atademie,

745 Elybourn Ape, Ede Perry Str., in gründlicher Beise ertheilt. Für fünfmaliaen Unterrich in der Boche find im Ganzen nur 36 Gents zu gahlen. Größertige Eriog! Wert über 201 Schiere beinden die Anftalt. Zichern werden für die Anfangsgeit nuentgelisich geleiert. Befuget die Probe-Kongerte der Lither ich geleiert. Befuget die Probe-Kongerte der Lither ich geleiert. Befuget die Probe-Kongerte der Lither ich geleiert. Genach ich geleiert. Geläche kach ich geleiert. Befuget die Probe-Kongerte der Lither ich geleiert. Geläch ich geleiert.

OSKAR SCHMIDT, (rhblirt) 287 N. CLARK STR., Gingony Sheago Ste.,

Feinste Photographien und Bortrats in Areide und Safferjarben & Renefte Berbefferungen augewandt.

Photograph. 811, bbf. 3m

Dr. Schoop's Bieberherfteller ift bie Gnt bedung eines Argtes, melder beinahe ein Le bensalter auf bas grundliche Studium ber

inmpathetifden Rerven permenbet hat.

Dr. Schoop's Bieberheriteller ift bem genannten Arite felbit bet feinen Ba tienten jo oft mit munbervollem Erfolge an: gemandte Berordnung, bag biejelben ibr ichlieglich ben Ramen "Bieberherfteller" bei

Wenn die sympathetischen Nerven alle unfere inneren Organe fontrolliren, fo folgt bieraus, bag, fobald biefe vorermahn: ten Rerven außer Ordnung gerathen, naturgemaß auch bie inneren Organe gu leiben

Bei manden Berionen ift es ber Dagen bei anderen find es die Rieren; mabrend bei wieder anderen nach ihrem eigenen Dafürhalten bas Blut gefranft ift; in Wirflichfeit ift ieboch bie Uriache all' bie er Beidmerben bas inmpathetifche Rerven Enftem und bas einzige wirfliche Beilmit: tel hierfür ift Dr. Schoop's Wieberherfteller. Es ift gewiß eine große Bohlthat, bie Oberhand über eine Krantheit gewinnen gu fonnen, ehe biefelbe bie Oberhand über uns gewinnt.

Benn zeitig behandelt, jo murbe bie Galfte ber gefährlichen Rranfheiten, benen wir aus gefest find, niemals über bas erfte Stadium hinaustreten.

Die meiften berielben beginnen mit einer Berruttug ber immpathetijden Rerven. Burbe Dr. Choop's Bieberherfteller ftets im Sauje gehalten, und beim Auftresen ber erften Symptome von Rrantheit fofort ein: genommen, jo wurde diefelbe nie gefährliche Dimenfionen annehmen fonnen, fondern bal

igit im Reime erftidt fein. Dr. Choop's Bieberberfieller furirt alle Rranfheiten ber inneren Organe, mogen bie felben droniich ober afut fein, porausgefest jedoch, daß diejelben nicht von Bunden ober anderen Romplifationen begleitet find.

Derfelbe ift ein Starfungsmittel, bireft auf bie fympathetifchen Rerven, bringt Diefelben wieder ju neuem geben und Ge- fundheit und mit ihnen ichlieglich auch alle inneren Organe.

Es ift bas Familien Seilmittel in Taufen ben von Samilien, in benen die Gefundheit ipezieller Sorgfalt werth erachtet wirb. Dr. Schoop's Bieberberfieller ift bei allen hervorragenden Apothefern ju haben, ober auch bireft und iranto burch Dr. Schoop bei Ginfendung bes Betrages von \$1.00. Gin mebiginides Buch, welches genaue

legale Dofumente mit fonfularis

ichen Beglaubigungen, Teftamente

Anton Boenert

84 LA SALLE STR.

eim faifert. Deutfden und Cefterr.:Ungari

ichen Ronfulate registrirter Rotar; feit

1871 in Chicago.

Grundeigenthum.

aufwarts jum Berkauf flets au Sand.

Achtung, Deutschel

Große Abendunterhaltung und Ball,

verauftaltet bon ben

Vereinigten deutschen Logen von Illinois,

Sonntag, den 20. Januar 1895, Abends 8 Uhr,

Nordseite-Turnhalle,

257 N. Clarf Str.

Der Ertrag ift für den Bertheibigungstond der deutschen Oprache im Orden der Pnithade-Alifer bestimmt.

Tickets für einen Gerren und Damen 50e zu haben im Hauptanartier 822 Schiller Blog.

- veranftaltet vom -

Damenchor "flora",

freier Sangerbund, garugari Liedertafel,

Schleswig-Jolftein Sängerhund,

zum Benefiz fuer ihren Dirigenten Otto W. Richte

Conntag, ben 6. Januar 1895,

Aniang 3 Uhr Rachm .- Tidete 25e @ Berion.

Großer Mastenball

abgehalten bon ber

am Samftag Abend, 5. Januar 1895,

Bertheilt werden 16 werthvolle Breife. Das

Schoenhofens Halle. Milwaufce und Afhland Avs.

Gefangvereine, am

20., wende jich an

madtejaden in ber

alten Seimath au

beiorgen hat, ebenjo

28afff Salle, Gre Milmante Abe. u. Roble Str. Zonntag, ben 6. Januar 1893: Gingelheiten betreffs bes immpat etifchen Rerven Spitems enthält, wird auf Berlan Die urtomiiche Gefangspoffe gen frei verfandt burch Er. C. 3. Schoop, Der dumme Beter und fein Ralbetopf. Bor 404, Racine, Bis.

Freibergs Opernhaus. Grbichafte: u. Boll:

Deulsches Theater in Hoolegs

Conntag, ben G. Januar '95.

Clark St.-Theater.

Sine Bode, Waldman Vaudenille Ca.

MATINEES: Conntag, Dienftag,

Samflag, 5. Januar '95, Abends 8 Mfr:

DIE WEBER!

mit MOST als Baumert

Aurora-Turnhalle.

Sintritt 50e, 35e unb 25c.

LINCOLN AVE.-THEATER,

Lincoln Ab. und Cheffielb Ab

Zonntag, Den 6. Januar '95, Abende 8 Ubr,

Große Gröffnungs . Borftellung!

FREDERICK'S OPERATIC VAUDEVILLE CO.

Deutiche Bolfetheater.

Direttion Chaumburg Schindler

Millionen-Schuster!

Große Boffe mit Gefang in 5 Aften bon 2Beibraud

Apollo Theater. Blue 36land Ave., nabe 12. Str.

Conntag.

Unter Regie bon Dir. DR. Sabn.

"Caft Lynne!"

"Laby 3fabella": Frl. von Bergere.)

10-Gejanasnummern-10

-Der--

MUELLERS HALLE.

Bum erften Male: Nou

Direftion Beidaftsführer.

Per dummePeter

Countag, ben 6. Januar '95.

ARM UND REICH. ober: Bie gewonnen, fo jerronnen.

Columbia Saffe, 5322-28 State Str. Jean Wormsers Truppe in:

GENOVEVA.

Aurora Eurnhalle. Deutides Theater. Conntag. ben 6. Sanna Der BARBIER von CHICAGO. Geld zu verleihen auf Chicago ober: Gine trante Familie. Poffe mit Gejang in 5 Aften. Ed. Schmite, Dir

Deutsches Consular-Erfter Alaffe Sopothefen von 4500 und und Rechtsbureau

Grbschaften Vollmachten

notariell und fonfularifd beforgt. -Ronfultationen frei .---

Notariats-Amt

Bollmadien. Testamenten und Urfunden, Unterludung von Bitraften, Malkellung don, Reifepästen. Erbichafteregulirungen, Botz-mundschafteschen, jowe Kollectionen und Rechts jowne Militariaden belorgt:

K. W. KEMPF, Konfu Großes Konzert und Ball 155 Washington Str.

Conntag Bormittag geöffnet.
Office: KEMPF & LOWITZ.

Kohlen! Kohlen!

Indiana Lump......\$2.75 Indiana Egg......\$2.60 Indiana Chestnut \$2.50

Genbet Muftrage an E. PUTTKAMMER, Bimmer 305 und 306, Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Court Concordia, No.16, 1.0.F. Muc Muftrage werden C. O. D. ausgeführt. **M**utual Reserve Fund Vorwærts Turnhalle, No. 253-255 W. 12. Str.

Tidets 50c @ Berjon.
Das Komite. Cebensversicherungs-Besellschaft von NEW YORK. ISABELLA-VEREIN SAMSTAG, 5. JANUAR, in ber APOLLO HALLE, 256 Blue Jalaud Abenne.

Tiele alte benährte kebensverficherungs-Gefellichaft dat ihre Berlicherungsvehnten auf veinsche die Sälfte anderer Berlicherungsvehnten auf veinsche die Sälfte anderer Berlicherungs-Gefellichaften fedungstet. Sie gewährt dem Berlicherten jede Geschieder in der Dr. A. OULMAN, General-Agent,

1503 & 1504 Manhattan Bldg., ober 5648 Jefferson Ave. 27020[bls

CLEASON & SCHAFF, Eldredge B. Nähmaschinen

Rit 7 Ecubladen abinet Genbet für Preisliften.

Harttohlen CROSS CREEK

Ro. 2 Cheftnut-Größe. Groß geung für Bafe. Burners. \$4.75 per Conne, frei in's Sans.

COXC Bros. & Co., Inc. Retail-Dept.: The Robert Rotunde. Telephon: Harrison 704.

Rohlen Behigh Gartfohlen, Ro. 2 Größe Rebigh Cheftmut. S4.75 Erie Lump S5.00 | Bredmut. S4.75 Erie Lump S4.00 | Burd Nac Coul. S3.50 Judigan Lump. ... S4.00 | Burd Nac Coul. S3.50 Judigan Lump. ... S4.00 | Burd Lake Sp. Cord Judigan Lump. ... S4.00 Judigan Eind heifelbe als Gartfibe). ... S5.0 Brompte Ablieferung. Reire Koblen. Bolles Cewick. Tel. W. 90. BUNGE BROS., 616 W. Lake Str.

Reparaturen an Schieferbachern lowie ale Bled arbeiten au Kaden und Gines Dadern werden biffir und gut ausgefährt. Astre cure for feaking chimneys and ralleys. Afte Arbeiten unter Garantic. WM. Horr, Phibloli 610 W. 15. Str., nabe Alpiand And

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA" Bued-Ost-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Bas Beffer Bufineg. Bund in ber Etabt, 15 Centu. Importinte Meine und Biere. bbf, 14ag, Ig

Großer Maskenball

Hurrah!

Schleswig-golft. Sängerbund, in Yondorfs Halle, North Av. u. Halsted St. am Camftag, ben 12. 3annar 1895. Tidets 25c @ Berfon.

mit Bahnen: Muffahrung

- peranitaltet pom

"Dier halben et ubs." Große Rarrenfigungen bes RHEINISCHEN VEREINS, am Sonntag, den 6., 13., 20. und 27. Januar, in WAILES HALLE, 183 E. North Ave., Ede Burling Sir.—Aniang 7 Uhr 11 Minuten.—Eintratt frei. Rachber: Narrenball.

Bulle Rarnevalsfreunde find eingeladen.

246 narrifde Romite.

Wiener Bier-Halle, 230 Clybourn Av., Ede Orcarb Str. Zither-Konzert, Samstag, 5. Januar 1895. Arokes Tyroler Alpen - Sanger - Konzert am Sonntag, den 6. Januar 1395.

Throler Sanger-Tenbbe "EDELWBISS." Aufang: Camftag, 7% Ubr Abends; Sountag, 5 Uhr Nachm. — Es labet fraundlicht ein B. HOLZAPFEL. Radit Boche: Andert Galler und Ferb, Raiabl. Erfle deutsche Gehammenschule im Weften. Das einzige bom Staate Juinois interporirte

Chicago College of Midwifery eröffnet fein 23. Semefter am 15. Januar 1895. Rur regulare bom Ctaate Auwis autorb fiete Mergte ertheilen bem Unterricht. Raberesbei Dr. SCHEUERMANN,

可分析,我看到时间是一切最后的原则。这样的自然的原理

Cine aweifelhafte Chrung.

Man ichreibt uns: Sobe Borgefeste werben in ber Armee mit hurrah be-Bt. Welche zweifelhafte Chrung in er Begrugung liegt, ergabit Gene= af Wille in feinen eben erschienenen rimerungen an ben banischen Feld= ug ("Bor breißig Jahren", Berlin, Unfer Hurrah mi Ciegesmand). annit bon bem türfifchen Urah, ber haform bes Zeitwortes Urmak todten und heißt somit: Töbte fie, ich,iag' fie tobt. Die Janitscharen beienten sich zuerft dieses Zurufs, wenn fic, in Schlachtordnung aufgestellt, Die bor ber Front erscheinenben Paschas begrüßten, um biefen fo - burch bie Blance - angubeuten, wie angenehm es ihnen fein wurde, die gegenüberfte= henden Feinde baldmöglichft in ein bef= feres Jenfeits befordert zu feben. Die Ruffen, Die ben mahren und für fie felbit taum erwünschten Ginn bes Urangeschreis nicht fannten, nahmen es als Begrüßung schlechtweg an; bon ih= nen berbreitete es fich rafch weiter. "Db et indeg", meint der humorbolle Gene= ral, "empfehlenswerth ober nur ftatt= Gelegenheiten mit bem Ruf: "Schlagt fie tobi!" willtommen gu beigen, er= fceint immerhin fraglich; die Befich= tigenden u.f.m. merben ig gemiß mit= unter bon Bielen meilenweit wegge= wünscht — aber boch nicht auf diese Beife." Das hurrahgeschrei hat fich befanntlich auch "im Zivil" bei gewiffen Belegenheiten eingebürgert; wie mare es benn, wenn auf Grund biefer Muslegung sich seiner einmal ein findiger Staatsanwalt annähme? Es läge fonft bie Befürchtung nahe, bag ber hochber= ratherische Ruf fich noch mehr einbur=

Lofalbericht.

Stürzen mit dem Gerüft gufam: men.

Die beiben Arbeiter John Campbell und Auguft Benfon maren geftern Rach= mittag in bem Gebaube ber neun offentlichen Bibliothek mit bem Aufstellen eines Gerüftes beschäftigt. Sie hatten ihre Arbeit nahezu beendigt und Benfon wollte eben bon ber Platform bes Gerüftes herunterfteigen, als bieQuer= balten bloklich nachgaben und aufBen= ion berabfielen. Der Genannte ber= lor seinen Salt und fturgte aus einer Sobe bon 25 Fuß gur Erbe nieber. Campbell, der sich gleichfalls auf der Platform befand, wurde in Folge bes Bufammenbrechers bes Gerüftes mit in bie Diefe gezogen. Um Schlimmften fam bei bem Unfall John Campbell meg. Er trug ichwere innere Berle= gungen bavon und die Merzte im Coun= th-Sofpital, wohin man ihn brachte, erklaren feinen Buftand für febr be= benklich, fodaß fein Tod zu befürchten fteht. August Benfon gog fich bei bem Falle eine Berrentung des Fuggelentes u und wurde nach teiner Mohnung. Mr. 354 D. Division Str., gebracht.

Des Betruge beiduldigt.

Martin Bruffard gehört offenbar gu ber weitverbreiteten Sorte von Men= schen, die sich berechtigt glauben, bem menn immer fie es fonnen, ein enbe feines Wiges angelangt, Polizei hat ihn beim Wickel Richter Donle wird er fich auf itlage bes Betruges und ber Falng zu verantworten haben. Seine Berhaftung erfolgte vorgestern Abend auf Beranlaffung bes herrn G. Buffington, ber behauptet, bag Bruffarb, ber an Sub Canal Str. eine Fenfter= rahmen=Fabrif befigt, ihm halben Un= theil an feinem Gefchaft berfprochen und ihm auch bas ausbebungene Gelb im Betrage von \$50 abgenommen habe. Den Geschäftsgewinn foll Bruffarb jeboch für fich behalten haben. Ferner wird er beschulbigt, ben Ramen Buffingtons auf einem Ched im Betrage bon \$15 gefälscht zu haben. Bruffard wurde nun geftern bem Richter Donle borgeführt, ber bie Berhandlung bes Falles auf nächsten Dienstag ber=

Unfälle.

Der 17 Jahre alte Fahrftuhlführer Max Heller, angestellt im Hotel Le Grand an ber Ede bon Bells und Ringie Str., wurde gestern im Fahrftuhl gu Tobe gequetscht. Das Ungliid burch bes Anaben Unborfichtigfeit berbeigeführt worben fein.

Beim Schlittschuhlaufen im Sum= boldt Part fiel geftern ber Mr. 89 Mortle Str. wohnhafte John Paul fo ungludlich, bag er bas rechte Bein un= terhalb des Beines brach.

* Fragt bei Gurem Grocer nach beutschem "Malg-Raffee".

Berr Bidwell Young wird am Montag, ben 14. Januar, im Richelieu-hotel wiederum eine musikalische Abendunterhaltung beranftalten, für bie ein außerordentlich gediegenes und reichhaltiges Programm in Aussicht genommen ift. Die herren Billiam S. Chermood (Pianift) und Theodore Spiering (Biolinift) haben ihre Ditwirtung bereitwilligft zugefagt, mahrend Mine. Mazzucato Young die Be= gleitung übernommen hat. Es unter= liegt keinem Zweifel, daß allen Besudern ein wirklich genußreicher Abend

Das Be ft e, was man mit einer Erfältung ober einem bofen bufen thun tann, ift, fich biefelben so-fort bom halle au ichaffen. Ein unfehlbares Mittel au biefem Zwed ift Dr. D. Jahne's Expeciant, das fic feit langer als einem helben Jahrhundert als

Bharaos Todter.

Wunderbares Transformationbild' des Prof. Carrington.

Eine neue Uttraftion der "fair".

Jeber fennt bie berühmte Sage bon bem griechischen Fürften Phamalion, ber fich in bas marmorne Bilonif ber Meernymphe Galatea verliebte, und Die Göttin der Liebe. Aphrodite. ans flehte, die schöne Jungfrau zu beleben. Geine Bitte murbe erhort. Der falte Marmor verwandelte fich in warmpul= firendes Fleisch und Blut, und Bng= malion nahm die gum Leben Erwachte au feiner Bemahlin.

Bas uns Modernen an Diefer Er= gahlung als ber bloge Musbrud einer lebhaften Volksphantafie erscheint, Die ber Allgewalt der Liebe eine fo bezau= bernde Macht zuschrieb, bas hat bie Wiffenschaft und Technit mit ihren wunderbaren Berbefferungen gu ber= anschaulichender bildlicher Darftellung au bringen berftanben. Geit einer Reihe von Jahren bilbet die Transfor= mation einer Marmorftatue in ein wirklich lebendes Wefen ein beliebtes Effettstüd unserer Zaubertunftler und Mufioniften. Daß biefe Transforma= tion burch besondere Lichteffette und bor allen Dingen burch optische Tauschungsfünfte herbeigeführt wird, ift allgemein bekannt.

Dagegen ift es jest bem Illufioni= ften Prof A. B. Carrington burch Un= wendung gang neuer und eigenartiger haft ift, hobe Borgefeste bei feierlichen Lichteffette ohne Buhilfenahme irgend-Spiegelgläfer gelungen, welcher Täuschung so munderbar und natürlich hervorzubringen, baß

man feiner Entbedung weittragende, auf diefem fbeziellen Gebiet gerabezu epochemachenbe Bebeutung zuerfennen muß.

3m zweiten Stod ber "Fair", jenes Riefengeschäftes an ber State= und Abams Str., ift biefe neueste Attrattion gegenwärtig ausgestellt und taglich fann man hier hunderte bon Rauflustigen vor der Buhne sich brangen feben, auf welcher bie berr= liche Transformation borgeführt wirb. Mit einem aus Staunen und Bewun= berung gemischten Gefühle folgt ber Bufchauer ben einzelnen Phafen ber Bermanblung. Die Szene stellt, wenn ber Borhang aufgeht, Pharaos Toch= ter bar, wie fie in einem Rorbchen Mofes trägt. Starr und bewegungslos, wie aus Marmor gehauen, fteht bie Ronigstochter in ihrem faltenreichen eanp= tifchen Gewande ba. Wie bann ber tal= te Marmor sich belebt, bas Blut lang= fam in die Urme und Wangen gurud= fehrt, wie bas schöne Mädchen die Augen aufschlägt, bas muß man felbft feben, um die Grokartigfeit diefer zauberhaften Mufion vollauf würdigen au tonnen. Statt bes fleinen Mofes enthält bas Rörbchen prächtige rothe Rofen, die fo frisch und natürlich ausfeben, als ob fie eben geschnitten mären. Nach einer Beile wandelt fich bas farbenprächtige Bilb und wir feben wieber bie unbewegliche Marmorftatue | Rnight. wie zu Anfang.

Es ift in ber That ein Bunbermert ber Täuschungstunft, bas hier geboten wird, und bie Leiftung feines Schopfers muß um fo höher anerkannt mer= ben, als herr Carrington auf alle op= tischen Spiegel verzichtet. Die wunder- zei, und auf Diefe Leute muffen wir werden fast aus= fchlieflich burch einen bon bem 3llufioniften neu erfundenen elettrischen Apparat hervorgebracht. Die "Fair" bat fich ihre nach vielen Taufenben gählende Rundschaft und bas Publi= tum im Magemeinen ju Dant ber= pflichtet, indem sie die neueste Ilusion, bie in ber That als eine Attrattion en zu schlagen. Jett ist er allerersten Ranges bezeichnet werden muß, querft in ihren Bertaufgraumen gur Ausstellung gebracht hat.

Cicero will Stadt werden.

Geftern Abend berfammelten fich et= ma 50 Bertreter ber 9 Ortschaften, mel= che gusammen bas Town Cicero bilben, im Prairie Rlublotal, an ber Gde bon Prairie Abe. und South Boulevard. 3med ber Bersammlung war eine Berathung über die Frage, ob es nicht an ber Beit fei, für Cicero einen Freibrief au erwirten und bas Town gu einer Stadt zu machen. Die baran interef= firten Ortschaften find: Dat Part, Muftin, Bermyn, Linden Bart, Clyde, Manbel. Grant Locomotive Borts. Ridgeland und Morton Park, mit im Gangen 20,000 Gintrohnern. Gammis liche Untwesende erklärten fich für ben Plan, Cicero gu einer Stabt gu machen und Romites murben ernannt, um bie einleitenden Schritte bafür zu thun.

(Cingefandt.) "Werthe Rebattion!

Auf den Artitel in der "Abendpoft" bom Donnerstag, ben 3. Januar, überschrieben: "Um bie Erbschaft", möchte ich Sie bitten, biefen babin zu berichtigen, bag nicht die Loge bon ber bes treffenben Frau Ritichmann verflagt ift, fondern bag Lettere bei ber Gu= preme Loge bes Orbens um einen Theil ber Berficherungsfumme eingetommen ift. Der burch ein Unglud ums Leben gekommene Mann hat bei bem Tobe feiner zweiten Frau bas gange Gelb bem Sohn aus erfter Che bermacht und es verabfaumt, basGeld umschreiben zu laffen, was er zu wie= berholten Malen hat thun wollen. Und nun hat er bie arme Frau mit zwei fleinen Rinbern (bon welchen bas jungfte erft nach feinem Tobe geboren ift), gang mittellos gurudgelaffen, fo daß sie nicht im Stande war, die Bes erdigungstoften zu bezahlen. Die hie= fige Loge hat zu ihrem Beften am 14. Dezember 1894 in Schoenhofens Salle einen Ball abgehalten und ben leber: fcuß besfelben am 23. Dezember, \$78 in Baar, hat fie erhalten. Somit werben Sie wohl einsehen, bag wir unfer Möglichstes gethan haben, um ber ar= men Frau zu helfen, obgleich fie fein Mitglied von unserer Loge ist. Es zeichnet achtungsvoll

E. Cohrs, L.C. ber Laby Ballen= ftein Loge 496, R. L. H.

Lotal-Politifdes.

Das bemotratifche County-Grefutiv-Romite erwählte in einer geftern Rach= mittag abgehaltenen Sigung Frant S. Peabody, benWorsigenden des Zentral= Romites, gum Prafibenten, John 2B. Lanehart zum Bizepräfibenten, Robert G. Burfe gum Sefretar und G. G. Dreper gum Schatzmeifter. Die übrigen Mitglieber bes Grefutip=Ro= mites find: Frant 3. Gaulter, 28m. C. Ufan, Martin Emerich, Thomas Gahan, Frant Rinmare, 2m. Loeffler, Thomas Cufad, John J. Brennan, Frant X. Branbeder jr., Freb. G. Gl= bred, John McGillen und A. J. Mil-

Gine Angahl einflufreicher hiefiger Republifaner wird fich morgen nach Springfielb begeben, um bort ben Rampf für die Erwählung bon 30feph Medill, bes herausgebers ber "Tribune", gum Bundesfenator feis tens ber in nächfter Woche gufammentretenben Staatsgesetgebung gu eröff= nen. Außer Medill find noch folgende Berren nicht abgeneigt, ben Staat 31linois im Bunbesfenat gu bertreten: Die früheren Rongregabgeordneten Beo. E. Abams und Mm. G. Mafon. George G. Willits und ber jegige Genator Cullom.

Die Mitglieber bes Staats-Bentral= Romites ber Bolfspartei brachten geftern Abend ihre Ronfereng im Briggs Soufe gum Abichluß. In Bezug auf bie Bahltampagne im nächften Frühjahr murbe beschloffen, fich fo ftreng wie möglich an die Omahaer Platform und die bon ber Partei mahrend ber legten Wahlfampagne ausgesprochenen Pringipien zu halten. Es joll ben ber= chiedenen Fraktionen ber Partei nicht erlaubt fein, ihre fpeziellen Theorien jum Rachtheil ber anderen Forderungen ber Blatform gur Debatte gu bringen. fonbern biefelben follen fich bierbei ftreng an die Platform halten.

Wohlangebrachte Britif.

Gin fleiner 3wischenfall, ber um beftwillen Ermähnung berbient, weil er für bie in ber Staatsanwalt=Df= fice herrichende Lotterwirthichaft fo recht bezeichnend ift, ereignete fich ge= ftern bor RichterTulen. Bilfs-Staats= anwalt Anight theilte nämlich bem Richter mit, bag er foeben in Erfah= rung gebracht habe, bag Rate Rich. für beffen angebliche Ermordung Sar= rn Baum, alias "Sheenen Sarrh", gur Beit progeffirt wird, bor ihrem Tobe im St. Lufas-hofpital eine wichtige Musiage machte. Anight berlangte baher einen Aufschub der Berhandlun= gen, bis biefe Ausfage erlangt mer= ben könne. Auch wollte er ben Namen bes Urgtes in Erfahrung bringen, melcher gerufen worden war, nachdem man Rate Rich mit gerschmettertem Schä= bel aufgefunden hatte.

"Warum wurde bies nicht ichon längst gethan?" fragte Richter Tulen. "Ich habe hiervon erft bor einer halben Stunde gehört," entgegnete Gr.

"Es fcheint, bag ber Staatsanwalt niemals für irgend einen Prozeg bor= bereitet ift," bonnerte ber Richter.

"Aber Guer Chren," ermiberte Anight, "ber Coroner bat nichts bier= bon gefagt, noch viel weniger die Poli= uns in Bezug auf Beweismaterial einem folchen Falle verlaffen."

"Sie hatten bies jedoch borber in Erfahrung bringen follen," warf ber Richter ein.

hiermit enbete bie icharfe, aber wohlberechtigte Rritit, Die Richter Tu= len über bie Staatsanwalts=Office aussprach.

* Das stäbtische Oberbauamt hat nach Ungeboten ausgeschrieben für bie Legung einer 24golligen Saupt=Waf= ferleitungsröhre bon ber Pumpftation an 68. Str. nach SouthChicago. Man gebentt hierburch bemWaffermangel in jenem Stadttheil in wirtfamer Beife abzühelfen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner'und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mönner, um fich für den Eisenbalm-bienst zu qualifiziren als Telegraphisten und Ex-preß., Tidet: und Stations-Agenten. Stellen werden zugeschert, die mit Arb bis 2100 der Monat falarirt werden. General-Offices Südoss-Ede Hifth Ave. und Monroe Str., 3. Flux. Berlangt: Guter lediger Mann für Staffarbeit und Bagen treiben. 55 G. Glijabeth Str., Reber.

Berlangt: Gin farter Junge, ber bas Cornices Beichaft erlernen will. 913 Sheffield Abe. Berlangt: Ein intelligenter Junge um ein Runftsbandwerf ju erlernen. Richard D. Randler, 103 State Str.

Berlangt: Gin erfahrener Trimmer an Roden. - 293 Dapton Str. Berlangt: Gin Mann für Ruchenarbeit. 279 Dear-born Str. Berlangt: Gin guter Junge bon 14-16 Jahren.-Rachzufragen 41 La Salle Str. Berlangt: Ginige Statipieler, gemuthlicher Blat, beftes Cafe auf ber Rordfeite. 72 La Salle Ave.

Berlangt: Mann für Stallarbeit. 354 6. Befter Berlangt: Agenten für Sanitarium Denkewalter Springs, Spencer, Ind., Rieipb'ide Bafferbeilanftalt, hobenluftfurort und Winterfurort. Projecte gratis.

2603mijamo2m Berlangt: 4 Anaben, bas Telegraphiren zu erler-nen an unseren Linien und wenn tuchtig Stellen garantirt mit Gehalt bon \$50, 60, 70, 80, 90 bis \$100 monatlich. Telegraph Co., 175 Fifth Abe. 3lbzlw

Berlangt: Ugenten für neue Aramien-Berte, Zeits schriften und Kalender. B. M. Rai, Buchhandlung, 140 Bells Str. 150Bmt

(Engeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort

Berlangt: 2 Madden, das Telegraphiren zu erler-nen an unseren Linien und benn tüchtig Stellen garantirt mit Gehalt von \$50, 60, 70, 80, 96 dis \$100 monatlich. Telegraph Co., 175 Fijth Ave. Berlangt: Sand: und Maidinenmadden an Shop roden. 155-159 Martet Str., nabe Monroe St. f Berlangt: 10 Majdinen: und 15 handmadder erfter und zweiter Klaffe Arbeit an Knabenri Dampftraft. 483—485 R. Wood Str. Berlangt: Sandmadden an Roden. 293 Dabton fria

gerr Miethzahler,

Gie haben ein Loch in Ihrer Tafche!

Es ift bas Lod, burd welches 3hr Miethe: geld bisher Ihrem Sausherrn jufloß. Bros halb dies Loch nicht verstopfen und die

Ein schönes Beim berichaffen in irgend einer meiner fiebzehn

Frei-Erfurfion nach

Sountag, 6. Jan., um 1:30 Uhr, bom Union-Babnhof, Gde Canal und Abams Str. Frei=Tidete am Bahi- | Lotten 8200 und aufwarts.

Sonfter, je beröffentlichter illuftrite

Bedes Gigenthum wird auf fleine Angah: lung verlauft und der Reft in leichten monat licen Abzahlungen. Bringt 810 mit als Anzahlung auf irgend

S.E. Cross, 602, 603, 604 u. 605 Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.

Berlangt: Granen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Wabriten.

ngt: Erjahrene Operateure an BonangaBrai und Cording-Majchinen. Abreffe: C 15: Berlangt: 20 gute Majdinenmadden an Roder und Manteln. 130 Samuel Str., 2. Flat. -b

Berlangt: Deutsches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 3410 State Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-erbeit. 1910 R. Salfted Str., Seiten-Eingang, 2.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Sohn \$4. 267 G. Grie Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen als zweite Gulfe im haufe. Nachzufragen 575 La Salle Ave. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für Rindenarbeit, bas Rochen und Waichen gut berfteb, tann eine gute beftanbige Stelle finden. Rachjufragen 594 Dearborn Abe.

Berlangt: Rettes Madden für Sausarbeit im Res

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausar-beit und ein Rindermädchen; guter Lohn und beste Behandlung. Nachzufragen 1932 Barry Abe., Lak-Berlangt: Röchinnen, Madden für Saus, leichte Arbeit, Diningroom, Richenmadden, Gaushalterine nen, Storemaden, anftanbige Baiterinnen. 43 R. Clarf Str., Frauenheim.

Berlangt: Gin tüchtiges Madden für allgemeine hausarbeit. 424 R. State Str. Berlangt: Großes Madden bon 15-16 Jahren ur Sausarheit. 339 Sudion Abe. Rerlana fteb Str.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 389 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Dienstmädden. \$4; fleine Famis lie. Bimmer 1505, Schiller Theater. 2,3,5,7,8,9,10,12,14,15jan Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 458 La Calle Ave., 1. Flat. boja Berfangt: Gin Madden für allgemeine Sansar-beit. 135 Larrabee Str. fuja

Berfangt: Mabden für Sausarbeit, 187 S. Salfted Str. 31b3lw Berfangt: Mabden finben immer gute Stellung bei bobem Lobn. 2736 Cottage Grobe Ape. Frau Rubn.

Rubu.

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hauserbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen erhalten jofert gute Erellen mit bedem Lohn in den feinken Brivarfamilien der Rords und Sübeiete durch dos Erfe deutscheskermittlungs-Inflitut, 605 R. Clarf Str., Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel. 455 Rorth. Sohw Mädchen finden gute Stellen bei boben Lohn.

Mädchen finden gute Stellen bei boben Lohn.

Mrs. Elfelt, 2225 Wabald Abe. Frijch eingewanderte jesert untergedracht.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Gine beutiche Frau in mittleren Jah-ten jucht eine Stelle als haushalterin. Stolzenburg, 32 Gardner Str. Gefucht: 20jabriges, ftarles, gefundes, frijch eins gewandertes Madden jucht Stelle als Amme. 116 28. 15. Str.

Gesucht: Ersahrene, alleinstebende Frau, 27 Jahre, jucht selbständige Stelle als haushälterin. Abresse 1583, Abendyost.

Gesucht: Anständiges Mädchen sucht Stelle zum Geschirtrasschen oder Laundry. 227 Larrabee Str., Fagement. Gefucht: Junge Frau fucht Stellung als Sauss balterin. 684 Sebgwid Str., 2. Flat.

Gefucht: Junges Madden fucht Stellung für hausarbeit. 684 Sebgwid Str., 2. Flat. Befucht: Gin fleines Dadchen bon einem Jahr als eigenes angunehmen. 304 BB. Chicago Abe., Gefucht: Meltere Grau fucht Stelle als Sausbal-erin. 1017 Belmont Abe. Gefucht: Schneiderin empfiehlt fich in und außer em Saufe. Rueger, 411 G. Rorth Abe. fino Stellengefuch: habe viele Nachfragen von tilch-tigen beutichen, gut empfohlenen Dienknudochen, bie attretit inden in und außerhalb ber Stabt. Rieb-findss Office, 587 Larrabee Str., nabe Genter

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bul Bort.)

Gesucht: Ein junger Mann, 22, sucht Arbeit für einen Bagen gu irriben ober fonft einige Beidaf-tigung: ift in ber Stadt befannt. Abreffe: C 15, Abenhoff. Gesucht: Ein anftändiger Junge von 18 3abren wünicht irgend welche Beschäftigung, am liebsten ein Geschäftig verletnen. Ju erfragen 166 Clybourn Abe. 3 Tage lang. Jake Kunze. Gefucht: Guter Ruchenmann und Lundmann fuct

Gejucht: Bartender, Maiter, Borter, Auticher, Röche, Butcher, Bader find immer zu treffen. 41 R. Clark Str. Telephon: 182 Rorth. Bejucht: Ein Denticher, berfteht Buchfibrung und alle jonftigen Romptoirarbeiten, jucht Befchaftigung, gleichviel welcher Urt. Ubreffe: @ 158 Abendpoft.

Gefucht: Bartenber gefehten Alters, unberhete Gefucht: Gin Mann fucht irgend welche Befcafti-Gefucht: Intelligenter junger Mann (22) fucht irs gend welche Arbeit; fpricht und ichreibt englisch.— Abreffe: C 161, Abendpoft.

Befucht: Junger Mann (22) fucht unter beicheis einen Anfpruchen Stellung als Bartenber. Abreffe:

6 163. Abendpoft. 6 163, Abendpoft. ffa Gefucht: Junger Deutscher, gebienter Ravallerift, ucht Stellung jum Pferdebejorgen. Abreffe: 3 178 Gesucht: Ein beuticher Mann, zwei Jahre im Lande, sucht Stelle in einer Blumengärtnerei. Nähes tes 155 E. Washington Str. 2903.1w

Dobel, Sausgerathe ic.

Bu verfaufen: Gin guter Rochofen; fehr billig.

Bu verfaufen: haushaltungsgegenftande, wegen Tobesfall. 478 30. Str. -10

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

Muß pertaufen: Snottbillig, einige gute Bierbe,

Bu berfaufen: Gutes Pferd, billig, Schafer. 630

Ring merifanische boppel-gelbföpfige Babagein, \$4 bas Studt; garantirt männliche Spotrogel \$1.29: fortmöbrend fingenbe Ranarienbögel \$1.49 bas Studt; joeben empfangen, 100 Andreasberget Ranarienböget, die feinsten jemals im Imretia insportirten. 187 Milwantee Abe., Bogelgeschäft.

Bu berfaufen: Ranarienbogel, Andreasberger Sohl roller und gute Buchtweibchen. 382 Larrabee Str.

Berlangt: Großer englischer Mastiff mit lebernen Halsband. Belohnung. Geo P. Bunter, 539 Sacra mento Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

gesärbte Gerrenanzüge, Ueberröde und Damentleis der, alles Baaren, die nicht abgeholt wurden. Die Sachen sind die gut wie neu. Geschäftsstunden von 8 bis 6 Uhr; Somutags von 9—12 Uhr Mittags. Steam Ine House, Rr. 39 E. Congreß Str., gegenüber Siegel, Gooder & Co.

Bu faufen gefucht: Gine Briefmarten-Sammlung. Theo. Beng, 27 Glifton Abe. imo

Bu berkaufen: Gine Singer Rahmaichine, billig. 29 Bierce Str.

Dug berfaufen: Bum Fortnehmen, bollftanbige,

eine Grocerheinrichtung; auch Borrath; sowie gute delivery=Rig; verkause alles einzeln. 134 Wehlte

\$20 faufen gute neue "higharme"-Rabmajdine mit fünf Schubladen; fünf Jabre Garantie. Domefte \$25, Ren dome \$25. Einger \$10, Wheelet & Milion \$10, Cibridoe \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 & Hoffted Str. Abends often. Ober 209 State Str., Ede Adams. Zimmer 21.

(Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cent bas Bort.)

Spottbillig gu bertaufen: Chemifch gereinigte und

Bu berfaufen: Ueberaus guter großer Bach vegen Mangel an Blag, \$4.00. 348 Bells

Bu berkaufen, oder zu bertauschen: T Mildmagen mit Thüren und Fenstern, d Exprehmagen. Solbrig, 4601 Ajbland Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin Parlorofen; wenig gebraucht; billig. 249 Sheffield Abe., hinten, oben.

Mehrere Bafterinnen an BBeften. 65 Sausarbeit.

Berlangt: Junges Maoden für leichte Hausarbeit bon Morgens bis Abends. 764 R. Lincoln Str., 2. Stod.

Berlangt: Dabchen für allgemeine hausarbeit; muß englisch fprechen. 605 Fulton Etr. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für all-emeine Sausarbeit. Rachzufragen in Coal Office, 502 Lafe Str. Berlangt: Gin gutes Dienstmädden um einer rau zu helfen. 994 hinman Str. -mi Berlangt: Sofort, ein beutiches Madden für all-gemeine Sausarbeit. 284 R. Bood Str., Flat M.

Berlangt: Gin Madden in einer fleinen Qauss haltung. 610 28. Lafe Str. Berlangt: Gin Madden oder Frau bei Familie ohne Rinder fur hausarbeit. 3742 Ribben Abe., nabe 38. Str. Berlangt: Sofort, 3 Röchinnen für Reftaurant, guter Lohn. 605 R. Clart Str. Berlangt: Sofort, 2 Röchinnen und 100 Mabchen für Hausarbeit für erfter Alasse Brivatsamilien an ber Norbseite; höchter Lohn. Rommt und überzeugt Euch, 605 A. Clark Str. Berlangt: Dabchen. Lohn \$1.50. 721 2B. Taplor

Berlangt: Madden für allgemeine Arbeit. 3207 G. Bart Abe. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit in fleiner Familie; muß Referengen haben. 69 Grant Blace, 1. Glat. Berlangt: Ein Madchen jum Raben in der Fa-milie; eines, das auch etwas bom Rleidermachen berliebt und willig ift, bei der Sausarbeit mitzu-beifen; muß englisch sprechen können. 1730 Deming Court.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sauss arbeit. 362 Biffell Str., 2. Flat. Berlangt: Alleinstebendes Madden bon 15 Jahren für leichte Sausarbeit. 362 Sedgwid Str. Berlangt: Gine Frau Montag, ju mafchen. 361 Milwautee Abe.

Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine ausarbeit. 280 Elpbourn Ave.

Berlangt: 500 Dienftmädden, Lundfödinnen, Zimmermadden, Saushalterinnen und Laundry-Madden. 587 Larrabee, nabe Center Str. 2jnlmt

Alexanders Gebeimbolizeisch genstur, Winderschung auf privaten Wege, unter inch ein gende etwos in Erfabrung auf privaten Wege, unter indt alle unglidlichen Fauntlienverblinnisse, Gebandsfälle u.s.m., und jammelt Beweise. Diebskabt, Ründereim und Schwindelstein werden unter indt und die Schuldigen zur Aechenichaft gezogen. Und glüdsfälle auf Schadenerfas, für Berletungen, Uns glüdsfälle u. dal mit Erfolg geltem gemach. Freier Rath in Rechtsfachen. Wir find die einige benufchen Stoligeisgenerur in Ebiago.

Rath in Kechtsfachen. Wir striolg geltend gemacht. Freier Rath in Kechtsfachen. Wir sind die einigie deutliche Volligie-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Löder, Anden, Miethen und schlechte Schulden alz ler Art jojort tolleftirt; schlechte Miether binauszgeiest; alte "Judgments" folleftirt; Bertallerstarung von Mortgages und alle gefeigichen Geschäfte verschen prompt beforgt; offen bis 6 libr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Dentic und Starbinausich gesprochen. Empfehingen Erfte Kational Jant. 76—78 Fifth Wee., Room 8. Aug. F. Miller, Ronflabler.

Löhne, Roten, Miethe, Schulben und Ansprüche eller Art schnell und ficher follestirt. Keine Gebühr wenn erfolglos. AlleNechrisgeschäfte sorgälltig besorg. Burenu of Law and Gollection, 167-169 Masplington Str., nahe 5. Abe., Jimmer 15 John B. Thomas. County Conflable, Nanager. Izmai.li

Fir Leute, welche Mastenballe besuchen. Sobbie Gusbobl eleganter Gerren und Damen-Unzige ju perleiben. Uebernehme Balle, Komites erbalten Angige fostenfrei. Auch Golbe und Silbers Ernminigs, Mosfen n. f. w. ju vertaufen. 39 E. Congrek Str. Brand: 3425 State Str. Grobe Maffenbersamulung in ber Fortidritts Turnhalle, 1824–1826 Milmaufee Abe., morgen, Sonntag, Radmittags 2 Uhr. Bortrag bon Johann Moft aus Rew York. Gin ameritanifdes finderlojes Chebaar fucht ein efundes Radden bon 2 bis 5 Jahren zu adoptiren Butes heim. Abreffe: 6 160, Abendpoft. Löhne foftenfrei tolleftirt. Wir ichiegen bie Gebub-ren bor. 70 La Salle Str., Zimmer 60. 20bybu

Gefcaftsgelegenheiten.

Bu vertaufen; Billig, Del-Route. 3554 hopne Bu faufen ober miethen gejudt: Gangbarer Ca: loon. Offerten mit bollftanbiger Befdreibung unter: 9 165, Abendpoft. Bu bertaufen: Gute Mildroute nebft Bferd und Wagen; 4 Rannen täglich. Rug bertaufen. 4933

Bu bermiethen: Baderei, Store und Bohnung; juch paffend für irgend ein Geichaft. 456 2B. 14. Zu berkaufen: Billig, Grocerys, Bädereis, Candys, igarrens und Tabafftore mit Laundrhannahme. — 18 Larrabee Str., nahe Cipbourn Abe.

Bu bertaufen: Blumengeschaft fofort billig. 867 Bu bertaufen: Reuerverficerungs Apentur (Bro-feraget, bringt über \$1000 Reingewinn ibrlich; Breis \$1000; leichtes Geichaft; ebentueff Barmer .-Diferten @ 159, Abendpoft. Bu berfaufen: Ein gut jahlendes und eingerich-tetes Boardinghaus, wogen anderer Geichafter, pai-fenb für gute Geichaftsleuter; beite Geichaftisede der Rorbfeite. Bu erfragen bei Mr. Wolff. 234 Mos

hamt Str. Bu berfaufen: Gine gutgebenbe Baderei und Store-Beichaft. 167 2B. Boll Str. Bu bertaufen: Bigarren-, Ronfectone Baderftore. 46 Grobe Court, nabe Barrab Bu berfaufen: Spottbillig, Butcherftore mit Gleifd und allem Bubehör. Gute Gelegenheit für Di fein Geichaft verfteht. 3043 Reelen Str. Bu verfaufen: Gut eingerichtete Baderei, wegen Aufgabe des Geschäfts, febr billig, wenn biefen Mo-nat verfauft. Mietbe mit 5 Jimmern \$20 over Ein-richtung allein. 418 B. Fullerton Ave.

Bu berfaufen: Meat Martet; gutes Beicaft. 76. 22. Str., Laben. Bu verfaufen: Billig, gutgebender Candbiftor, nebit Grocerb, wegen Gefcaftsveranberung, 94 3obn fon Str. u verkaufen: Billig, vollständige Zimmer-Ein-tung, gang oder theilweise, wegen sosortiger Ab-e. 236 Orchard Str. Bu vertaufen: Flat mit 6 Betten, Roch: und Deigofen; oder billig gu vermiethen. 173 Bells Str. Bu bertaufen: Guter Barlorofen \$5, Rochofen \$5, Ringer \$1. 295 Gedgmid Str. Bu bertaufen: Gutgebender Zigarrenftore, Abreife balber billig. Abreffe B 149 Abendpoft. fria Bu bertaufen: Gin iconer großer Beigofen. 91 owe Str., 2. Flat binten. Bu verfaufen: Acht Jahre bestehende Grocerb und Meatmarket Geicoft. Jablung: Salfte baar, Salfte schuldenfreies Grundeigenthum, Stadt. 279 Ban Buren Etr. Bu bertaufen: Schöne Schlafzimmer-Ginrichtung nd eine Rahmafchine. 817 Clifton Abe., 2. Flur.

Bu berfaufen: Befter Caloon auf ber Gudfeite Gde 18. Str. und Wentworth Abe. 2janlm Bu bertaufen: Lange Leafe auf 21 3immer-Sot und Reltaurant im Zentrum, zusammen mit ete gantem Neudbement. Dampheizung in iedem Zim mer. Bertaufe für \$1000; werth \$3500. Dies if ein Vargain, verjäumt ihn nicht. Schwarz & Wei feld, 162 Washington Str. Wydon Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu berfaufen: Gin Pferd, Gefdirr und Express 3n berfaufen: Starfes 6jahriges Bugpferb. 28 Webfter Abe.

Bu bermiethen. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Frontzimmer, Bridbaus, \$7. 2625 Union Abe.

Copwagen, ein leichter Lanndrywagen und feines Cop-Buggh; feinen Gebrauch dafür. 154 Webste Abe., Ede Racine. Bu vertaufen: Begen Abreife, ein Bferd; 4 Jahre It. 5310 Afhland Ave. Bu bermiethen: Grober Laderlaben, guter Ofen, Stallungen und Store. 218 Cipbourn Abe. Bu bertaufen: Gin gutes Bferd billig, wegen Sterbefall. 484 R. Baulina Str. Bu bermiethen: Billig, Store und Bohnung. Southport Abe., gegenüber ber Alfonius Ricche Bu bertaufen: Gin gutes Pferd; billig wegen Abseife. 506 R. Wood Str., binten. \$25 taufen Pferd, Bagen und Gefdirt. 34 Le 3u vermietben: 4-5 Jimmet-Flats, \$11-\$14, Ede Roben und Wabanfia; alle mobernen Bequems lichfeiten. Nachzufragen in bem Gebäude. 3jan,bofabi, Int Bu verfaufen: 3 Bagen, 1 gefchloffener, 1 Bferd und Sarnes. 254 Blue Beland Abe. Berlangt: Pferbe jum Schlachten; ber best Breis wird bezahlt. 1318 Richmond Abe., nabe Milwausee und Fullerton.

Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abendpoft : Gebaudes, 203 Gifth Abe., einzeln ober gufammen. Borguglich geeignet für Mufterlager ober leichten gabriftetrieb. Dampforigung und Fabrefuhl, Abere Ausfunft in ber Geschäfts-Office bw. Abendpoft.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Schone, warme Zimmer; mit ober ohne Board. 614 La Salle Ave. Bu bermiethen: Beigbare möblirte Frontzimme in herren ober Damen. 171 R. Galfted Str. fam Bu bermiethen: Zwei Dabden finden gutes heim. 30 Rramer Str. bermiethen: Gin Frontzimmer; \$2.50; nehme Roomers. 598 Jane Str.

Bu bermiethen: Frontbettgimmer, mit ober ohne Board. 288 Rumfeb Str. Bu bermiethen: Soones Frontzimmer. 321 Lar-Bu bermiethen: Möblirte Zimmer, mit oder ohne Board, bei fubbeuticher judijder Familie. Abreffe: E 139, Abendpoft. Berlangt: Boarbers. 315 28. 12. Str

Bu bermiethen: Frontzimmer mit "Ban"=Fenfter und Schlafzimmer; niedrige Miethe. 452 R. Bells Str., 3. Flat. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer und Boarb .-Berlangt: Roomers; \$1.00-\$1.50. 572 B. Chiscago Abe.

Bu bermiethen: Gin warmes Frontgimmer an 2 Serren. 265 Clybourn Abe. 2 Boarbers finden gute Beimath. 419 Loomis Str., Ede 12. Str. 5janlm In bermiethen: Schone Zimmer mit guter Roft, bon \$3 bis \$4 die Woche. Alle Cars Gaus. 1053 R. California Abe. 500 Bu bermiethen: Schlafzimmer, \$1 bis \$1.50 pro Boche, Logenballe für Pribatgefellichtft frei. Julius Roeber, 93 G. Canal Str. 3janlm

Bu miethen und Board gefucht. Bu miethen gesucht: Ein warmes Schlafglinmer bei finderlofen Geletuleu, nabe Rorth Abe., jwir ichen bem fluß und Sedgwid Str. Abreffe: 3 & 23, Abendpoft.

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Mur \$40 baar für ein icones Rojewood Biano; auch an monatiide Abgablungen, wenn verlangt, bei Hug. Groß, 682 Bells Str. -bi

Gefcaftstheilhaber. (Angeigen unter Diejer Aubrit, 2 Cents das Bort.)

Berlangt: Bartner mit \$100 um in ein gutes Gesicate einzutreten. Abreffe: P 144, Abendpoft, ober 3223 Ball Str. Alleinstehender herr sucht Barinerin mit einigen hundert Dollars, um Saloongeicaft ju eröffnen. Abreffe @ 155, Abendhoft.

Beirathegefuche.

(Jede Anzeige unter biefer Rubrit toftet für ein ein malige Einschaltung ein en Dollar.) Heirathsgesuch, Ein ifr. junger Mann, 24 Jahre alt, tuchtiger Geschäftsmann, wunsch bie Bersanntschaft einer judischen jungen Dame zu mas, chen; Bermögen erwümscht; bet gegenfeitiger Juneigung heirath bas Objekt. Abreffe: S. Albert, Sbizcago, II., Station "L", General Delivery, Pofiz

(Anzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Julius Goldzier. 3ohn C. Rodgers. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redgie Blbg., 120 Nandolph Str., Bimmer 901-907. Fred. Plotte, Rechtsanwalt,
—Rr. 79 Deutborn Str., Zimmer 814—848.—
Rechtsjachen aller Art sowie Kollestionen prompt jorgt.

Roft- und Mietherechnungen, sowie ichlechte Soul-ben aller Art tollettiert. Reine Bezahlung wenn tein Erfolg. Zimmer 45, 125 Da Salle Ste. Ifp,bbfc,li

beforgt.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3. B. Biljon, 39 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Boetrat \$1.
Bilber topirt und bergrößert.
Sanntags offen.

Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) 450 kuifen eine Kot in Hosfords Bart; diejes ift ein Bargain, werth \$150; iodone Frucht: und Schoiernbaume, elektrische Bahn, feine Jinfen; 4 Des pots; 35 daar und 85 der Mount? dere Gelegendeit, jemals ofjeritt, ein deim ju gründen; freie Billette an Kaufer; gutes Weihnachtsgeichenf; bringt steite an Kaufer; gutes Weihnachtsgeichenf; bringt 35 für Anzahlung; flarer Besitziel, 245 Lotten verfauf;; dieje Lotten werden \$300 werth fein, sobald die Zeiten bester werden. Verry Aussell, Jimmet 48, 162 Waldington Str.

Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer und Lot-en (nabe Bierbebahn) fpottbillig, fleine Ungablung. ten ingbe Aperocough) gorloung, tielne ungapung, Grundeigenthumsanleiben, Bernitchungen, Fenerbers sicherung, Kotariat. Farmen zu verlaufen und jum ilmtausich gegen Stadteigenthum flets an Hand. John Kenth Schert, 1039 Roscoe Ste., awischen Southbort Abe. und Herndon Str. 1103,dbsalmt Wichtig! Wichtig! Rur \$275 und aufwärts, nur \$25 baar, Reft monaflich. Votten au Marner We-nund Seitenstraßen, juei Blod's on der Efton Moe. Electrie Barn und Electric Bower Houses Straßen-badn. Zweig-Effier: Ede Belmout und Dumboldt; Gaupt-Office: G. Relms, 1785 Milwaufer Me. Bu berfaufen, ober ju bertaufden gegen fleines Broperty: Ein icones breiftodiges Edbaus. 1342 29. 12. Str., nabe Douglas Part.

Bu berfaufen: Gine große Ausmahl in bebauter Ju verfaufen: Eine große Ausmahl in bebautem und leerem Grundeigenthum für Gefähliss und Bohnzwede in allen Theilen der Rordfeite, Lafe Biew, Radenswood, Edgewater und Rogers Bart, billig und unter guintigen Bedingungen. August Torpe, 160 Rorth Ave. Gin Bargain! Lot in Grobale für \$175, wo an-grenzende Lotten für \$275 verlauft werben. Sprecht vor in Zimmer 604, Majonic Temple. Abreffe: E 134, Abendpost.

Bu berfaufen: Achtzimmer-Frame-Cottage und zwei Botten in Avondale, nabe Depot; \$200. M'. Rofe, 716 Belmont Abe.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Qouichold Loan Affoctatton,

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Late Biem. Gelbout Dobel

Reine Megnabme, teine Ceffentlickleit ober Bergdserung. Da wir unter allen Gesellichaften in ben Ber. Staaten das großte Kapital bestien, so konnen wir Euch niedrigere Raten und längere Seit gewöhren als irgend Zemand in der Stadt. Unsere Geselschaft ist organistet und macht Geschäfte nach dem Baugesellichaftsplane. Datieben gegen leichte wöschentliche oder monaticke Kindzahlung nach Bequemslicklein. Derech uns, bewer Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Mobel-Quittungen mit Euch.

___ 63 wird beutich gefprochen. __ Confebolb Loan Affociation,

85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem. Gegrindet 1854. Benn Ihr Gelb gu leiben municht auf Robel, Bianos, Bierbe, Bagen, Rutichen Lim, ihrecht borin je fice ber Fibelith Mortgage & a. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000. 18

ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung, ohne Deffentlichkeit und mit bem Borrecht, das Guer Eigenthum in Gurem Befig berbleibt. Fibelity Mortgage Soan Ca. Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Glut, amijden Glart und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewoob. ober: 9215 Commercial Abe., Fimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14ap,bm

Blod, Silve Strago.

Selb zu verleiben
auf Röbel, Kianos, Pierde, Wagen u. f. m.
Aleine Anteiben
von \$20 dis \$100 uniere Spezialität.
Wir nedmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wie
die Anleide machen, sondern lassen die Kelfis.

Wir daben das
größte deutsiche Serialität.
Wir daben das
größte deutsiche Serialität.
Wir daben das
größte deutsiche Serialität.
Wille guten ebrlichen Deutschei, sommt zu uns, wenn
der Geld borgen wollt. Ihr werder es zu Arren
Vortheil sinden, dei mir vorzusprechen, ehe Ihr andermeitig hingebt. Die sicherite und zuverlässigste Besdandung zugesichert.

128 La Calle Str., Bimmer L. 19ma, 11 Gelb gu berleiben

auf Chicago Grundeigenthum gu niedrigften Raten Spezial Fund, \$500 aufwarts. Deutides Grundeigenthums . Gefhaft, 69 Dearborn Ste., Stunner : u

Deutsche Geschäftsleute, welche in Geldberlegenheit find, wollen sich ver ensvollft wenden au John hanv Scherer, 1039 oo Str. Zafe Biew. Alle Berbindlichkeiten Berbältnisse werden sofort dilig, reel und sich ordnet. Rein Aufschab noch Unannehmlichetien schwet. Kein Aufschab und Unannehmlichteiten schweizenheit Ehrenjache und garantiet. Feinste piehlungen. \$12,000 au berleifen in sieinen Anleiben von je \$100 bis \$4000. Baur-leiben gemacht ohne Aremium-Abgug, 6 Pro-Jinsen. Reine Agenten. Traveling Men's Auilding & Loon Associati 1008 Unith Pldg., 79 Dearborn Str.

Bogu nach der Südjeite geben, wenn Ihr billiges Geld baben fonnt au Robel, Bianos, Pferde und Wagen, Lagethaus scheine den der Korth weckern Mortgage Loan Co., 519 Milwaufee Abe., Jimmet 5 und 6. Offen bis 6 libr Abends. Geld rückzabldar in bei liebiene Psträgen. liebigen Beträgen.

1 Imai if
Gelb zu verleiben zu 5 Prozent Zinsen. 2. T.
Urich, Geschäftsmaller, 723 Stod Exchange, 110 va
Salte Str.

250f, bfavibu
Gelb zu verleiben in Summen von \$1000 bis
\$100,000 auf Grundeigentbum und zum Bauen: 5
und 6 Brozent. Freudenberg Bros., Rordwestele
Milwaufee Abe, und Tivision Str.

403, dbfalmt Bu berleiben: \$50,000.00 auf Chicago Grundeichum in beliebigen Betragen von \$500 aufwarts, bem ibbliden Binfruge. August Torpe, 160 % Abe. Abends offen. 21b3

Geld ohne Kommission, ein großer Betrag ju ber-leiben ju 6 Brog.; ebenso Geld ju 5 und 53 Brog-Baardartepen junk üblichen 3insfus. 10jr.om g. O. S tone & Co., 206 La Salle Str. Geld gu verleiben: 6 Brog., feine Rommiffion. R. 8, 63 R. Clarf Str. Sjanlio Geld auf Möbel für 30, 60 oder 90 Tage. 1493 Milwaufee Abe. 17b33mt

Meratliches. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Dr. hutters Antijeptische Bomade. Das beste heils nittel für allertei Hautausschäfte sowie Erind-Kopf, Flechten, Eiterbläschen an Stirn und Kinn, offene Geschwöre u.f. 10. Mitter, deren Kinder die Spule besuchen, halten deren Köpfe rein und fest durch den zeitweitigen Gebrauch dejere Bomade. Ju daben in allen Apathesen. Preis 25c die Bor. 19, dahen in Die alte hebammenschule und Entbindungsankalt bes German Medical College eröffnet ben nächsten Kursus am 15. Januar 1895. Studentinnen werden von Brofestoren der medizinischen Fakultäten untererichtet. Näheres bei Dr. Malok, 186 W. 13. Str., nade Aspland Ave.

nabe Albiand toe.

Erfte beutiche hebanmenichule im Beften. Das einzige vom Staate Illinois incorporirte College of Ribwiferv eröffnet sein 23. Seunefter am 15. Januar 1895. Aur regulare vom Staate Illinois autorifrer Merste ertheilen ben Unterzicht. Rährees bei Dr. Scheuermann, Ede Rorth Abe. und Burting Sir.

Dr. Rutin Segnauer, beutscher Arst. Spezialifät: trautheiten des Blutes. Refibeng: Subweitsche ber angamon und Fulfton Str. Sprechtunden: Bors ittags bis 12 Uhr, Abends bon 6 Uhr an. 27031m fillage bis is 200 feburishelferin, Geburtshelferin, dr. 614 La Salle Moe., behandelt Frauentrant rfolgreich; 26jabrige Erfahrung. 5jn, im Frau R. heinrich, Franenarzt und Geburisheifer rin. Spezialität für alle bortomidenben Franens-trantheiten. 99 Wells Str. 150fmmja3m

Mr 2. 3 b a 3 a b e f. Geburtsbelferin, Rr. 277 Sebgwid Str., nabe Die vision. Behandelt alle Frauentrantheiten. Erfolg garantier. Frauenfrautheiten erfolgreich behan-belt, Skäbrige Grabrung. Dr. Ros d., Zimmer 29, 113 Abouns Sir., Gde bom Clark. Sprechftunden bon 1 bis 4, Sonntags bon 1 bis 2. 21jubio

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englisse Sprache für herren und Damen in Aleins siagen und privatin, jowie Buchhaften, alle agendelsjacher, bekanntlich am besten gelehrt im Northweit schiego Colage, Erof. George, Longlan, 1922 Milwauter Abe., zwijchem Afpland und Nauling,
Lags und Abends. Preise maßig. Beginnt jest.
Isno, doja, die Unterricht in Englisch für erwachiene Deutsche, 22 ber Monat, Buchfibrung, Stenographie, Beiden, Rechnen u. f.m. 34. Dies ist beffer uts "Doon Tolme-Schulen. Offen Tags über und Gendlen. Sejucht uns ober ichreibt megen gitellare, Jinmer und Loft für Studenten. Beginnt ieht. Riffen's Tuffnet Gollege, 465—467 Milmaute übe.

WAS SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungezwede, abgeschen vom Bafdemafchen, feines Gleichen nicht bat. Es gu branchen heifit es gu fchaben. Was leiftet Sapolie? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boden, Tijche und Gefimfe wie nen ausfeben. Bon Tellern, Pfaunen und Reffeln befeitigt es bas Sett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, die Badewanne und fetbit bie fomieria-fettige Ruchen-,fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hute fich por Nadjahmungen.



WASHINGTON MEDICA

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alen Argt. Der medicinische grabuirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in ber Behandlung und Bei lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufenbe bon jungen Mannern murben bon einem fruggeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

Perlorene Mannbarkeit, nervöle Schwäcke. Migbranch des Systems, erneigung gegen Gesellschaft, Energielosigteit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nadjolgen von Jugendsünden und Uebergrissen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch salschaft geham oder Erolz abhalten. Eine schreiben zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Leiden gutand, bis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. für Manner", frei per Expres zugefandt.

Anftedende Erankheiten, wie Subhilis in allen ihren ichred-lichen Gravien — erften, zweiten und dritten; geichwurgertige Affelie ber Reble, Rafe, Anodien und Ausund dritten; gejchwürartige Alfelte der Kehle, Rase, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige oder anstefende Ergießungen, Strifturen, Ciflitis und Orchitis, Folgen von Blohjtellung und untreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wur haben unstere Behandlung sir obige Krantseiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenket, wir garantiren S500.00 sir jede geheime Krantheit zu beschlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden und, wenn gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Reugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreß zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Sonntags nur von 10-12 Uhr MR.

- which are the world of the think the transfer of the same the same the same the same the same to the same the same the same than the same than the same

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein utes Mittel für Kinder ist und besser als ille anderen, die ich kenre."

H. A. Archers, M. D.,

111 So. Oxford st., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Mageusäure, Diarrhoo, Aufstossen,
Tödtet Würmer, verleiht Schlef und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Bödentlide Brieflifte.

Chicago, ben 5. Januar 1895. Nachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber in em hiefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Wenn iefelben nicht innerhalb zwei Wochen, vom heutigen Datum an gerechnet, abgeholt werden, werden fie nach ber "Dead Letter Office" in Washington gesandt.

I Moustiewicz Wabistaw, 2 Noam Mrs, 3 Ab-2 John O'Phibrear Diff Maria, 5 Ait Alois (2), Altecache A H., 7 Andert Johanna, 8 Angjuke ya, 9 Anfowsti Johann, 10 Antiter John, 11 knold Bottlieb, 12 Arnold Madame L.

Arnold Bottlieb, 12 Arnold Radame L.

18 Badbaus Mrs Bertha, 14 Baier Alois, 15

Bailet, I. B. 16 Galbauf Johanna, 17 Bardin Ingo,
18 Bahet Josef, 19 Bauer Mrs Minna, 20 Bause
Aperul, I. Bauk A. C. 22 Becher Abam, 23 Beder
Chas, 2.1 Beder Janne, 25 Beder Mathias, 26

Bechart Math, 27 Beringsdmied Mr., 28 Bernald
Blau, 20 Bernatois; Alife, 30 Bernal B.
31 Bennet Chas, 22 Bernhard Jakob, 33 Bernhart Mar,
34 Bensior Mite, 35 Bichter Wm, 36 Bielatwois;
Actaryma, 37 Biba Piotr, 28 Bielemeier Frant.
39 Bistonski Mits Martha, 40 Bisinger Albert,
44 Bohisto Az Bioty Mar D. (2, 43 Plum R., 44

Bohisto Kazimer, 45 Bohman Geo, 46 Boldy Gart,
47 Bojanich Mitola, 48 Borger Rispard, 49 Borta

Anton, 50 Brandes Heinich, 51 Brandt Gustav, 52

Braun Henry, 53 Brandarmann Moles, 54 Briga

Josef, 55 Brojdinish M. 56 Bruth Hermann, 57

Brayski Andersei, 58 Buhl C, 59 Bures Frantiset,
49 Burelbard Robt, 61 Burmeister B., 62 Burtyak

Marcin.

Rarcin. 63 Cohn Saimann, 64 Curth Louis. 65 Dabl Mis Emilie, 66 Dedert Mar, 67 Dein Maria, 68 Derengowski Mis Anna, 69 Dobbrobt hermann, 70 Debrowski Franz, 71 Doman Jan, 72 Donath Mrs Muguste, 73 Daus Franz, 74 Dreyer Mis, 75 Dublon May, 76 Durlacher Louis, 77 Dwozauski, Jatob, 78 Dzielny August, 79 Dzielss 76 Stantstam (2).

In Staniftam (2). 30 Edert Ib, 81 Egli &, 82 Chrenberg B, 83 Ensbewsti Franto, 84 Emilegger Ratharine, 85 Effein S, 86 Epftein Mr, 87 Ertl Ignat. 88 Farar Frant, 89 Bath Ratharina, 90 Feberoff 88 Fater Frank. 89 Kath Ratharina, 90 Kederoff M. 91 Feierfiein 3, 92 Fehter Locied, 93 Till Joh, 94 Finl A. 95 Feant Miß Vertha, 96 Frant Mes Folox, 97 Fredermuth Louis, 98 Frehle Heintch, 99 Freybeit Karl, 104 Feed Mrs Marb, 104 Felde Midolaus, 102 Friedlander Aobert, 103 Fredmai Jafob, 104 Feiich Geriffon, 105 Frief Mrs Regina, 106 Fur Anton, 107 Furfowstiego Michato.
108 Galf Anna, 109 Galf Feed, 116 Gasperid Josef, 111 Gauler Henry, 112 Gayda Holef, 113 Gebhardt Johann, 114 Gerben S. 4, 115 Gieffe Fris, 116 Girben Zaniel, 117 Glovyensti Michael, 118 Guid Mis Katii, 119 Gmahling Abm, 120 Goldberg A. 21 Goldberg M. 21 Goldberg M. 21 Goldberg M. 22 Gosp Janfo, 123 Gottweld Haul, 124 Graf Robt, 125 Grid A. 126 Grodblerdick Josef, 127 Grod Mich, 128 Grupher Feans, 129 Grinderg Moeris, 130 Guther Kriedrich (2), 131 Guntern Salentin, 132 Guron Garl.

183. Hobsels Rofg, 134 Godmeister Margaretha, 155 Frish Land Misseller Margaretha.

Suntern Balentin, 132 Gurran Carl.

188. Saberle Rosa, 134 Sadmeister Margaretha, 135 Sainer Bautine, 136 Sagentoftrer Hermann, 137 Halling Bautine, 136 Sagentoftrer Holf, 139 Sanfet Albert, 140 Sarbers Mr., 141 Sarris V. 142 Darter V. 148 House Angenet, 145 San Erns, 146 Seibe Tech, 147 Seitichnich Mrs. 5., 148 Seidusg Issef, 149 Helfrich Isbann, 150 Sentifed Mits Emma, 151 Serverich Cast, 152 Senser Garl, 153 Hin Francis, 154 Orrs Isbann, 155 Sopher Isbann, 155 Sopher Isbann, 156 Softmann Marie, 157 Sopher Society M. 158 House Sundann Marie, 157 Sopher Isbans, 166 Sertet Guida, 161 Sornhaf Jiban, 162 Arbida Unten, 163 Sundi Isbans Isbans, 162 Sprida Union, 163 Sundi Isbans, 164 Sundans, 165 Sorthal Charles Sundans, 165 Sprida Charles Sundans, 165 Sprida Charles Sundans, 165 Sprida Charles Sundans, 165 Sprida Charles Carli.

306 Imanoibsti Antoni, 167 Jachmann Wm, 168 Jader Marie, 169 Jaffe Bernhard, 170 Jaufasti Marcel, 171 Janus Felits, 172 Jay Stefan (3), 173 Zespen Chr., 174 Jesioro Josef, 175 John Mug, 176 Zureazh Johann.

177 Rad Bolfgang, 178 Rabelac Blanbyna, 179 177 Kad Bolfgang, 178 Kabelac Blandyna, 179 Kaesmacret Franz, 180 Kabn L. 181 Kaplan D. 182 Kaplin Zatob, 183 Kapp Michael, 184 Kapp. 182 Kaplin Zatob, 183 Kapp Michael, 184 Kapp. 187 Kafter Zan, 188 Kaufmann Garl, 189 Kaufmann Bisk Katie, 190 Kaufmann Josef, 191 Kaufmann Bammel, 192 Kecile Baclay, 193 Keidi Zaid, 194 Kabi Mis Lina, 185 Kempf dentre, 196 Kinderman Mrt, 197 Kingelbaum Zon, 198 Kafeta Kranf, 199 Kinga Zan, 206 Kapp dentre, 196 Kinderman Mrt, 197 Kingelbaum Zon, 198 Kafeta Kranf, 199 Kinga Zaset Kofe, 288 Kalia Piki Maria, 294 Kody Riskonski Kode, 288 Kalia Piki Maria, 294 Kody Riskonski Kode, 288 Kotodisesti Patribunen, 206 Kody Aves, 206 Kodylan Katacina, 211 Komalsh Maria, 212 Kojiot Pronistano, 213 Kramer Zod, 215 Kramer Mach, 216 Kranfe Zandor, 216 Kramer Zod, 215 Kramer Mach, 216 Kranfe Zandor, 216 Kramer Zod, 215 Kramer Mach, 216 Kranfe Zandor, 216 Kranfe Gregord, 228 Kucas Sobathan, 219 Kuben Ferbinadh, 220 Kuda Kodoner Samann, 227 Kajas Gashor, 226 Kadoner Samann, 227 Kajas Gashor, 226 Vacaner Samann, 227 Kajas Gashor, 226

Bazena Helder Bertha, 230 Lebmann Mrs Josepher, 230 Lebmann, 232 Leichter Bertha, 233 Lebmann Mrs Jobanna, 232 Leichter Bertha, 233 Leimbad Mugult, 234 Leift Bictor, 235 Leia Genevit, 236 Leund Emit, 237 Beitzel Mrs Euglabeth, 238 Leon D, 239 Levoinfon I, 240 Libarzonsti Jan. 241 Lindbert Derman, 242 Lind Mis Marty, 243 Lista Mana, 244 Liftonsti Teobor, 245 Lift Rarct, 246 Loding Andreas, 247 Leobor, 245 Lift Rarct, 246 Loding Andreas, 247 Leobor Hoas, 248 Leoner D.

Aobtams Chas, 248 Lower & Trancista, 251 Majfa My Maer A. 250 Magiera Francista, 251 Majfa Myladyland, 252 Maliniowsti Krancisck, 253 Manja Acquiters, 255 Mannet E. 256 Mannol Mor. 257 Manther Dermann, 258 Machiner Litto und Noia, 255 Marten Wr., 250 Marrom W., 251 Maristiniet B., 262 Maslowsta Miß Klora, 263 Marter Mr.; Warte, 264 May Deturid, 265 Mayer Miß Selma, 265 Menthin Fred, 267 Mertins Miß Joa, 263 Reglenger G., 239 Meherzodon, 270 Morer Miß Siphia (B., 271 Meheroff S., 272 Michaild Antoni, 273 Michailf Boyalda, 274 Michaild Franz, 275 Midaelfs Mrs Amilie, 276 Microsiesti Stefan, 277 Miches Knooni, 268 Miller, John 279 Milles Joan, 280 Maher Iolef, 281 Mostal Jatus (2), 283 Munder Cher.

225, Muller Osen.
280 Naje Jacob, 287 Achin B G. 283 Action
Veter. 29 Neuman Acindolo, 350 Kiefel Robert,
291 Kieciensti Stanifan, 292 Kielaltonsfi Jibor.
233 Kiepadischfa Marthama. 294 Kvootup Anton,
295 Memas Martin, 286 Kowisti Chas (2).

297 Chejah Audrzej, 298 Chermusser Meria, 299 Ctto Mes Maria, 390 Ctto Mes Bant.
391 Cato Mes Marie, 390 Ctto Mes Bant.
391 Kachman Shnel, 392 Palm Zonez, 393 Panet Adam, 394 Pajuk Tiliadeta, 395 Keither Nichard, 396 Keters Fred, 397 Ketersen Mid Christine (2), 398 Ketra Zonace, 399 Ketrid Anton, 319 Paleilvo Model, 311 Pietrosfi Andrzy, 312 Paleita Anton, 313 Macharth Andrzyn, 314 Poternouski Coon, 315 Polosowski K., 316 Polit Bietro, 317 Popodic Anna, 318 Potneet Martin, 319 Potaskyn Tomas, 320 Perdal Anna, 321 Produkt Maria, 321 Produkt Maria, 322 Produkt Maria, 323 Pala Uniton.
324 Radanović Marco, 325 Rafoiko Panel, 326

23 But Anton.

324 Rabanovich Marco, 325 Rasojto Banel, 326 Mamalice & S. 327 Kajisbija Laclava, 328 Kalows, 329 Kantil Abelbert, 330 Mataicjal Weronila, 321 Kauch Miß Silba, 332 Manja Jacob, 532 Manglarich Joief, 334 Rojal Antoni, 335 Medmachert, 336 Menners Ave, 337 Keyel Vijo, 338 Mondery Jan, 339 Micher Marie, 340 Moeder Geo. T. 341 Roemer Merb, 342 Roller Miß Emilie, 343 Momanovicy Wiß Edvild, 344 Mod Miß G. 345 Mondosicy Wiß Edvild, 349 Miß Frank, 350 Medical Cottlob, 349 Miß Frank, 350 Kulnicgli Marjan, 351 Kupert, Josef, 352 Audunc Marije, 353 Aud Josef (2), 354 August Michael.

355 Saftanski Marjan, 356 Saft Um, 357 Sath-Mulicigli Marjan, 351 Mupert, 342 Mupnic Marije, 353 Auba 3016 (2), 354 Ruggis Michael.

355 Safransfi Marjan, 356 Saf Ruggis Michael.

356 Safransfi Marjan, 361 Safransfi Hag.

357 Safransfi (2), 364 Safransfi Hag.

358 Safransfi (2), 364 Safransfi Hag.

358 Safransfi (2), 364 Safransfi Hag.

358 Safransfi (2), 366 Safransfi Hag.

359 Safransfi (2), 360 Safransfi (2), 360

peter, 421 Sommart gant, 423 Tarfowsti Mr. 424 Tagibiedi M. 425 Lebper Jofef, 426 Tele Auguft, 427 Thiele Mrs Thereie, 428 Thies Mrs Elije, 429 Lietgen Spenth, 490 Tolsner R, 431 Tomasmi Ract, 432 Trode hermann.

433 Hoofer Gottlieb. 434 Urbaniaf 3an.

433 Ucoler Gettlieb, 434 Urbaniat Jan.
435 Bent Miß Jenny, 436 Bopt Miß Babetta,
437 Bollnig Mrs Konrad, 438 Brablet Tomas, 438
Buccasinovic Bogo.
449 Babol M A. 441 Bagner Kunigunde, 442
Bagner Beter, 443 Balber Miß Lena (2), 444
Bulloman Mrs Martha. 445 Bollinstv Mr. 446
Edilter Ebas. 447 Waiter Johanna, 448 Wandte Kungus, 449 Warsjensts Frank, 450 Weber Zohann,
451. Weber Maria, 452 Medifelbatt Ch. 455 Weinstein M. 454 Bellubrusen Mrs Marie. 455 Weinstein M. 454 Bellubrusen Mrs Marie. 455 Weinstein M. 454 Bellubrusen Mrs Marie. 455 Weinstein Mr. 454 Weinstein Mrs Marie. 455 Weinstein Mrs Wartel Vouls, 459 Wilbertspeld Mrs 3, 469 Wilhelm Carl. 456 Weinstein W. 454 Weinstein We Carl, 496 Weiner Chas, 437 Weiner Johann, 438 Mentel Louis, 439 Mibertheir Nie 3, 460 Milbenberg Rich, 461 Misnefsti Microth, 462 Mittenberg Fried, 463 Moda Marva, 461 Modala Josef, 465 Bojtan Stanifiam, 466 Mojf Sen, 467 Monet Serman, 468 Observowski Stanifiam, 469 Morrefol Fr., 470 Ments Hermann, 471 Myfodt Frank, 472 Mulf C, 473 Mulf Hans.

474 Vowarsty Mrs Johanna. 475 Barembefi Anton, 476 Jarembo Raymar, 477 Bieba Marya, 478 Bielfa Fred, 479 Jimmet Edward, 480 Zippard A.

Beirathe-Lizenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen wurden in ber Office ver Connty Ciert's ausgestellt:
Patrid Holmes, Gatherine Ryan, 22, 21.
Purving Auchalsfi Tulma, omboren, 26, 19.
Billiom Recler, Unnie MeGie, 22, 21.
Bi. Whoejersfi, Bozalie Kunfowst, 30, 18.
Honry McCauten, Mary Weaver, 29, 28.
John Ryfrom, Annie Anderion, 25, 25.
Jan Jajohid, Franzista Averiat, 26, 24.
Reter Budoussfi, Unnie Zelen, 46, 46.
Joseph Jabowsti, Rozalie Tojub, 26, 25.
Jaic Stancyliewes, Kataryyna Rieglos, 27, 26.
Raethn Wolski, Josia Rovale, 25, 28.
John Ludvigh, Mardonia Meldowsta, 38, 26.
John Ludvigh, Mardonia Meldowsta, 38, 26.
John Ludvigh, Mardonia Meldowsta, 38, 26.
John Ruds, Mardonia Reidowsta, 38, 26.
John Ruds, Mardonia, 22, 28.
John Ruds, Mardonia, 23, 19. Nichiam Stone, Grace Liops, 25, 20.
Idon Beis, Mand Nicoten, 23, 19.
Idonn Stea, Moje Milev, 25, 18.
Nichard Thomas, Mac Khilips, 23, 19.
Idonn Graney, Coloman, 32, 20.
Idonn Graney, Edian Tews, 23, 18.
Francis Council, Catherine Anight, 21, 18.
Ilmar Sanjen, dilba Beterfen, 27, 27.
Neter Stonney, Annie Alein, 27, 19.
Trip Sanfordier, Bertha Sevinieff, 36, 28.
James Durth, Mach Aufte, 26, 25.
Magnet Gartion, Arelina Tablera, 28, 21.
Robert Barfer, Bantina Konib, 29, 27.
Frant Cherbald, Ida Griffon, 35, 28.
Garl Milker, Emma Dangh, 25, 28.
Garl Milker, Chuma Dangh, 25, 28.
Dominief Robinson, Mares Jesler, 22, 21.
Lourid Parfen, Annie Sanfen, 27, 29. Gorl Miller, Emma Hangli, 25, 25.
Domitelk Arfeidunden, Kones Lester, 22, 21.
Loueidk Larien, Kurtie Hanfein, 27, 20.
Entkab Filbig, Mathiba Bobler, 28, 22.
Fred ma Diand, Naube dumberftone, 20, 18.
William Hellige, Martha Wille, 29, 22.
Leon Lardelesski, Mardanna Asstonetta, 23, 23.
Maurfer Eintlerbud, Werv Goates, 44, 35.
Lames Dunlem, Mary Stough, 42, 40.
Mattel Platostymisti, Cecitia Sopeziol, 23, 19.
Milen Lambelght, Gaunle Moran, 35, 32.

Edeidungeflagen,

wurden eingereicht bon: Muriel gegen Ralcomb Canteron, Rarthu gegen fobn C. Brown, wegen Diebbandlung: Mineron vergen Beferb & Gemmill,

Ein Schlechler Mensch

Roman pon A. won Gersdorff.

(Fortfegung.)

Delfen war gu Saufe. 3ch athmete erleichtert auf und trat in feinen Ga= Ion. Bequemlichfeit, Glegang, Rom= fort und Golibitat reichten fich bie Sand. Mus bem großen Schlafzim= mer fchimmerte ein riefiger Toiletten= Spiegel - rothe Damaftvorhänge und irgend welche Berathe bon Gilber.

3ch beneibete ihn nicht. 3ch freute mich. Er hilft bir, bas mußte ich beftimmt. 3ch tam gleich auf ben Begenftanb. 3ch fprach beutlich, rafch, ohne Stoden, mas mir felten paffirt. Aber ich bachte an Marie Salewsti. Die bodite Roth lieb mir ihre ureigene Beredfamteit.

Delfen hatte fich aufrecht gefest, er brehte Die erloschene Zigarette zwischen ben Fingern, ber trodene Zabat riefel= te mit der Afche auf ben toftbaren Teppich.

"Sagen Sie 'mal, Meifter, halten Sie mich wirklich für reich?" fragie er mit fonberbar berfinftertem Geficht. 3ch fab mich unwillfürlich um in ber reichen . Glegang ber Umgebung. "Saben Sie je gehort, bag ein Del= fen baar Gelb hatte?" fuhr er fort,

"ober Bermögen?" "Ich habe nie banach gefragt," gab ich finfter gurud. Er reichte mir bie Sand. "Wenn Gie wüßten, lieber Ramerad, wie

fchredlich es mir ift -" 3ch erhob mich. "Mich abweisen zu muffen," fagte ich fo beifer, bag ich mich raufpern

mußte. Er schwieg und ftugte ben Ropf in

bie Sand. "Daß ich überhaupt ben Muth hat= fuhr ich mit einem Blid in ben fcimmernben Lugus bes Schlafge= maches fort, "Gie, herr bon Delfen. um einige Taufend anzugeben, rührt nur baher, bag ich und anbre Gie für bermogend halten mußte."

Er neigte ben feinen Ropf bestäti= "Ich berftehe Ihren Boriburf. 3ch wünschte folche Unnahme auch. Die meiften Rameraben thun bergleichen. 3ch zweifle, ob Gie felbft, Berr Rame= rab, gern in bem Geruch ber Mittel= lofigfeit ober gar Roth ftehen moch-

ten. Gehr gern wohl bas Begentheil." Der ploglich Scharf gewordene Zon feiner Stimme berührte mich unangenehm. "Ihre gange Umgebung...." begann ich. "ich mußte -"

Er erhob fich nun ebenfalls. "Run benn." fagte er mit leicht gusammenge= gogenen Brauen, "bie gange Umgebung bante ich einem freundlichen Abgah= lungsgeschäft. In einigen Monaten werde ich fie mein nennen. Jest ift es noch nicht gang ber Fall. Wenn man einem Rameraben ein Darleben bon einigen lumpigen taufend Mart abfchlagen muß, bann hat man wenig= ftens Offenheit ju geben. Sonft habe ich feine toftbaren Bedürfniffe. 3ch fann leben und tann fogar für Wern= ftehenbe ben Ruf eines foliben Reich= thums festhalten. Baarmittel befige ich nicht. Schulden mache ich gottlob auch nicht. Ich habe fo wenig Riidhalt, wie

Gie, Berr Ramerab. Much meine Mutter ift Wittme." Bir ftanben uns einige Gefunben ftumm gegenüber, Sch fühlte, bak ich Die Sympathie biefes mir lieben und achtungswerthen Menschen berloren hatte. "Bergeiben Gie mir gutigft, herr bon Delfen," fagte ich enblich, "und laffen Gie biefen 3mifchenfall auf unfre Begiehungen feinen Ginfluß

üben." "Gewiß nicht," fagte er rafch. 36 fab aber an feinem ftolgfühlen Blid, baß fie ben allerenticheibenbiten geubt hatten. Dir auch recht. Alles recht, alles egal.

"3ch möchte - ober würbe Gie bitten, gu Breten gu geben. Aber Brenten leibet augenblidlich an einer Ungele= genheit, bie ibm Taufenbe toftet," fag= te er gogernb.

3ch ergipang ein Lächeln, bas Berftanbnik bezeugte.

"Sch bente nicht baran, noch weiter fechten ju geben," fagte ich, ihm faft heiter die Sand icuttelnb, und beeilte mich, bie Thur hinter mich gu betom= men; benn ich fah fcon wieber alles roth und bie funtelnben Sterne bor ben Augen! - Und ich fcame mich nun einmal, frant gu fein.

Den . . Oftober.

3ch ging nach Saufe. Gehr lang= fam, fehr mube und fchlaff. Diefer Fehlschlag nahm mir ben Duth. Ginen Augenblid bie mahnfinnige

3bee, Grl. v. Galemafi gu fchreiben: ich bin gu allem bereit, nur rette mich, mir ift nachber alles recht - alles egal. Aber es war nur ein Moment. Der Dberft? Das ging nicht gut. Der Fuffall bor feiner Tochter! Die Ue= berrafdung! Bas bachte er? Bas hatte fie ihm gefagt? Gravis blieb einzig übrig.

3ch ging heim. Es war icon bam = merig. Un ber Rurfürstenftrage traf ich Elifabeth. 3ch weiß nicht, Diefer große Sut fteht ihr nicht. In meiner Beiftegabwesenheit hatte ich es ihr bei= nabe gefagt. 3ch war fo unfäglich ner= pos. Miles, eben alles berlegte mich. "3ch treffe Dich jett recht oft auf

ber Strafe," fagte ich. "Weißt Du, bag Du Dich fehr ber= ändert haft gegen mich, Liebfter?" fag= te fie fchergend.

Bitte, nur feine Borwürfe. 3ch bin gar nicht beranbert!" "Bas ift Dir, Urnold, Lieber, Du leibeft!"

"Thu mir ben einzigen Gefallen, mein angebetetes Lieb, und forge Dich nicht um mich! 3ch bin volltommen befriedigt, wenn ich nur Deiner Liebe ficher bin."

"Bas für Rebensarten!" lachelte fie 3ch fcwieg und berglich meine Hor mit ber Rormaluht.

"Rönnte ich Dir nicht von irgendwelchem Rugen fein?" fagte fie nach einer Baufe tonlos.

3ch fab fie an, ohne Beichheit. Da= tiirlich ahnte fie meine Miffere. "Taufend Dant, Geliebte. Aber bas

find Dienstangelegenheiten." "Co, fo! 3ch athme wirflich auf. Das ift nicht bas Schlimmfte," la= chelte fie.

3ch nidte. Sie bachte natürlich nur an ihre Liebe! "Bergeib, Biebfte, Befte, wenn Dich hier berlaffe, aber ich muß bringend nach Saufe!"

"Dh - ich habe Dich gewiß belä= Durchaus nicht - aber ich bin un= tröftlich, daß ich muß." "Rommft Du heute?"

"Seute?" "Ja - - Du tommst ja immer Donnerstag," fagte fie stodenb. "Ach so. Richtig. Ja — hm will feben. Wenn ich um gebn Uhr

nicht da bin -" - femmit Du nicht mehr," fagte fie ruhig und ging mit freundlichem Gruß quer über bie Strafe.

Mir auch recht - alles recht - alles egal.

3ch sah ihr nach.

3ch ging nach Saufe. Mis ich ben Schnepper ins Schloß brudte, murbe bie Thur ichon geöffnet, als hatte einer bort gewartet. 3ch schaute etwas blobe bor - wie man fo thut, wenn's buntel im Flur ift und man jemand gu bemerten glaubt. Die Thur nach meinem Zimmer wurde aufgeriffen. Drinnen mar's hell gu mei= ner Ueberraschung. 3mischen Licht und Duntelheit fah ich die fconen Formen der Amanda Schulz.

Die Tochter ber entrufteten Baich= frau ftand mit mir in meinem Bimmer. 3ch mar fo tobtmiide, fo ericopft, fo leer, moralisch und physisch leer, baß ich gar nichts fragte ober fagte, bas "Fraulein" nicht einmal grußte. Muf bem Tifch bor bem Gofa lag ein Tifchtuch. Darauf ein allerliebstes Abendbrot. Pifante, anregende Ga= chen, wie ich fie gu folchen Beiten for= perlichen und geiftigen Glends einzig gu genießen im ftanbe bin. Ber?

Bas? Worum? Bogu? Mit einem erzwungenen, muben Lacheln fah ich Fraulein Schulg an und fette mich schwindlig rafch nieder, ben Rragen öffnend, auf einen Stuhl bei ber Thur.

Meine Sanbe gitterten wie bie eines lieben Mummelgreifes, als ich berfuch= te, bie enge Roppel gu lofen. Sie bildte fich und machte alles rafch

und forreft. "Dante, Fraulein." 3d fah ihr verbindlich ins Beficht. Gigentlich bas erfte Mal. Sie mar nicht schon. Aber ber Mund war nicht ohne Unmuth und bie Linien bes

Oberforpers vollenbet. "Saben Gie bas bier fo biibich an= gerichtet - ober wem bin ich Dant idulbig, Fraulein Amanba? Denn mein Rerl wird wohl nicht -?"

3ch brach ab, benn mir ftedte etwas wie ein wilbes Schluchzen in ber Reble.

Gie fah mich zuerft wortlos an mit ben fleinen, aber hubiden Mugen. Dann entfortte fie bie Flasche "Ech= tes" in natürlichfter Beife und boch beinahe niedlich. "Ich hab's gethan. Ich tann's nicht feben, wenn ein Dlenich - (ber Rorten brodelte und fie brehte ben Zieher tiefer hinein) — ich fann's nicht feben, wenn ein armer, guter, biibicher Menich, fo (na - ber Broppen figt aber) - fo folecht bom Schicksal behandelt wird - und und - na - - und ich fann's nu 'mal nicht feben (fiehfte woll - raus is er -), und ich bitte nu blog man, baß herr Lieutenant nich bofe find, ich mein's blog gut, Berr Lieutenant, fonnen's glauben. Und Jott, bet Bier! Bitte recht fehr, Berr Lieutenant, 'mal

was abzutrinten. 3ch that's, mir war beflommen unb hählich zu Muthe, aber bas Bier mar wild und bas Mabchen hatte fich fo gequalt mit bem Mufgieben. Gleich

wurde mir frifder. "Fraulein, Gie find ein hilfreicher Engel," fagte ich. "Uch ja, ich berhun= gere und berburfte ja beinabe!"

"Das ift nun bas Sconfte, mas Sie mir fagen tonnten." Gie brudte mich auf's Cofa unb ichob mir mein Leibgericht, Reun=

augen, an ben Teller. "na - bas - mit ber qualmichten Lampe - is auch jraglich. Morjen ha= ben Gie aber 'ne anbre, Berr Lieutes

nant. "Morgen, Fraulein? Da brauch' ich hier feine mehr," fagte ich traurig und fiel über bas Effen ber, ohne etwas gu benten ober gu fühlen, als Sunger! Sunger!

"Soll ich nu rafch noch zwei Gier fieben ?" Gier, fo richtig weich, mag ich febr gern, und ich fagte ja.

Gie ging in die Ruche, und ich fah ihr mit bemfelben bloben, blingelnben Blid nach, mit bem ich fie im Flur begriißt hatte, als fie mir fo raich off= Wie gut fie mir gethan hatte! 3ch fdmierte mir ein Brotchen unb

fchalte bie Siille bom Reunauge. Ich, bie Bonne, fatt gu werben! Die Leere gu fullen, bas Blut gu er= warmen! Rafch gog ich ein bolles Glas Rier binab. Bald tam fie wieber mit einem Tel=

lerchen, auf bem appetitlich in Salg und Rreffe zwei Gier lagen. Die Gier maren tabellos, beig und halbweich. 3ch foling fie auf und ag haftig. Sie ftanb babei und fah mir gu.

Es gibt Bilber, bie feine Macht, tein Schrednif, feine Seligfeit jemals erblaffen läßt.

(Fortfetung folgt.)

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flafchen Familien in's Saus geliefert. Zel. Couth 869. Telephon: North 491.

Gin eigenthumtider Selbmordberin ind.

Mus Wien berichtet bie bortige "Montagsrebue" bom 16. Deg .: Beute Bormittag fah ein Sicherheitsmach= mann, ber hinter ber Militarichiefftatte im fogenannten Jagergraben bas trouillirte, tief in herabgefallenes burres Laus vergraben einen Mann liegen, ber mit matter fraftlofer Stimme um Bilfe rief. Der Sicherheitsmachmann machte ben Erfcopften gunachft bom Laube frei und bemertte bann, bag ber Unglüdliche, ber bie Rleibung eines Dienstmann=Rommiffionars trug, fich nicht bewegen tonnte, weil ihm, wie fich fpater herausftellte, ber rechte Borber= jug bis gur Mitte erfroren mar. Die Freiwillige Rettungsmannschaft brach= te ben Mann in bas Allgemeine Rrantenhaus, er ift Rommiffionar und beißt Rarl Eblinger. Eblinger ergablte, er habe, bes Lebens überbruffig, ben Ent= fclug gefaßt, feinen Tod burch Berhungern herbeizuführen. Er begab fich gu dem Ende in ben Prater und grub fich felbst am 10. l. Mis. in bas welte Laub, bas ben Boben fußboch bedt, ein, ben Tob erwartenb. Gechs Tage und fechs Rächte fei er ohne Rahrung bort gelegen, boch ber Tob tam nicht. Folge ber Frofte in ben letten Tagen fror ihm ber Fuß ab. Durch bas Laub perborgen, murbe er bis beute Morgen nicht bemerft.

Lefet das Sountagsblatt der "Abendpoff.



Salt sie brausen,
alle die Krausseitsteime, welche Lag
und Nacht sich ind
brinem Spsten in
dick, wenn Deine
Licht, wenn Deine
Licht höhrt gist,
Die Leber thätig gist,
Die Leber thätig gist,
Die Licht in Alles was

halten ift Alles was Du zu thun haft, um Krautheitsstoffe aus dem Blut zu halten. Die allerbeite Medizin für die Leber und bas Blut ift Dr. Bierce's "Golden Medical Discovery." Gebrauch's wenn Du abma-gerst, wenn Du Bläschen oder Ausschlag betommft, wenn Du feinen Apperit haft und abgespannt bift (das find Barnungefignale), fo wirft Du ber Gefahr ernftlicher Rrantheit

Franklin, Lane Co., Dreg. Borlb's Dispenfary Medical Affociation : Bechrte Berren !- Meine Frau, über bie ich Ihnen früher gefdrieben habe, ift mie berjüngt, seitbem fie 3hr "Golden Medical Discovery" und die "Pellets" nahm. Gie fagt, baf fie beffer fühlt als feit Jahren. Gie hat in brei Monaten um fünfundamangig Bfund gugenommen.

LW. Brown

HOME MEDICAL INSTITUTE Nordost-Ecke Randolph & La Salle Str.

Ronfultirt veriönlich ober brieflich ben erfahre-nen Argt. der langer als ein Bertlel-Jahrhun-bert jede gebeime, nervöse nub dronische Krant-heit mitt großem Erfolg geheilt hat. Mergtlicher Rath ift frei!

Soffmung für Jeden!! Bertorene Mainbarteit, Bervofe Schwäche, Energielofigfeit e., Alle diese Folgen ber Ingenbunden werden de-feitigt, wenn 3hr Ench rechtzeitig melbet und un-

feitigt, weim ihr End rechtzeitig melbet nib unferen Kath licht.

Laft Euch nicht durch fallsche Cham
abhalten!!
Die Folgen vernach diffigter Geschlechtstrantheiten sind ihrecklich.

Wie heilen fie
ober garantiere Guch \$5.00 für jede geheime
Krantheit, die wir nicht beilen fonnen.
Confutationen und Correspondenzen werden
freng geheim gehalten.
Wenn Ihr nicht verschnich fommen könnt, laft
sind unferen Vrogengang ichten

Such unferen Fragebogen ichicken. Office-Stunden: 9 Uhr Mrgs, bis 8 Uhr Abds. Conntags: 10 bis 12 Uhr Morgens. 2juli HOME MEDICAL INTSITUTE. Nordost-Ecke Randolph & La Salle Str.



fowie alle Saut:, Blut: und Gefflechtstrant: heiten und bie folimmen Folgen jugenblider aus heiten und die schlimmen Folgen jugendlicher aus schweifungen, Rervenschwäche, verlorene Man neofraft und alle Frauenkrankheiten werden er folgreich von den lang etablirten deutschen Werzten des Allinois Medical Dispensary behandelt und unter Ma-rantie für immer furirt.

Clektrizität Muß in den meisten Fällen angewandt ergelen. Wir haden die größte eietrriche Battere dies Vandes Unier Bechandbungsbreis ist eher blifte. Consultationen frei. Nazwartige werden drieftlich dehanden. Von 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Conntags von 10 die Norgens die 7 Uhr Abends: Conntags von 10 die Norgens die 7 Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill. Die Clinique, 200 North Ave., nahe Balfieb Str., Gine deutsche Anftalt, wo bie befte Behandlung gu

reellen Breifen ju erhalten ift. DR. VINCENT COLE, Deulift, Rafes, Ohrens und Saletrant: heiten. Behandlung ober Anpaffen neuer Glajer \$1.00.

DR. DAVID B. HARVISON. (Saufarzt im Coof County Sofpital). Saut: und Geichlechts: Rrantheiten, Samore: hoiden zc. Roufultation und Medizin \$2.00. DR. CHRISTIAN PAHL.

(Frühre Sausarzt im Coof County-Sofvital). Deutscher Argt und Wundarzt. Spezialist für Frauentrankheiten, fremde Gewächse, und Geschwüre, Krebs, Riumpfüße 2. Ronjullation und Wedigin \$1.00. 24ndbflj Sprechstunden: 9-5, Abends 7-9, Conntags 2-5



Ediwaben, Wangen, Baffer= Rafern Ungeziefer. Stearn's Electric Paste

Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Mannestraft wiedergegeben.



Mialibid

Dr. Theo. W. Heuchling, Mohnung: 663 24 Calle Ave., bon 7-9 Norm. Office: Zimmer 1210-12 Zacoma Building, Ede Madifon und Sa Calle Ctr.

Benn Andere fehlichlagen, tonfultirt

DOCTOR SWEANY. er in Philabelphia Ba.; Graduirter ber besten igmischen Universitäten der Welt; mit langjähri-Erfabrung in den ersten hofpitälern im Often ibt befannt als

est betaunt als icagos bedeutendster Spezialist orfolgreichster beilungen aller dronischen beilungen aller dronischen und gebeimen Krantheiten ber Männer und en. Schnele und vollftändige heitung in allen lammener Köllen gezantert. übernommenen Fullen garantirt. Statarrh ber Rebte. Unngen, Leder, Dysbebfie, Ungenbeiten bis Das gens und ber vingeweibe.

gens und ber Gingeweibe.

Rieren und Harnorgane Schwacer Ruden.
Riete, im Unieteleb, in ber Blate. Bobessaß im Urin.
rother ober weige Gies. schwerzsates und häusiges
harnen, Brights Krantheit, Blatentrantheiten.

Geheime Arantheiten, Gieru, Errituren, GoBartocele, Gereitheit, Anschwellingen, ichwace Degane, Schwortholden, Fifteln, Bruch. gane. Simorthoiben. Fiftein. Bruch.
Berlorene Mannedfraft und alle begleitenben Leiden bei Neiden bei ungen und alteren Mannern. Die forredlichen Kolgen jugendlicher Aussichweitungen, vie Entitchtung, nervöfe Schwäche, uchtliche Ergülfe, erichdielende Sentierungen, fixmen. echneterungent, Bernen. echneterungent, Bernen.
Damen genthimitigen Krantheiten leiden schnellens gebeitt. Konfultirt ibn.

ftens geheilt. Konsultirt ihn. DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., Sche Congred. Chicago, Jil. Inomisti

Kein Schmerz! Kein Aas! Spezialiften für fomerglofes Ausgieben bon gabnen obne Gas.

> Zahnarzt aus Boston, 146 State St. Bolles Gebift \$4.00 Silberfüllung ... 50c 22 f. Golbfronen \$5.00 Reine Berechnung für Ansgie. ben wenn man Bahne bestellt

Bafne ohne Platten.

BOSTON DENTAL PARLORS. Offen Abends bis 10. Conntags von 9 bis 4. Zelephon: Mam 659.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Enegial-Mergte für baut. u. Gefchlechtstrantheiten, Chp is

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Debigin).

Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Conntags 10 bis 3 Uhr.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie dieser Anfalt finde eriadrene deutsche Spe-gialisten und derrachten es als eine Ebre, ibre leidenden Mittenfigen so schnell als möglich von ihren Gedrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gearantie, alle geheimen Kransbeiten der Männer, Frauen-leiden und Beneftruationsklörungen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Wunden, Kiegeheiten Withmaund Katarrh positiv geheite. Neue Methode, absolut unsehlbar, dabe in Deutschland Tausende geheite. Keine Athemnoch mehr. Behandlung intl. Wediginen, nur

Drei Dollare den Monat. — Edueidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr. bw



Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Argt heil sider alle Augens und Ohrene Reinfede Augen und Ohrene Augens und Geler verrätte ber Alles der Augens und Geler verrätte.

S prech funden: 1108 Masonic Temple.
Don 10 bis 3 Uhr.—Wohnung. 642 Lincoln Ave., 8 bis 9 Uhr Pormittags, 5 dis 7 Abends.—Ronfulfte tien fret.



porrathig beim größten beutschen Fabrifanten ROB'T WOLFERTZ. 60 Fif h Ave., Spe

Brüche.

WATRY CHARLE OPTICIAN GLASER, Goldene Brillen, Augenglafer und Retten, Borgnetten, bwibbe LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc.

Größte Auswahl - Riedrigfte Preife M. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str. Borsch 103 Optifius, E. Adams STR. Senaue Untersuchung von Angen und Andassung von Blafern für alle Mängel der Sehtraft. Consultiet und begänich Guver Augen.

BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Boft-Office. Bichtig für Danner! Schmitz's Ge heim - Mittet turren alle Geichlecks, Kervens, Blut, Daut- ober dronische Krantheiten jeder Art ichnell, sicher, billig. Rännerschade. Unvernögen, Bandwurm, alle urinäten Leiden u. f. w. werden durch den Gebrauch unsterer Rittet immer erfolgreich furirt. Sprecht bei uns dor oder sightf eine Abresse, und wir senden Guch frei Ausfunft über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str.

Dr. J. KUEHN, Spezial-Arat für Saut: und Gefclechts: Rrant: Enuben: 10-12, 1-5, 6-7; Countags 10-11, 20obb

Dentiches Infittut für gahuheilfunde, 332 E. North Av., Ede Bubion Ab. Dentiches Inftitut für Dr. P. Steinberg, Prafident. Offen bis 8 Uhr Abenbs. Sonntags won 9-1 Uhr. Dr. SCHROEDER.

Anerfannt der beste, gubertässigiste Zahnarzt, 224 Milwaukee Arenug nach Divissou Str. — Feine Jahne d. und der Beiterfullen. Beiterfullen gewogen. Ichne beiterfullung gum halben Breik. Une Arbeiten gavantirk. — Gonnlags offen. 1 al. Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren:Argt 36 Washington St., Simmer 911. 458 North Avenue.

Sprechitunben: 10-1 Uhr. Rachm. 2-4.30. Die beffen und billigften Brucht bander fauft man beim Sabri-tnaum Offfo KAL Teilen, Jammert, 143 Ckerk Str., Cdr Madrien.



Unfere neuefte Grfindung verbinbet bet treng miffenichaftlicher Conftruction Ranlichteit mit Bequemlichteit. Wirtfam, dauerhaft und unichagbar. Gin milber, andauernder elettrifder Strom wird bireft nach ber Bruchftelle gelei-

tet, und jo bie getrennten Theile geftartt

und gufammengehalten. Muen Brudleibenben wird gerathen, fich Austunit über unjere Methobe ju verichaffen. Bir garantiren, bag ber eleftrijche Strom beständig gefühlt wird und glauben, dag jeder Bruch, wenn irgendwie beilbar, burch uniere Borrichtung geheilt wird. Ausfunft wird frei ertheilt. Ilniere "Abhands lung über Brude" in beutider Gprade ift unentgeltlich in unferer Office in haben, wahrent ber Geschätisftunden Bodentags 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und Conn. tags Bormittags von 10-12 Ubr.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,

201-207 State Street. (Ede Ildams), Chicago, Ills. Das größte Gtabliffement der Welt für eleftrifde Seilmittel.

Reine Burcht mehr bor dem Etuble des Zahnarstes.

Canajabriges Beneben.



argeten iere wenn aftere Arbeit gelban wire. Wie gebei klode wein Jemand mit unferen Breifen und Arbeit fonsurriren fann. Gold-Joilling 3de aufwarts. Offen Abendo und Conntago. Eprecht tor und Ihr werdet Alles fluden mie angageie NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Rommt und last Euch früh Morgens Euere gabne ausziehen und geht Abends mit neuen nach canfe. — Bolles Gebig \$6.

wieder erlanger Gin cuferertentliges nur für Berren.

gratis verfantt. Dr. Hans Treskow, NEW YORK

Mannedfraft wieder hergestellt. THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF Geichlechtstrantheiten geheilt.



Der "Aettungsanfer" ift a ich zu haben in Chica o, A. bei Herm. Schimptky, 282 G. Rorfi Ant.

* A street was the street of the street Schwache Männer, weldt thre wolle Diannestraft und Getiedfrift weide ihre wone wentere beiten nichtvertalten. wieber merkangen winsigen. Hollen nichtverlaten. den "Ingendfreund" zu leien. Das mit vielem Krantengewistent erläuterte, reichtich andreitaten. Bert, gibt Auffchüf über ein neues hellversfehren, modund Aunfende in fürzifter Jett ohne benissigelung von Erfchledisäftrankfeiten und den Folgen der Jugendfünden vollfändt, wiederherzeileit wurde.

Echwache Franen,

Wit heilen Gale Des erften sweiten in britten Die einzigen Spezialisten, weiche unter voller geseh der Garantte, gegen fleine wöchentliche Abzahlun Bunttrantheiten behandeln und volle Medizienen fiesen Konfulfation frei. Sprecht ober ichreibt. Sprechtunde Uhr Morgens bis 5 Uhr Rachm.; Sonntage 2 bis Rachm. Nittwoch und Samting Abends auch nan 1-DINSMOOR REMEDY CO.,

Brüche geheilt!

Das verbesterte etaltische Bruchband in ben einzige, weiches Tag und Racht mit Bequemtichteit getrüger wird, indem es dem Bruch auch bei der fürreften, Roberbewegung gurüchhalt und zehen Bruch beilt. Nachtangen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Rem Porfer Blaudereien.

Bon bem foonften Weibe in gang Rem Port. - Die deutsche Benis aus Berlin. Als lebendes Bild im "Garben-Theatre". — Ihre forperliche Bolle Iommynheit in Jahlen. — Die Benns von Medici und ihre Mahe. — Bie Frl. Gaab zu Haufe lebt., "Sie hat tein Derz!" sagen die "Dudes". — Hans, her Kanzienwach

New York, 3. Januar 1895.

Die Schönheit ber Amerikanerinnen ift längst fprichwörtlich geworben und wird felbit bon Denen anerkannt, melden die Amerifanerin im Uebrigen me= nig sympathisch ift. Auch hier bei uns in New Dort mit feinen schredlichen Bolter=Mischmasch ift biefe ameritani= iche Frauenschönheit beutlich ertennbar und hebt sich scharf von der importirten Frauenschönheit ab, die im Uebrigen spärlich genug vertreten ift.

Und trop all' diefer Falle bon fchonen Frauen, welche ber heimische Bo= ben herborbrachte, ift bas schönfte Weib in New York augenblicklich eine Frems be und, was besonders intereffant ba= ran ift, eine Deutsche. Ihr Name ist Fraulein Gaab und fie tommt ausBer= lin, welches für gewöhnlich feiner un= conen Frauen wegen bekannt ift. 2113 fie vierzehn Jahre alt war, ging fie gum Ballet und gehört ber Bühne nun ichon feit fechs Jahren an, fodaß fie alfo bas Alter von zwanzig Jahren erreicht hät= te. Much hier verdient fie ihr Brod auf ber Bühne und zwar als lebendes Bilt. Sie gehört als folches zur Trup= pe tes herrn Rilanni, mit dem fie burch England, Frantreich und Spanien gereift ifi, überall durch ihre außerge= wöhnlidje Schönheit Auffehen erregend und der Männerwelt die Ropfe verdre= bent, bis fie jest in "Garben Theatre" gelandet ift.

"The German Venus" ift bas schmückende Beiwort, welches ihr bon ihren gahlreichen Bewunderern berlieben murde. Ihre berühmteften Bofen find benn auch die Benus von Milo fo= wie die Benus bon Medici. Aber auch für die gemalte Benus gibt es feine idea= lere Berforperung als Fraulein Gaab. Wenn fie bas weltbefannte Bild bes Barifer Malers Bougnereau "Die Geburt ber Benus" barftellt, fo geht ein Ah! bes Entzückens burch bas Bubli= fum im "Garben Theatre". Unmefende Rünftler, bor Allem Maler und Bilbhauer, gerathen in eine Art Benei= ferungstaumel und die Damen berften

por Reid. Ueberfluffig zu bemerten, bag fie auch als Modell Maler und Bildhauer gu bollenbeten Werten ber Runft infpi= rirt hat. Es find überall in ber Welt und auch hier in New York schon fa= belhafte Summen bon berühmten Rünftlern geboten worben, welche fie als Mobell münfchten. Daß Fraulein Gaabs forperliche Bollfommenheit nahezu tlaffisch ift, beweisen die Meffun= gen, bie fein Geringerer als St. Baubens, ber vielbesprochene Bilbhauer und Schöpfer ber beiben Dianas bom "Mabison Square Garben" mit ihr borgenommen und zu Rut und Froms nen der Runft sowie der Runftliebha= er veröffentlicht hat. Die Bahlen find auch für Laien außerorbentlich interef= fant in fofern, als fie ihnen eine Idee babon geben, welche Mage forperliche Schönheit bei Frauen bebingt. Diefelben find alfo nach St. Gaubens bie folgenden, welchen er zugleich bie Make

ber Benus bon Medici gegenüberftellt.

Die lettere ift die hochfte norm für

Denus von Medici.

Ropflänge Bruftumfang .. Schulterbreite. Taillenumfang . 26 Länge bes Oberarms 1114 Don Sufte aur Guite Bon Gufte gur Ropf: . 201/2 Bon Fußfohle bis . 121/2 Aniefcheibe. 22 Anöchel. . 131/4 Taillen=2Beite 101/4 81/2 Gange Dobe. 5 Fuß 3 ter gum Glflenbogen gum gefene 141/4 jang vom Oberarm 11 Umfang pom Unter-Umfang vom Sandpaldumfang Bou Sandgelent bis Spige bes Dittel.

weibliche Schönheit.

frl. Grab.

Gange Bobe 5 Jug 514 Bei biefen Bablen muffen wir mo= bernen Menfchen bor Mugen behalten, baf bie Muffaffung ber alten Briechen bon weiblicher Schonbeit eine bon ber unferigen himmelweit berichiebene mar. Bahrend wir heutzutage gum Beifpiel einen fleinen Fuß und eine fleine Sand foon nennen, galt bas bei ben alten Griechen, benen bas Cbenmag als erfte Bebingung ber wirklichen Schönheit er= fchien, als anormal und geradezu un= icon. Daffelbe ift ber Fall mit ber Zaille. Unfere moberne Frauen-Taille würde ben alten Griechen als ber reine Sohn auf alle wahre Schönheit und als etwas Unnatürliches, um nicht zu fa= gen Berabicheuungswürdiges, bortom= men. Und mit vollem Recht. Fraulein Gaab die deutsche Benus muß fich wohl auf die Unforderungen und bie Begriffe ber flaffifchen Schonheit berfteben, benn auch fie trägt tein Rorfett, fon= bern an Stelle biefes entfehlichen ber= unftaltenben Marterwertzeuges eine Art leichten Miebers, welches ber Zaille volle Bewegungsfreiheit geftattet.

Abgesehen bon dem unbeilvollen Ginflug, welchen bas Rorfett auf Die Gefundheit, besonders bie Berbauung, ausübt, entstellt es nach Frl. Gaabs Unficht die Sufte bolltommen, indem es eine Urt Bolfter herborbringt, burch welches eine ber herrlichften Li= nien, nämlich biejenige bon ber Achfel= boble, abwarts bis jum Anie, total ger= ftort wird. Jeber Rünftler wird ihr ba= rin guftimmen, und bem Laien beftäti= gen, bag bie schönften und tauglichften Mobelle fich in ben allerfeltenften Falten biefenlinien rühmen tonnen. Sang ohne Zweisel hat der Feldzug gegen oas Rorfett, welcher grabe jest in fast illen Rulturlanbern gepredigt wirb, Etwas für fich. Gin bolliges Aufgeben biefes gräßlichen Möbels wird mohl mit Rudficht auf die moberne Frauen-Rleibung nicht gut möglich fein, aber etwas Befferes, Ginfacheres und Ge= fumberes follte entschieben an feine Stelle treten.

Doch ich will noch einmal zu Frl. Gaab gurudtehren. Nicht minder in= tereffant ift fie, abgesehen bon ihrer Schonbeit, burch ihren Charafter. Un= glaublich aber mahr — bas flotte Le= ben Ihresgleichen eriftirt für Die beutfche Benus aus Berlin nicht. Gie ift bas folibefte aller lebenden Bilber. 3mar wenn fie besthends nach Schluß ber Borftellung aus ber Thur gum Bühnen-Eingang tritt, loden auch fie bie bofen Buben mit Champagner= Coupers und anderen fconen Dingen, Diefelben bofen Buben, melche ge= wöhnlich feine Saare auf bem Ropf, aber um fo mehr auf ben Bahnen ha= ben und im Theater ftets in ben erften Reihen figen und fiets die icharfiten Opernguder bei fich haben. Aber Benus folgt ben bofen Buben nicht. Um Unme einer Freundin eilt fie fo rafch wie möglich nach Saufe und bie bofen Buben haben das Nachsehen. Nicht im= mer freilich.

Die bofen Buben greifen gu ben un= glaublichften Mitteln, um herauszube= tommen, wo fie wohnt. Giner bon ih= nen faufte neulich in einem "Cab" bin= ter ber Rabel=Car her, welche fie ent= führte. Aber die Benus mar, sobald sie die Car verlassen hatte, flinker als er und berichwand bor feiner Rafe. In ihrem bescheibenen heim, bas fie mit ihrer Freundin theilt, schaltet fie gang nach Urt einer einfachen beutschen Sausfrau. Ihr liebfter Beitverireib ift Domino, bas fie mit ihrer Freundin Stunden lang fpielt. Rur an ein Befen hat sie ihr Herz gehängt, und das ift Sans, ihr Ranarienbogel.

Rein Wunder, daß fich bei unferer älteren und jungeren Berren-Lebewelt bie Sage gebilbet hat, Die beutsche Benus hatte überhaupt fein Berg. Denn eine Benus und feine Liebe - bas erscheint in ber That unvereinbar. Bon Seiten ber jungeren Chorbamen unb jener Garbe, Die niemals ftirbt, aber fich ergibt, find fie baran nicht ge= H. Urban.

Seit dem Ranglerwedfel.

Ein recht icharfes Urtheil bringt bie jo gemäßigte borfichtige Berl. "Boff. 3tg." über ben Reichstangler Soben=

iohe in folgenden Worten: In Gottes Namen! Co find wir eines mürrischen Mannes los, ber un= erträglich uns nur meiftern wollte!" Co etwa hieß es dazumal, als Gurft Bismard feinen Abschied erhielt. Nicht bas Bolf hatte ihn gestürzt, nicht ber Reichstag; feine Entlaffung mar aus= schließlich das Wert der Krone. Wie noch jüngst herr b. Schelling burch herrn v. Lucanus die Aufforderung erhielt, feine Entlaffung noch bor bem fünfzigjährigen Dienftjubilaum eingu= reichen, bamit ber neue Reichstangler nicht erft nöthig habe, sich mit ihm ein= zuarbeiten, fo gelangte in ben fritischen Tagen bes Marg 1890 an ben Fürften Bismard bas gemeffene Erfuchen, fein Rücktrittsgesuch an ben Raifer gu schi= den, und als biefer Rath nicht sofort befolgt murbe, wenige Stunden fpater ber unbedingte Befehl, bon feinen Mem= tern gurudgutreten. Man war bes murrifchen Mannes los. Seine Beg= ner waren erftaunt, feine Freunde matage ober Landtage hatte ben Muth, Fürst Bismard hat mit Recht bitter ge= fagt, man habe ihn geflohen wie einen Bestfranten. Unter bem neuen Rurs, als der Mann ohne Ur und Halm Sandelsbertrage machte, ba erinnerte elephanten find auf benfelben errichtet, sich die Rechte wieder ihres früheren Parteigenoffen, und namentlich feit bie inmbolische Flasche Steinberger Rabi= netts nach Friedrichsruh gebracht war, wurde ber murrifche Mann wieber bergöttert, zumal er Niemand mehr schulmeistern konnte, nicht einmal die ein toloffaler Triumphbogen. Gin anundulbsame Orthodorie, mit ber er manchen Waffengang gemacht hatte. Seither ift auch ber zweite Kanzler gegangen. Er war ein treuer, gottes= fürchtiger und gehorfamer Soldat: aber auch er hatte mitunter eigene Mei= nungen und festen Willen; aber auch er gerieth gelegentlich in ben Berbacht, ben Schulmeifter fpielen gu wollen. Er hat feit geraumen Wochen ausgespielt, und an feiner Stelle leitet Fürft So= henlohe die Geschicke bes Deutschen

Reichs und bes preufifchen Staates. hat auch Fürst Hohenlohe bas Zeng gu einem Schulmeifter? Rach ben bis= herigen Beweisen seiner Rraft wird biefe Frage berneint werben. Der Reichstangler hat in feinem neuen Uma te größere Jugenbfrifche gezeigt, als man bei ihm bermuthet hatte; benn er hat ben Raifer gu ben Festlichteiten bon Riel begleitet, und er bat mehr Rüitigfeit bermiffen laffen, als man befürchtete: benn er bat bei ben Berband= lungen im Reichstage ben Gindrud ber Mübigfeit und ber Schwäche gemacht, bie im ftarten Gegenfat gu ber feffetn= ben Beredfamteit und Schlagfertigfeit feiner Borganger fteht. In ben lei= benfchaftlichen Rämpfen, Die bemReichs= tage beborfteben tonnten, ift Fürft So= henlohe nicht ber Rufer im Streit. Er tann höchftens rathen, wie ber greife Reftor; aber ben Rampf muß er junge= ren Männern überlaffen. Und mas ift feit bem Ranglerwechset geleiftet morben? Sat fich bestätigt, was die Mittelparteien behaupteten, bag bie Regie= rung eine fleine Schwentung nach lints gemacht habe? Die Thronrebe und bie Beibe bes neuen Reichshaufes, auf bem bie Inschrift "Dem beutschen Bolfe!" fehlt, bie Programmrebe bes Fürften Sobenlohe, beren bezeichnenbes Mertmal bie Abweifung aller Folgerungen aus feiner anscheinend liberalen Bergangenheit und bie Liebenswürdigfeit gegen bas Bentrum maren, bie Berbortehrung fcroff agrarifder Unichauungen burch ben Staatsfetretar bes Reichsschakamtes und ber Borftof gegen bie Unberleglichfeit ber Boltsber-

Als Fürst Bismard gefturgt mar, Marsfelb bebedenbes Baffin binein und bermögens vernichtet.

tretung, - bas find bie Thaten unter

bem neueften Rurfe. -

fprach man babon, es folle eine Politit Bismard ohne Bismard getrieben werben. Bon einer Politit Capribi ohne Caprivi rebet heute Niemand, obwohl auf die Umfturzvorlage noch ber frühere Rangler ein Urheberrecht geltenb machen fonnte, bas er ichwerlich gern in Unipruch nehmen wird. Die größ= te Freude im Ruheftand wird Graf Ca= privi barüber empfinben, bag er biefen Entwurf, ben man ihm abgenothigt hat, nicht zu vertreten braucht. Allein man hat von ber unbedingten Nothwen= bigfeit ber Solibarität ber Regierung gesprochen. Gibt es jest ein solidari= ches Minifterium? Dann bedauern wir die Minifter, die früher ihre Goli= barität mit bem Grafen Caprivi ben Bolfsbertretern gegenüber bewiesen haben und fich heute folidarisch mit bem Fürften Sohenlohe und feinem Ge= neralftabschef b. Röller fühlen. Aber freilich, find nicht noch Männer im Staatsminifterium, bie ihren Namen unter bas Zedlig'iche Schulgefet gedrieben hatten und bann Beifall flatschien, als ber Monarch ben Ent= wurf fallen ließ? Und würden fie fich um ber Solibarität willen heute mei= gern, die Wiebereinbringung bes Ent= murfes zu unterzeichnen? Was fich feit bem Kanglerwechsel abgespielt hat, bas beftätigt nur die Auffaffung, die wir bon Anfang an über die Bedeutung ber politischen Krifis geäußert haben. Man ift wieber eines mirrifchen Mannes los, und man hat ben Rurs wieder gewech= felt, ohne bag er freilich icon feft und ficher mare: aber bas Staatsichiff nimmt nicht ben Weg etwas mehr links, sondern erkledlich mehr rechts, und vielleicht haben die nicht Unrecht, Die aus ben Worten bes greifen Steuer= manns bas Rommando heraus hören:

"Voll Dampf zurüd!" Barifer Weltausftellung 1900. Man schreibt aus Paris bom 19. Dez .: Der Brafibent ber Republit befuchte heute die im Induftriepalafte er= öffnete Ausstellung ber Bauentwürfe für die Weltausstellung im Jahre 1900. 664 Bewerber hatten sich Anfangs ein= ichreiben laffen, um an biefem Wett= fampfe theilzunehmen, aber nur 108 haben Entwürfe ausgearbeitet; ihre Arbeiten find jest in 23 Galen im erften Stodwerte bes Induftriepalaftes ausgestellt. Den Konfurrenten war bolle Freiheit hinfichtlich ber Baulich= feiten gelaffen worden, die fich gur Zeit auf bem für die Ausstellung bestimm= ten Terrain befinden. Aber faft auf allen Planen ift ber Giffelthurm, beffen Niederlegung ben Staat gur Be-Bahlung eines Ponales von 14 Millio= nen gezwungen hätte, beibehalten morben, und man hat fich feiner gu einer Menge mehr ober minder ingeniofer und phantastischer Plane bedient. Im folgenden geben wir eine Darftellung ber intereffanteften ber ausgestellten Projette. Der Entwurf Nr. 5 zeigt auf bem Marsfelbe ein riefiges Wafferfchloß, bas an ben Palaft bon Long= damps in Marfeille erinnert. Gin anterer Architett will die Maschinenhalle mit ruffischen Ruppeln fronen und aus ihr mit Silfe bon gefarbten Glafern einen weithin ftrahlenben elettrischen Lichtherd machen. Auf bem Entwurfe Dr. 10 wird bas gange Marsfeld mit ren verblüfft. Rein Menich im Reichs einer ungeheuren Salle überbedt, wäh= Rhartum gesammelten Truppen berend Nr. 14 auf die Maschinenhalle ibm ein Wort des Dankes nachzurufen. | eine riefige Ruppel aufpflanzt, auf der | eine ungeheure Weltfugel aufliegt. Auf | ficht auf ben Marich bes Weftheeres bem Projette Rr. 16 werben uns Die burch bie Bufte moglichfte Beichleuni-Strebepfeiler bes Giffelthurmes gu Boben gelegt bargeftellt; zwei Riefen= beren jeber einen Thurm in indischem Stile trägt und beren Inneres gu Re= ftaurants und Weftfalen ausgebaut ift. Weiter hinten ein Gifenbahn-Biabutt bon 400 Meter Lange und hinter die= fem, um bie Berfpettibe gu berlangern, berer Bewerber erhöht ben Giffelthurm bis auf 500 Meter und macht aus ihm ein Monument zur Erinnerung an un= fer Nahrhundert, auf dem die eingel= nen Berioben unferer Zivilifation bar= geftellt werben follen. Derfelbe Archi= tett will einen Brunnen von 3000 Me= ter Tiefe graben und fieht augerbem verschiedene Sochbahnen bor. Auf Itr. 20 ift an Stelle bes Thurmes ein groß= artiger Monumentalbau für bas 20. Nahrhundert getreten. Dem Inbali= benhotel gegenüber ift ein riefiges Gi= Truppenführer auch jett schon ihre Be= fengerüft aufgestellt, bas einen Globus stallung als Emire ber gu erobernben bon gewaltigem Umfange trägt. Gine Provingen in ber Tajche haben. böllige Ueberbedung ber Gzene und eine Bebauung biefes Terrains mit einem riefigen Rrhftallpalafte ift ber Bunich eines anderen Mitbewerbers. Ferner werben monumentale Brüden, Gaulen, Gifenbahnen u.f.w. borgefchlagen. Gine gange Serie bon Entwürfen ift im tür= tifchen Stile gehalten; fo will einer ben Giffelthurm gu einer Urt Mofchee um= wandeln, ein Anderer ben Trotabero= palaft mit türkischen Ruppeln ausftat= ten, ein Dritter einen riefigen türfifchen Festjaal auf bem Marsfelbe errichten. Much bie 3bee, ein ungeheures Waffer= baffin als Angiehungspuntt ber neuen Musftellung zu schaffen, findet fich auf berichiebenen Entwürfen ausgeführt. Wieder Andere wollen bem in Antwerpen gegebenen Beifpiele folgenb Stabttheile und Sotels von Alt-Paris wieber entfteben laffen. Giner ber groß-

artigften Entwürfe, ber allgemeine Be-

wunderung erregt, ift ber mit Rr. 61

berfebene. Er nimmt als Mittelpuntt

ber Queftellung ben Induftriepalaft

an, fiihrt bon ihm aus in geraber Lis

nie einen Boulebarb nach bem Mars-

felbe, der bon allen Seiten perfpettibis

iche Musfichten nach ber Ausstellung

bietet, anbert ben Trotaberopalaft um,

bestimmt bie Maschinenhalle für bie

er in ihm die Afropolis von Athen, ben

Markusplat von Benedig und die fon-

stigen Sauptbenkmäler monumentaler

Runft aufführt und behält im Uebrigen

Die Baulichfeiten ber 1889er Musftels

lung bei. Rr. 82 baut uns ein allego-

errichtet 100 Stagen auf bem Giffels thurm. Bon fonftigen Mertwürdig= feiten erwähnen wir noch bie Errichtung eines fleinen Besubes, bie Um= wandlung ber Seine zu Lagunen à la Benedig, die Errichtung hängender Garten u.f.m.

Dahdiften und Staliener in Ofts fudan.

Im Weften Ernthräas icheinen fich

entscheibende Rampfe borgubereiten.

Trop aller gegentheiligen Berficherun-

gen ber halbamtlichen italienischen

Breffe wollten bie Berüchte über einen

nahe bevorftehenden Rriegszug bes

Rhalifen Abdullabi gegen feine fiegrei=

chen öftlichen Nachbarn nicht berftum=

men, und jest erhalten fie burch ben

aus Rhartum entflohenen Pater Rof=

fignoli eine überzeugende Bestätigung.

Diefer gegen Ende November in Rais

ro eingetroffene Gewährsmann berich=

tet, baß ber Bug gegen bie Staliener

für ben Rhalifen im Sinblid auf bas

abnehmende Bertrauen feiner Unhan=

ger eine unumgängliche Nothwendig=

ausgespielt fei, wenn er im Rampfe

unterliege. Seit zwei Monaten habe er

geworben und bag feine Rolle

beshalb angestrengt gerüftet und ohne die Grenggarnisonen, Dongola im Norben und El Dbeid im Beften, zu berminbern - etwa 15,000 Mann gum Angriff auf bie Italiener be= ftimmt. Wahrscheinlich find bamit nur bie bei Khartum versammelten Trup= pen gemeint, zu benen noch die ichon in ber Raffalas ftebenden toms men würden; b. i. Osman Digma mit 2-3000 Mann im Nordwesten und Ahmed Fabil im Gubweften mit 8000 Mann. In ihrer gangen Stärfe merben biefe Truppen freilich nicht gegen bie Staliener bermenbbar fein, benn Daman Digma hat bie Strafe bon Gos Redjeb nach Tofar und Suafin gegen die Engländer zu beden, Ahmed Fabil die Provinz Ghedaref wider die Abeffinier zu ichüten, die mahrichein= lich längft auf ber Lauer gum Gin= bruch liegen. Immerhin aber muffen bie Staliener fich baruf gefaßt machen, baß fie es mit etwa 20,000, gu minbeften zwei Drittel mit Gewehren bemaffneten Gegnern zu thun haben mer= ben, bie bon brei Geiten fongentrisch auf Raffala borruden: bon Nordwe= ften ein heer unter Doman Digma (Sammelpunkt Gos Redjeb, 130 Ri= lometer bon Raffala), beffen Truppen jum Theil auf bem rechten, jum Theil, bis Djobri, auf bem linken Ufer bes Atbara borgumarichiren bestimmt find: bon Westen ein ameites unter Sand Hamed (Sammelpunkt Rufagh am Blauen Nil), welches die Bufte ber Infel Meroe in ihrem gangbarften, et= wa 300 Km. breiten Theil durchqueren foll; bon Gubweften endlich (Sam= melpuntt Sut-Abu Sin, 200 Am. bon Raffala) ein brittes Geer unter Uhmed Fabil. Die bon Rhartum entfand= ten Berftartungen burften in ber Sauptfache zu ber nörblichen und meftlichen Beeresgruppe gestoßen fein. Das heer unter Sand hamed wird baber bas ftartfte bon ben breien fein, ba biefer Better bas Rhalifen gum Oberbefehlshaber ber gesammten Truppen ernannt ift. Ueber ben Zeitpunft ber Unternehmung theilt Bater Roffignoli mit, daß ein Theil ber bei reits abgerückt war, als er sich auf die Flucht begab. Auch scheint mit Rud: gung geboten, ba er ber Wafferver hältniffe wegen nur mahrend ber ber erften Monate nach ber Anfana Ofto= ber beendeten Regenzeit möglich fein bürfte. Bater Roffignoli glaubt nicht, bak bie Derwische es auf eine foforti= ge Wiebereinnahme Raffalas abgefe= hen haben, daß fie vielmehr die Stadt umgehen werden, um fich auf bie em= pfindliche Berbindungslinie ber 3ta= liener zu werfen und die abgefallenen Stämme gu guchtigen. Ihr lettes Biel ift wieberum, wie icon im Dezember 1893, die Gewinnung eines Ruftenpla= ges am Rothen Meere. Wie bamals bie ausziehenden Rrieger bem Rhalifen beriprochen hatten, ihm in ihren Leberichläuchen Meerwaffer mit heimgubringen, fo hat ihm jest Sand Samed geschworen, bag feine Fabnlein auf ben Binnen Daffauas flattern follen. Wie bamals, werben bie mabbiftischen

Bie man Breisfteigerungen erzielt.

Gine wirthichaftliche Ungeheuerlich= feit bat, wie das Rabel bereits furg mittheilte, bor Rurgem die griechische Rammer beichloffen. Gie genehmigte mit 74 gegen 69 Stimmen einen 2(n= trag auf Gingiehung und Bernichtung eines Theils der Korinthenernte, um dadurch den gefuntenen Breis für Rorinthen zu heben. Die Aufführungsweise ift noch nicht festgestellt. Die 216= ftimmung erfolgte, ber "Boff. 3tg." gufolge, gang unbeeinflugt bon ber Barteiangehörigfeit, felbft die Minifter maren berichiedener Meinung. Magregel murde bon ben Deputirten Migons, Rorinths, Argolis und Deffenieus, alfo gerade ber Rorinthen-Diftritte, befämbft, bagegen bon benen des Weitpeloponnes, fowie einiger joniichen Infeln befürwortet. Man behauptet, daß eine einjährige Intraft= fegung den Korinthenhandel bor dem ficheren Berderben retten wird. Es ift wenig berftandlich, wie diefer mahn= finnige Beichluß, Dieje wirthichaftliche Gelbftverftummelung, ausgeführt wer= ben foll. Die Bauern werden fich taum eine folche Bernichtung ihres Gigen= Musstellung ber iconen Runfte, inbem thums ohne Entgelt gefallen laffen, Die griechifde Staatstaffe aber ift ohnehin fcon fo leer, daß fcmerlich etwas für eine folde Entschädigung, die boch fehr reichlich fein mußte, übrig fein durfte. Es ift ein Beispiel ohne Gleichen, wie hier ein Land, bas felbft feinen Banterifches Schiff aus, bas Mappen ber | rott hat ertlaren muffen, in diefer Beife Stadt Baris, ftellt es mitten in ein bas | muthwillig einen Theil feines Rational-

WASHBURN-**CROSBY'S**

Mehl



Achtet barauf, bag 3hr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Bafbburns Mühlen, Dinneapolis.

Kapazität 13,000 faß per Tag. Befte in der Belt! Befte in der Belt!

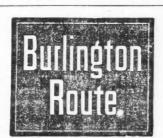
Befte in der Welt! Fragen Sie 3hren Grocer barnach.

Lebens-Verlidjerungs. Gesellschaft.

- Gegründet 1859. = Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unnertheilter Ueberschuß \$32,366,750.33 23arum

ehaupten die bedeutendsten Geschäftsleute, daß die Eguntable" die sicherste und vortheilhasteste Lebens-Verficherung der Weit ift?
"Beil die Gestellichaft den aröhten Neberschüng hat und nach 20 Jahren das einbezahlt: Gelb mit den höchsten Inten gurirdesgablt. Eine Berficherung in der "Equi-table" ist die ficherfte Sparkalje für s Alter." Man wende fich an den beutichen General-Agenten

MAX SCHUCHARDT, 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str. Derfelbe wird auf Berlangen zu Euch tommen und näheren Aufichluß geben. 27ifalj



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Bu bermiethen

Abendpost - Aebäude,

203 Fifth Abe., swifden Abams und Monroe Str.,

3wei ungelbeille Slockwerke, 70x22, mit Dampfheigung und Rahrftuhl.

ehr geeignet für Mufterlager ober leichte Fa brifation. Die Anlage für eleftrifche Betriebsfraft, billiger als Dampffraft, ift im Gebaube. Miethe ebenio billig wie auf ber Beft- ober Mordfeite. Rahere Ausfunft er-theilt in ber Office ber Abendvoft. bw

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Wenn Gie Geld fparen wollen, taufen Gie Ihre Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswunten von Strauss & Smith. 279 und 281 Strauss & Smith. W. Madison Str. Deutide Firma. 16a 25 bear und \$5 monatlich auf \$50 werth Dobein.

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Sir. Beim Einlauf von Federn außerhalb unferes Sanfes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. ju achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen.

CEO. KUEHL, Uhren: und Jumelen : Geidaft. Alle Waaren werden unter voller Garantie verfauft. Reparaturen auf bas fprofattrafte auszeführt. 184 O. RANDOLPH ST. mobof-9fe

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien Gebrauch.

Daupt: Difice: Ede Indiana und Desplaines Sit. 14nobm H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malg-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmbb) Adam Ortseifen, Buc-Brafibent.

H. L. Bellamy, Gefreiar und Schapmeifter. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str., SteIndiana Str. Brauere: Ro. 171—181 R. Desplaines Str. Beallaines Gtr. Malphais Ro. 188—192 R. Jefferjon Str. Gebator: Ro. 16—22 M. Jufferjon Str. ISagibbi Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



CUSTOM TO

Die Berbit- und Wintermoden des großen Einfaufs von field-Benedict-Lager jett zum Dertauf. Es find 500 ausgewählte Muster, werth von \$3 bis 14 die Nard. Wir machen die hofen nach Maag zu 14 das Paar. Aicht mehr, nicht weniger.

= Schreibt um Mufter. ===

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN

SOLMS MARCUS & SON. 161 FIFTH AVE., CHICAGO.

Bir wünfchen Algenturen in allen großen und fleineren Städten der Bereinigten Staaten

jest Zwijdenbed Rem Bort Southampton und Condon. bis Bremen, Samburg, Ant: werpen, Rotterdam, Sabre, Baris ic.

Kaiserlich dentsche Reichspoll, Spebition breimal wöchentlich; Gelbsendungen per Money Order. Wechsel ober per Telegraph.

Un: und Berfauf auslandifder Rungen und Berthpapiere. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen Spezialität.

Doilmitchten mit tinfularifden Be-len Theilen Deutschlands, Defter-echtunganns, Edweiz, Augenburg n. i. promot beiorg; Berfebr in deutschee, englischer, französischer, italienischer, französischer, polnischer, italienischer, französischer, stalienischer, französischer, polnischer und stabilicher Eprache. General-Agentur der

Hansa Line. REAL ESTATE und LOANS. Stiter Rlaffe Oppotheten jum Bertauf

ANTON BOENERT 84 La Salle Str.

Schiffskarten! nach Europa! Paffagiere über Damburg. Bre-men, Antwerpen und Rotterdam werben mit unferer Bedienung ftets

Tickets von Europa, giltig für 12 Monate, jest zu den billig-ften Binter-Raten. Geld: u. Padetsendungen

Raiferlich deutsche Reichspoft. Eparbank: Ginlagen werden von

KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINGTON STREET.

Dentiches Roufular- u. Rechtsburean Erbichafte und Bollmachtejaden.

 $\mathbf{Rinaldo}\,\mathbf{K}$ üntzel,

FLORENCE (ITALY). 30in28ia 43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis. Peutsches Commissions., Speditions- und Export-Gefaaft .- Gegründet 1872. Erport italienischer Runft- und Landes Produfte.— Spezialität: Marmor - Sculpturen und Anfertigung bon Marmor-Bortrait-Buften nach Photographien.

Bollen Gie gut und billig bauen, ober eine Goldanleihe? M. SPITZER, Architekt,

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central-Gifenbahn. Alle durchjahrenden Jüge verlassen ben Central-Bahn hol, 12 Sir. und Bart Row. Die Jüge nach dem Süben fönnen ebenfalls an der 22 Sir., 19 Sir. und hobe Part-Station bestiegen werden. Stadb Licket-Office: 194 Clark Sir. und Anditorium-Hotel Rige Rew Orleans Limited & Memphis | 1.35 Neto Uncans Limited & Wemphis | 1.35 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % | 1.55 % Beld zu verleihen auf Grundeigenthum.

Chicago. Burlington und Quinch-Citenbahn. Ticked Offices: 211 Clark d'etr. und Union Bassagaer-Bahnhof, Canal Etr., posigen Madelon und Adams Büge Absahre Anfunk Galesburg und Etreator. † 8.0. 28 † 6.15 Rechtors und Forretton. † 8.0. 28 † 2.15 Rechtors und Forretton. † 8.0. 28 † 2.15 Rechtors und Etreator. † 8.0. 28 † 2.15 Rechtors. Etreing und Denbota. † 4.30 Rechtors. Etreing und Denbota. † 4.30 Rechtors. Etreator und Union. † 4.30 Rechtors. † 4.0. 29 Rechtors. Etreator und Union. † 4.30 Rechtors. † 4.30 Rech Burlington:Linie.

Bellimore & Dhio. Bahnhofe: Orand Gentral Paffager-Station; Stadd-Cffice: 193 Glard Str. Reme extra Jahrveire bertangt auf ben B. & D. Lumited Jügen. Abfahrt Ankunit Jacol ... 46.0 B. + 6.40 P. Rem York und Waldungton Beste ... 46.0 B. + 6.40 P.

New York und Wahmgton Besti buled Limited. *10.15 D * 9.40 N Hitsburg Limited. *3.09 N * 7.40 V Ballerton Accomodation. . 5.25 N * 9.45 V Golumbis ind Wheeling Groven. *6.25 N * 7.20 V New York, Washington. Pittsburg and Gieveland Bestimble Limited. *6.25 R *11.55 D *Täglich. † Ausgenommen Sonntags. Chicage & Gaftern 3llinois:Gifenbahn.

Tutet-Offices: 230 Clart Str., Aubitorium Annex und am Paffagier-Depot, Dearborn und Bolt Str. "Anglich, † und sen Sounfag. Abfahrt untunft. Lerre Haute und Coansbille... † 2,00 B † 6,02 A Dairbuic u. Jie. Vinteral Spig... † 12,55 A † 9,45 A Chrago & Kafabille Aumited... * 5,02 A † 10,00 B Letre Paute und Edungsbille... * 11,22 A * 6,55 B Chicago & Grie Gifenbahn.



* 11.00 AM 4.55 PM * 5.00 PM 9.30 AM * 9 9.10 PM 7.30 AM * 9 60 AM 7.00 PM * 13 01 AM 7.30 AM * 6.00 PM 8.45 AM

Finanzielles.

Spareinlagen-Depositoren

HIBERNIAN BANK

daß alle Spar-Einlagen an oder bor bem 10. Januar bom 1. Januar an -10je

Zinsen tragen.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Mandolph Gir.

D Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grundeigenthum.

Mortgages auf Grundeigenthum ftets zu verfaufen. Bollmachten and eitellt. — Erbschaften eingezogen. lassaglicheine von und nach Europa zc. Sountags offen von 10—12 Uhr Bormittags. bw

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Grundeigenthums = Unleihen und Rupitato : Antagen. Gunftige Bedingungen für Borgenbe. Feinfte Oppothefen für Anlage Gud

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Dearborn Str., Mnity Gebaude,

Rimmer 331-336. Geld au berleihen auf Chicago Grunb. Erfte Sypothefen jum Bertauf flets

ADOLPH LOEB.

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju bertaufen.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str. Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand.

GELD gu berleihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufmart auf erfte Oppothelen auf Chicago Grundeigenthum. Babiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig

E. S. DREYER & CO., 1904 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grunds eigenthum. Erfte Shpotheten qu verkaufen. Schukverein der hansbesiker gegen ichlecht gahlende Miether,

149 Sa Saffe Str., Bimmer 15 und 17.

371 Barrabee Str. E. G. Schulenburg, 3108 Wentwe Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte. 3554 S. Halsted Str.

Gegründet 1847.

C. B. RICHARD & CO., 62 CLARK STR. (Sherman House), General : Paffage . Agenten. Schiffsbillette

bon und nad Europa, in Rajute und Zwifdenbed. ju billigften Preifen.

Bedfel: und Boit: Ausgahlungen. Rolleftionen von Grbidaften. Deffentliches Rotariat und Rechtsburean. Diffen Countags von 10 bis 12 Uhr



MAX EBERHARDT, firiebensriding 1 42 Birfi Rabifon Str., gegenüber Union Sic. Biodung: 416 Albiand Boulevert, Mat